

Gottesdienst der Kirche

Handbuch der Liturgiewissenschaft

Herausgegeben von
Martin Klöckener und
Reinhard Meßner

Teil 1
Band 1

Wissenschaft der Liturgie

Begriff, Geschichte, Konzepte

Stefanos Alexopoulos, John F. Baldovin,
Karl-Heinrich Bieritz, Paul F. Bradshaw,
Hélène Bricout, Bruno Bürki, Andrea Grillo,
Martin Klöckener, Benedikt Kranemann,
Gordon Lathrop, Reinhard Meßner,
Michael Meyer-Blanck, Augustinus Sander,
Mikhail Zheltov

Verlag Friedrich Pustet

GOTTESDIENST DER KIRCHE
Handbuch der Liturgiewissenschaft

Teil 1
WISSENSCHAFT DER LITURGIE

Band 1
Begriff, Geschichte, Konzepte

GOTTESDIENST DER KIRCHE
Handbuch der Liturgiewissenschaft

Begründet von
Hans Bernhard Meyer,
Hansjörg Auf der Maur, Balthasar Fischer,
Angelus A. Häußling, Bruno Kleinheyer

Herausgegeben von
Martin Klöckener (Universität Freiburg/Schweiz)
Reinhard Meßner (Universität Innsbruck)

Teil 1
WISSENSCHAFT DER LITURGIE

Band 1
Begriff, Geschichte, Konzepte

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

WISSENSCHAFT DER LITURGIE

Band 1

Herausgegeben von
Martin Klöckener und Reinhard Meßner

Begriff, Geschichte, Konzepte

Stefanos Alexopoulos, John F. Baldovin, Karl-Heinrich Bieritz,
Paul F. Bradshaw, Hélène Bricout, Bruno Bürki, Andrea Grillo,
Martin Klöckener, Benedikt Kranemann, Gordon Lathrop,
Reinhard Me ssner, Michael Meyer-Blanck, Augustinus Sander,
Mikhail Zheltov

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Publiziert mit Unterstützung

- des Hochschulrats der Universität Freiburg/Schweiz
- der Rennings-Wagner-Stiftung des Deutschen Liturgischen Instituts, Trier

© 2022 Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg
Tel. 0941/920220 | verlag@pustet.de

ISBN 978-3-7917-3364-7
Einbandgestaltung: www.martinveicht.de
Satz: FotoSatz Pfeifer, Krailling
Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg
Printed in Germany 2022

eISBN 978-3-7917-7411-4 (pdf)

Unser gesamtes Programm finden Sie unter
www.verlag-pustet.de

Zum Gedenken an die verstorbenen Kollegen

Angelus A. Häußling OSB

Karl-Heinrich Bieritz

Vorwort der Herausgeber 9

Allgemeines Abkürzungsverzeichnis des Handbuchs
„Gottesdienst der Kirche“ – Bibliographische Grundlagen 15
von Martin Klöckener

Begriff und Profil der Liturgie

1 Zum Begriff „Liturgie“ 69
von Reinhard Meßner

2 Die christlichen Kirchen und ihre Liturgie 105

21 Gottesdienst im Luthertum 110
von Augustinus Sander

22 Reformierter Gottesdienst 148
von Bruno Bürki

23 Liturgie in der Anglikanischen Gemeinschaft 186
von Paul F. Bradshaw

24 Die Liturgie in den östlichen Kirchen 206
von Stefanos Alexopoulos

Geschichte, Stand und Aufgaben der Liturgiewissenschaft

3 Geschichte, Stand und Aufgaben der katholischen
Liturgiewissenschaft im deutschen Sprachgebiet 277
von Benedikt Kranemann

4 Katholische Liturgiewissenschaft
in anderen Sprachgebieten 469

41 Die katholische Liturgiewissenschaft im französischen Sprachgebiet
vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert 473
von Hélène Bricout

42 Römisch-katholische Liturgiewissenschaft im englischsprachigen
Raum vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert 511
von John F. Baldovin

43 Die Liturgiewissenschaft in Italien vom 19. bis zum frühen
21. Jahrhundert 522
von Andrea Grillo

5	Liturgiewissenschaft in der evangelischen Theologie	541
51	Evangelische Liturgiewissenschaft im deutschsprachigen Raum . . . von Karl-Heinrich Bieritz (†) – Michael Meyer-Blanck	546
52	Liturgiewissenschaft im frankophonen reformierten Protestantismus vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert von Bruno Bürki	641
53	Protestantische Liturgiewissenschaft im englischsprachigen Raum vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert von Gordon Lathrop	650
6	Die anglikanische Liturgiewissenschaft von Paul F. Bradshaw	665
7	Orthodoxe Liturgiewissenschaft bis zum Ende des 20. Jahrhunderts von Mikhail Zheltov	689
	Register von Matthias Rux – Adrian Crăciun – Martin Klöckener	737
	Verzeichnis der Herausgeber, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	783

VORWORT

Ende der 1970er-Jahre waren die wichtigsten Schritte der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils sowohl auf weltkirchlicher Ebene als auch im deutschen Sprachgebiet umgesetzt. Es folgten zwar noch mehrere zumeist nachrangige Neuausgaben liturgischer Bücher, verschiedene Ergänzungen sowie verbesserte Neuauflagen, doch die großen Linien der Reform waren zu diesem Zeitpunkt entschieden, im liturgischen Leben verwirklicht und Gegenstand theologischer Reflexion geworden. Eine ebenso große Herausforderung wie die Schaffung der neuen liturgischen Quellen bestand und besteht aber unverändert darin, den Sinn und Geist, die Grundlagen und das Verständnis des Gottesdienstes sowohl innerhalb der Theologie als auch bei den in der Kirche für den Gottesdienst Verantwortlichen zu vermitteln.

*Begründer und Herausgeber des Handbuchs der Liturgiewissenschaft
„Gottesdienst der Kirche“*

Mit diesem Anliegen fand sich Mitte der 1970er-Jahre auf Initiative des Innsbrucker Theologen *Hans Bernhard Meyer SJ* (1924–2002) eine Gruppe führender deutschsprachiger Liturgiewissenschaftler zusammen, um ein neues Handbuch der Liturgiewissenschaft unter dem Titel „Gottesdienst der Kirche“ zu erarbeiten. Dazu gehörte *Balthasar Fischer* (1912–2001), der als Trierer Liturgiewissenschaftler intensiv in die Reformarbeit eingebunden gewesen war und zu jenen Personen zählte, die einerseits liturgiewissenschaftliche Grundlagenforschung betrieben, andererseits aber auch die Vermittlung der Konzilsanliegen durch Schriften für unterschiedliche Zielgruppen, durch die Ausbildung von zukünftigen Dozierenden aus der ganzen Welt sowie die praktische Arbeit in kirchlichen Kommissionen und anderen Gremien voranbrachten. *Bruno Kleinheyer* (1923–2003), der bei Balthasar Fischer promoviert hatte, war ebenfalls für die Reformarbeiten beigezogen worden und wirkte ab 1968 als erster Professor für Liturgiewissenschaft an der Universität Regensburg. Auch er forschte zum einen in der Liturgiegeschichte und trug zum anderen mit seinen Publikationen viel zum Verständnis der Liturgiereform bei. *Hansjörg Auf der Maur SMB* (1933–1999), ebenfalls ein akademischer Schüler von Balthasar Fischer, hatte zunächst ab 1971 eine Professur für Liturgiewissenschaft in Amsterdam inne, ehe er 1985 zum Professor für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Universität Wien berufen wurde. Neben der Beschäftigung mit neu aufkommenden Fragen der Liturgie interessierte er sich stark für den Gottesdienst in der Alten Kirche. *Angelus Albert Häußling OSB* (1932–2017) war Mönch der Abtei Maria Laach, die in früheren Jahrzehnten einen bedeutenden Beitrag zum Studium der Liturgie und der Ordensgeschichte erbrachte, und hatte von 1976 bis 2000 die

Professur für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern inne. Er befasste sich besonders mit der Geschichte und der Theologie der Liturgie, aber auch mit anthropologischen Fragen. In der Fachwelt war er vor allem durch das von ihm lange Zeit herausgegebene „Archiv für Liturgiewissenschaft“ bekannt. Der Initiator *Hans Bernhard Meyer*, der bei Josef Andreas Jungmann promoviert hatte, ab 1969 den Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft in Innsbruck innehatte und das Handbuchprojekt leitete, zeichnete sich durch gewichtige Studien im Bereich von Liturgie und Pastoral aus. Ende 1999 wurde das Herausbergremium durch *Martin Klöckener* und *Reinhard Meßner* erweitert, die bald die Verantwortung für die Fortführung des Werkes übernehmen mussten; die Projektleitung wurde dabei schließlich dem Erstgenannten übertragen.

Ursprüngliche Zielsetzung des Handbuchs

Der als erster im Jahre 1983 erschienene Teil 5 des Handbuchs skizziert das primäre Anliegen, maßgeblich zur liturgischen Bildung beitragen zu wollen. Die Herausgeber verzichteten damals auf ein längeres Vorwort in der Erwartung, das Handbuch innerhalb weniger Jahre abschließen zu können und dann eine entsprechende Einführung dem ersten Band voranzustellen. Aus diesem Grund findet sich nur der folgende kurze Abriss der Anliegen des Handbuchs auf dem Buchrücken: „Die durch das Vatikanum II in die Wege geleitete Liturgiereform, die liturgiewissenschaftliche Forschungsarbeit der letzten Jahrzehnte und das gesteigerte Interesse weiter Kreise innerhalb und außerhalb der Kirche an Symbol, Ritus und Feier haben eine Situation geschaffen, die es wünschenswert, ja notwendig erscheinen läßt, ein Handbuch der Liturgiewissenschaft zu veröffentlichen, das dem heutigen Frage- und Forschungsstand entspricht.“ Damit sollte zugleich „die für die heutige Gottesdienstpraxis notwendige Grundlageninformation“ geboten werden. Das letzte zuvor im deutschen Sprachgebiet erschienene „Handbuch der Liturgiewissenschaft“, in zwei Bänden zur Konzilszeit 1963 und 1965 veröffentlicht, war eine nur leicht angepasste und bibliographisch ergänzte deutsche Übersetzung des von Aimé-Georges Martimort herausgegebenen französischen Handbuchs „L'Église en prière“ von 1961 gewesen, das mit Ausnahme seiner liturgiegeschichtlichen Abschnitte nach der Liturgiereform vollständig überholt war. Bemerkenswert beim Handbuch „Gottesdienst der Kirche“ ist die Weite der Zielgruppen, die angesprochen werden sollten: „Dozenten und Studierende der Liturgiewissenschaft sowie der übrigen theologischen Disziplinen, aber auch Religionslehrer, [...] Liturgiereferenten, Geistliche und Laien“. Hier wurde von einem breiten Interesse an gottesdienstlichen Fragen auf unterschiedlichsten Ebenen von Theologie und kirchlichem Leben ausgegangen, wie es vor vier Jahrzehnten tatsächlich bestand. Schon beim nächsten Teil 8 (1984) kam ein zusätzliches Motiv für die Notwendigkeit einer umfassenden Information über den Gottesdienst der Kirche auf dem Stand der Gegenwart hinzu, hinter dem der Fragehorizont von Angelus A. Häußling anklingen dürfte: „Nur so kann

die Liturgie in einer Epoche der Reform, aber auch in einer Umwelt faktischen Unglaubens wieder überzeugend gefeiert werden.“

Die Herausgeber waren zunächst von einem einbändigen Werk ausgegangen, das sich aber im Laufe der weiteren Planungen zunehmend zu einem komplexen Gesamtwerk entwickelte. Sollte der Herausgeberplan bis zum Abschluss durchgeführt werden können, wird das Werk acht Teile mit insgesamt zwölf Bänden umfassen.

Erschienene Bände

Beim Erscheinen dieses ersten Bandes von Teil 1 hat das Handbuch der Liturgiewissenschaft „Gottesdienst der Kirche“ also bereits eine Geschichte von mehr als einer Generation durchlaufen. Es spiegelt selbst eine erhebliche Entwicklung in der Liturgiewissenschaft, in der Theologie allgemein sowie bezüglich wissenschaftlicher Interessen, Fragestellungen und Methoden, genauso aber tiefgreifende Wandlungen im kirchlichen Leben wie auch die veränderte Rolle des Gottesdienstes im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext wider. Chronologisch als erster Band erschien mit Teil 5 die Darstellung von Hansjörg Auf der Maur über die „Feiern im Rhythmus der Zeit I. Herrenfeste in Woche und Jahr“ (1983). Diesem folgten anfangs in relativ kurzen Abständen die Bände 8 (Bruno Kleinheyer – Emmanuel von Severus – Reiner Kaczynski, Sakramentliche Feiern II, 1984), 3 (Rupert Berger u. a., Gestalt des Gottesdienstes, 1987; 2. Aufl. 1990), 7,1 (Bruno Kleinheyer, Sakramentliche Feiern I. Die Feiern der Eingliederung in die Kirche, 1989), 4 (Hans Bernhard Meyer, Eucharistie, 1989, mit einem Beitrag von Irmgard Pahl) und 7,2 (Reinhard Meßner – Reiner Kaczynski, Sakramentliche Feiern II, 1992, mit einem Beitrag von Robert Oberforcher), während Band 6,2 (Philipp Harnoncourt – Hansjörg Auf der Maur, Feiern im Rhythmus der Zeit II) im Jahre 1994 herauskam. Bedingt durch den sukzessiven Ausfall des ursprünglichen Herausgeberteams, von dessen Mitgliedern auch der weitaus größte Teil der Beiträge verfasst wurde, durch fortschreitendes Alter, Krankheit und Tod sowie die neue Aufteilung der Verantwortung verzögerte sich die Herausgabe von Band 2,2 (Theologie des Gottesdienstes II) bis in das Jahr 2008. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits vier der fünf Begründer und ursprünglichen Herausgeber des Handbuchs verstorben. Am Benediktsfest, dem 11. Juli 2017, starb als Letzter auch Angelus A. Häußling OSB, der bei Band 2,2 noch als Mitherausgeber fungiert hatte; recht bald danach hatte er aber schon aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht mehr an der weiteren Herausgeberarbeit teilnehmen können. Die gute Aufnahme des Bandes 2,2, von der nicht zuletzt zahlreiche Rezensionen zeugen (am ausführlichsten Alexander Zerfaß, in: ALw 51. 2009, 130–138 und Clemens Leonhard, in: ThRv 110. 2014, 69–72), war für die aktuellen Herausgeber Ermutigung, den übernommenen Auftrag zur Fortführung und zum Abschluss des Gesamtwerkes auch unter den veränderten Bedingungen im Rahmen des Möglichen zu erfüllen.

Entstehung, Autoren und Aufriss des vorliegenden Bandes

Schien es zunächst, dass der jetzt vorliegende Teilband 1,1 einigermaßen zügig auf Band 2,2 folgen könnte, so traten im Laufe der Erarbeitung unerwartete Probleme auf, die das Vorankommen erheblich beeinträchtigten. Zunächst war der nach kurzer schwerer Krankheit unvermittelte Tod von Karl-Heinrich Bieritz († 2011), der einen der komplexeren Beiträge des Bandes übernommen hatte, den zuvor schon Hans-Christoph Schmidt-Lauber († 2009) begonnen hatte, ein bedeutender Rückschlag. Er konnte durch die Gewinnung von Michael Meyer-Blanck ausgeglichen werden, der sich in der unverschuldet entstandenen Situation in bester kollegialer Gesinnung bereit erklärte, das unvollendet gebliebene Werk von Karl-Heinrich Bieritz fortzuführen, auch wenn er dabei einen teilweise anderen Ansatz verfolgte. In der Folge entstanden ernsthafte Schwierigkeiten mit einem anderen, in der internationalen Fachwelt angesehenen Autor, so dass die Herausgeber seinen Beitrag zurückweisen und einen Ersatzautor finden mussten. Weitere Verzögerungen ergaben sich aus den universitären, sonstigen beruflichen und persönlichen Belastungen vor allem der Herausgeber, aber auch einzelner Autoren. Wenn der Band nun endlich der liturgiewissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit übergeben werden kann, ist ein schwieriger Weg zum Ziel gekommen. Alle Autoren haben dankenswerterweise ihre Beiträge jüngst noch einmal auf den aktuellen Stand der Fachdiskussion gebracht.

Der Band setzt drei verschiedene Schwerpunkte, die als Grundlagenarbeiten für ein Handbuch der Liturgiewissenschaft unerlässlich sind. Zunächst erläutert Reinhard Meßner (Innsbruck) in einem umfangreichen Beitrag den Begriff „Liturgie“ und die damit zusammenhängende Terminologie und interpretiert ihn in theologischer Hinsicht. Vier Beiträge befassen sich sodann mit dem Profil des Gottesdienstes, wie dieser in den verschiedenen christlichen Traditionen in seinen Grundzügen und mit seinen Charakteristika Gestalt angenommen hat. Ebenfalls wird danach gefragt, welche Theologie des Gottesdienstes sich im Einzelnen damit verbindet. Augustinus Sander OSB (Maria Laach/Rom) stellt die lutherische Tradition dar, indem er eine deskriptive Quelle aus der nachreformatorischen Zeit konsequent interpretiert. Bruno Bürki (Fribourg/Neuchâtel) leistet dieselbe Aufgabe für den reformierten Gottesdienst und setzt gemäß schweizerischer Überlieferung bei Zwingli und Calvin an, ehe er die Neuzeit und Fragen an den reformierten Gottesdienst in der Gegenwart mit in den Blick nimmt. Paul F. Bradshaw (Notre Dame, USA) behandelt die Liturgie in der Anglikanischen Gemeinschaft und geht dabei zunächst vom „Book of Common Prayer“ in seinen verschiedenen Ausgaben aus, ehe er neueste Entwicklungen in der ganzen Breite der Anglikanischen Gemeinschaft thematisiert. Stefanos Alexopoulos (Washington, D. C.) arbeitet das Profil der verschiedenen Riten der Kirchen des Ostens mit ihren Spezifika heraus und bietet so einen umfassenden Überblick über die wichtigsten liturgischen Familien in diesen Gebieten. Da das Handbuch in der katholischen Theologie verankert ist und in seinen Darstellungen schwerpunktmäßig die Liturgie der römisch-katholischen Kirche

zum Gegenstand hat, wird im Rahmen dieser gottesdienstlichen Profile auf einen analogen Beitrag zur römisch-katholischen Liturgie verzichtet.

Im dritten Teil des Bandes wird die Liturgiewissenschaft als theologische Disziplin in ihren konfessionellen und sprachgebietsspezifischen Ausprägungen, die auch in mancher Hinsicht unterschiedlichen Wissenschaftskulturen verpflichtet sind, dargestellt. Benedikt Kranemann (Erfurt) bietet im Hauptbeitrag zu dieser Thematik eine Gesamtsicht von Geschichte, Gestalten, Ausrichtungen und Aufgaben der Liturgiewissenschaft, wobei sich die Perspektive primär, aber nicht exklusiv auf die katholische Liturgiewissenschaft im deutschen Sprachgebiet richtet. Andere für die katholische Liturgiewissenschaft wichtige Sprachgebiete werden in ergänzenden Beiträgen in den Blick genommen: von Hélène Bricout (Paris) das französische Sprachgebiet, das in sich eine relativ große Kohärenz aufweist, von John F. Baldovin (Boston) das vielfältigere englische Sprachgebiet, wobei der amerikanische Raum überwiegt, und von Andrea Grillo (Padua/Rom) Italien mit seinen bemerkenswerten Spezifika. Für die evangelische Theologie stellen zunächst Karl-Heinrich Bieritz (früher Rostock) und Michael Meyer-Blanck (Bonn) umfassend die Geschichte und heutige Ausgestaltung der Liturgiewissenschaft im deutschen Sprachgebiet dar. Dies wird von Bruno Bürki für den französischen Sprachraum mit seinem Schwerpunkt bei der reformierten Theologie und von Gordon Lathrop (Philadelphia) für den englischen Sprachraum erweitert.

Die Liturgiewissenschaft in zwei anderen konfessionell geprägten Theologien wird schließlich durch Paul F. Bradshaw für die anglikanische Theologie, in der die Liturgieforschung von jeher einen hohen Stellenwert hat, und von Mikhail Zheltov (Moskau) für die orthodoxe Theologie ausgeführt. Dabei kennen sowohl die anglikanische wie auch die orthodoxe Liturgiewissenschaft wiederum eine vielgestaltige Untergliederung.

Damit ergibt sich ein Spektrum der Liturgiewissenschaft, das in dieser umfassenden Form bisher nirgendwo sonst dargestellt worden ist. Es geht gleichzeitig mit einer Internationalisierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einher, wie sie bei keinem anderen Band des Handbuchs zuvor geschehen ist. Dies zieht auch eine größere Breite der Perspektiven und Zugangsweisen zu den behandelten Fragestellungen nach sich. Deshalb haben die Herausgeber im Einverständnis mit den Autoren und Autorinnen zum Teil Bearbeitungen der Beiträge vorgenommen, um die Kohärenz des Gesamtwerkes zu wahren. Insgesamt betrachten sie die in diesem Band vorliegende Weite als einen bedeutenden Gewinn und eine große Bereicherung der Fachdiskussion.

Dem Band beigegeben ist das Allgemeine Abkürzungsverzeichnis des Gesamtwerkes „Gottesdienst der Kirche“, das zugleich die wichtigsten bibliographischen Grundlagen der Liturgiewissenschaft zusammenstellt. Als separates Heft, das Angelus A. Häußling erarbeitet hatte, war ein vorläufiges Abkürzungsverzeichnis bereits früheren Bänden beigelegt worden; diese Vorarbeiten sind mit in das hier abgedruckte, von Martin Klöckener bearbeitete Abkürzungsverzeichnis eingegangen. Es bietet gleichzeitig eine Zusammenstellung der wichtigsten liturgiewissenschaftlichen Literatur und zahlreicher Quellenausgaben.

Vom ursprünglichen Konzept des Handbuchs „Gottesdienst der Kirche“ stehen nun noch der Teil 1,2 aus, der in erster Linie eine Quellenkunde der Liturgiewissenschaft präsentieren soll, Teil 2,1 mit einem Gesamtentwurf von Theologie und Anthropologie der Liturgie sowie Teil 6,2 als Gesamtdarstellung der Tagzeitenliturgie. Die Herausgeber hoffen, dass auch diese Teile in den nächsten Jahren zum Nutzen von Theologie und Kirche herausgebracht werden können. Derweil sind einige Bände des Handbuchs in die Jahre gekommen und bedürfen einer Aktualisierung. Vorüberlegungen und konkrete Planungen für mehrere vollständig neu bearbeitete Bände wurden angestellt; ob sie sich jedoch alle realisieren lassen, muss zum heutigen Zeitpunkt offenbleiben. Dass an aktualisierten Bänden eines solchen Handbuchs unverändert Interesse besteht, wurde den Herausgebern wiederholt von verschiedenen Seiten zugetragen.

Dank an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Förderer

Ein bedeutendes Element für das Gelingen dieses Bandes sind die Übersetzungen. Die Übersetzung und Bearbeitung des Beitrags von Hélène Bricout aus dem Französischen besorgte Martin Klöckener. Für die Übersetzung der Beiträge von John F. Baldovin und Gordon Lathrop leistete Dr. theol. Thomas Fries (früher Universität Fribourg, jetzt Olten) wertvolle Vorarbeiten, auf die sich Martin Klöckener und Miriam Vennemann (Universität Fribourg) stützen konnten. Die Übersetzung der Beiträge von Paul F. Bradshaw besorgte PD Dr. theol. Liborius Olaf Lumma (Universität Innsbruck), die des Beitrags von Andrea Grillo aus dem Italienischen Davide Pesenti (früher Universität Fribourg) und Reinhard Me bner. Der Beitrag von Stefanos Alexopoulos wurde von Thomas Fries aus dem Englischen übersetzt, der von Mikhail Zheltov aus dem Russischen von Frau Dr. Nino Sakvarelidze (Innsbruck/Wien). Ihnen allen sei herzlicher Dank ausgesprochen.

Nicht minder danken die Herausgeber schließlich Miriam Vennemann und Matthias Rux für die Mitwirkung bei der redaktionellen Bearbeitung der Manuskripte sowie Matthias Rux und Adrian Cr aciun (alle Universität Fribourg), die die mühsame Erstellung des Registers auf sich genommen haben, ohne das ein Handbuch mit wissenschaftlichem Anspruch nicht erscheinen darf. Weitere Zuarbeiten übernahmen Dominik Hasler, Norbert Nagy und Davide Pesenti (alle früher Universität Fribourg). Dem Verlag Friedrich Pustet, namentlich Herrn Dr. Rudolf Zwank und Herrn Willibald Butz, sei aufrichtig für die Geduld, die stete Ermunterung und für die immer einvernehmliche Zusammenarbeit gedankt.

Maßgebliche finanzielle Unterstützung erfuhr das Werk durch den Hochschulrat (Publikationskommission) der Universität Fribourg und die Rennings-Wagner-Stiftung des Deutschen Liturgischen Instituts, Trier. Auch ihnen gebührt großer Dank.

Fribourg/Innsbruck, den 23. Februar 2022 Martin Klöckener – Reinhard Me bner

ALLGEMEINES ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DES HANDBUCHS
„GOTTESDIENST DER KIRCHE“ – BIBLIOGRAPHISCHE GRUNDLAGEN

von
Martin Klöckener

Auf Grundlage der Vorarbeiten von Angelus A. Häußling

Das Abkürzungsverzeichnis besteht aus den beiden Teilverzeichnissen:

1. Allgemeine Abkürzungen
2. Abgekürzt zitierte Quellen, Ausgaben, Literatur, Institutionen

Das Verzeichnis erfasst die in den abgeschlossenen Teilen 1/1, 2/2, 3, 4, 5, 6/1, 7/1, 7/2 und 8 sowie – soweit möglich – in den noch erscheinenden Teilen des Handbuchs verwendeten Sigel und Abkürzungen. Den meisten Teilen des Handbuchs und ggf. auch Abschnitten sind darüber hinaus Verzeichnisse von speziellen, nur dort verwendeten Sigeln und Abkürzungen beigegeben.

Die Sigel für Zeitschriften, Handbücher und Reihen werden nur dann im folgenden Verzeichnis aufgeführt, wenn sie liturgiewissenschaftlich einschlägig oder von besonderer Relevanz sind. Diese Sigel sowie alle anderen Abkürzungen von Zeitschriften, Reihen etc. richten sich überwiegend nach dem IATG³: Siegfried M. Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete. International glossary of abbreviations for theology and related subjects = Index international des abréviations pour la théologie et matières affiniées. IATG. Zeitschriften, Serien, Lexika, Quellenwerke mit bibliographischen Angaben. 3., überarb. u. erw. Aufl. Berlin [u. a.] 2014; als separate Veröffentlichung auch 2017. In begründeten Fällen wird davon abgewichen (z. B. ALw, LQF etc.).

Die biblischen Bücher werden nach den *Loccumer Richtlinien* abgekürzt, außerkanonische, rabbinische und außerrabbinische Quellen nach dem IATG³, S. XXXII–XLIII. Diese Sigel und Abkürzungen werden hier nicht aufgeführt.

Die Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) werden mit den beiden einleitenden Worten beziehungsweise deren Abkürzungen angeführt.

Liturgische und andere Quellentexte, auch die neueren liturgischen Bücher und Dokumente, die eine Einteilung in Bücher, Kapitel oder kleinere Textabschnitte (Formulare, Einzeltexte, Artikel) aufweisen, werden in Text und Anmerkungen in der Regel nicht mit den Seitenzahlen der benutzten Ausgabe, sondern – soweit möglich – mit der Nummer der kleinsten durchgehend gezählten Texteinheit belegt. Da dieses Vorgehen jedoch in den einzelnen Titeln variiert, ist hierbei keine strenge Systematik möglich.

1. Allgemeine Abkürzungen

Abb.	Abbildung(en)	Cod.	Codex, Codices
Abh.	Abhandlung(en)	col.	columna (u. Ä.)
AbkV	Abkürzungsverzeichnis	Coll.	Collectio, Collana
Abschn.	Abschnitt(e)	collab.	collaboration, collaborazione
Abt.	Abteilung(en)	d. Gr.	der Große
AE	Allgemeine Einführung	d. h.	das heißt
Akad.	Akademie	ders.	derselbe
akad.	akademisch	dies.	dieselbe(n)
aktualis.	aktualisiert(e)	dir.	direction, dirigé, direzione
allg.	allgemein(e)	Diss.	Dissertation(en)
Anm.	Anmerkung(en)	dt.	deutsch
ao.	außerordentlich	durchges.	durchgesehen(e)
apost.	apostolisch(e)	E	Einführung
aram.	aramäisch	e. a.	et autres
Arb.	Arbeit(en)	ebd.	ebenda
Arch.	Archiv (u. Ä.)	Ed.	Editio(n), Editiones (u. Ä.)
Art.	Artikel	Einf.	Einführung
art.	articulus	eingel.	eingeleitet
atl.	alttestamentlich	Einl.	Einleitung
att.	attisch	EKD	Evangelische Kirche Deutsch- lands
Aufl.	Auflage(n)	engl.	englisch
Ausg.	Ausgabe(n)	erarb.	erarbeitet
ausgew.	ausgewählt	erg.	ergänzt
Bd.	Band, Bände	Erg.-Bd.	Ergänzungsband
Bde.	Bände	Erl.	Erläuterung(en)
Bearb.	Bearbeiter, Bearbeitung	ersch.	erschienen
bearb.	bearbeitet	erw.	erweitert
Beih.	Beiheft(e)	et al.	et alii
Beitr.	Beitrag, Beiträge	ev.	evangelisch
Ber.	Bericht(e)	F.	Folge
bes.	besonders	f.	und eine folgende (Seite, Spalte, Jahr)
beschr.	beschrieben	Fak.	Fakultät
betr.	betrefts, betreffend	Faks.	Faksimile
Bibl.	Bibliothek (u. Ä.)	Farbb.	Farbbild(er)
bibl.	biblich	Fasc.	fasciculus (u. Ä.)
Biogr.	Biographie(n)	Fasz.	Faszikel
biogr.	biographisch	ff.	und folgende
Bl.	Blatt, Blätter	fol.	Folio
bzgl.	bezüglich	Forsch.	Forschung(en)
bzw.	beziehungsweise	Forts.	Fortsetzung(en)
ca.	circa	franz.	französisch
Cah.	Cahier(s)	Frgm.	Fragment
can.	Canon	FS	Festschrift
cap.	capitulum, caput		
ch.	chapitre		

gen.	genannt	niederl.	niederländisch
Ges.	Gesellschaft	Nr.	Nummer
Gesch.	Geschichte	NS/N.S.	Nova series (u. Ä.)
H.	Heft	ntl.	neutestamentlich
Habil.	Habilitation(sschrift)	o.	oben
hebr.	hebräisch	o.	ordentlich (in Verb. mit Professur)
Hg.	Herausgeber	o. ä.	oder ähnlich
hg.	herausgegeben	ökum.	ökumenisch
hist.	historisch	österr.	österreichisch
hl.	heilig(e)	o. J.	ohne Erscheinungsjahr
Hs.	Handschrift	o. O.	ohne Erscheinungsort
hsl.	handschriftlich	orth.	orthodox
i. A.	im Auftrag	PE	Pastorale Einführung
Ill.	Illustration(en)	phil.	philosophisch
ill.	illustriert	Pont.	Pontificio, Pontificia
insbes.	insbesondere	Pr	Praenotanda
Inst.	Institut (u. Ä.)	PrG	Praenotanda generalia
Ist.	Istituto (u. Ä.)	protest.	protestantisch
Jb.	Jahrbuch	Ps.-	Pseudo-
Jg.	Jahrgang	Publ.	Publikation (u. Ä.)
Jh.	Jahrhundert	R	Ritus (Text-Nr.)
Jt.	Jahrtausend	R.	Reihe
Kap.	Kapitel	Reg.	Register
kath.	katholisch	réimpr.	réimpression
Komm.	Kommentar, Kommission	Rel.	Religion
Kt.	Karte(n)	relig.	religiös
lat.	lateinisch	rev.	revue, revised
Lief.	Lieferung(en)	Rev.	Revue, Review (u. Ä.)
Lit.	Liturgie	Rez.	Rezensent(en), Rezension(en)
lit.	liturgisch	Riv.	Rivista
Lit. zu	Literatur zu	s.	siehe, siècle
luth.	lutherisch	s. a.	siehe auch
MA	Mittelalter	Ser.	Serie(n) (u. Ä.)
ma	mittelalterlich	s. o.	siehe oben
masch.	maschinenschriftlich	Soc.	Société, Society (u. Ä.)
Misc.	Miscellanea (u. Ä.)	SRC	Sacra Rituum Congregatio
Mitarb.	Mitarbeit(er)	Stud.	Studie(n) (u. Ä.)
Mitt.	Mitteilung(en)	Suppl.	Supplement(e) (u. Ä.)
Monogr.	Monographie(n) (u. Ä.)	s. u.	siehe unten
Nachdr.	Nachdruck	s. v.	sub verbo, sub voce
Nachw.	Nachwort	t.	tomus, tome (u. Ä.)
nat.	national (u. Ä.)	Tab.	Tabelle(n)
n. Chr.	nach Christi Geburt	Taf.	Tafel(n)
neubearb.	neubearbeitet	TB	Taschenbuch
neugest.	neugestaltet	Theol.	Theologie(n)
NF/N.F.	Neue Folge	theol.	theologisch

trad.	traduction, traduit	verb.	verbessert
transl.	translation, translated	Verb.	Verbindung
u.	und, unten	Verl.	Verlag
u. a.	und andere, unter anderem	verm.	vermehrt
u. a. m.	und andere(s) mehr	Veröff.	Veröffentlichung(en)
u. ä.	und ähnlich	veröff.	veröffentlicht
u. Ä.	und Ähnliche(s)	Verz.	Verzeichnis(se)
überarb.	überarbeitet	Vf.	Verfasser
Übers.	Übersetzung	vf.	verfasst
übers.	übersetzt	Vfn.	Verfasserin
umgearb.	umgearbeitet	v. g.	verbi gratia
Univ.	Universität	vgl.	vergleiche
Unters.	Untersuchung(en)	vol.	volumen (u. Ä.)
unters.	untersucht	vollst.	vollständig
unveränd.	unverändert	Vorarb.	Vorarbeit(en)
u. ö.	und öfter	WB	Wörterbuch
usw.	und so weiter	Wiss.	Wissenschaft(en), -lich
u. U.	unter Umständen	Z.	Zeile(n)
V	Vers	z. B.	zum Beispiel
V.	Vorbemerkungen	zit.	zitiert
v. a.	vor allem	Zs.	Zeitschrift(en)
v. Chr.	vor Christi Geburt	Zsarb.	Zusammenarbeit
veränd.	verändert	z. T.	zum Teil

2. Abgekürzt zitierte Quellen, Ausgaben, Literatur, Institutionen

- AAS Acta Apostolicae Sedis. Roma. 1–. 1909–.
- AcA Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung. Hg. von Christoph MARKSCHIES – Jens SCHRÖTER in Verb. mit Andreas HEISER. 7. Aufl. der von Edgar Hennecke begründeten und von Wilhelm Schneemelcher fortgeführten Sammlung der neutestamentlichen Apokryphen. Tübingen 2012–. *Vorgänger*: Hennecke – Schneemelcher.
- ACC Alcuin Club Collections. London 1899–.
- Adam G Adolf ADAM, Grundriß Liturgie. Freiburg/Br. 1985. – S. auch Adam – Haunerland.
- Adam – Berger Adolf ADAM – Rupert BERGER, Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg/Br. 1980 [u. ö.]. – *Neubearbeitungen* s. Berger NPH und Berger PH.
- Adam – Haunerland Adolf ADAM – Winfried HAUNERLAND, Grundriß Liturgie. Neuausgabe. 9., völlig neu bearb. u. erw. Aufl. Freiburg/Br. 2012; 3., überarb. u. erg. Aufl. der Neuausg. 2012 (11. Aufl.). Freiburg/Br. [u. a.] 2018. – *Ersetzt* Adam G.
- AEM Allgemeine Einführung in das Römische Meßbuch (1969, *mit späteren Bearbeitungen*). [Dt. Übers. von MRom.Inst]. – *Abgedruckt in* Meßbuch 1 und Meßbuch. Kleinausgabe; DEL 1, 1373–1736, dazu DEL 3, S. 1037–1060 (Supplementum); Die Meßfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis [1990]. 12. Aufl. Bonn 2015 (ADBK 77) 7–89; s. auch Lengeling OE. – *GDS II* 629–650. – *Stark bearb. Ausgabe auf Grundlage des MRom* 2002 s. GORM.
- AES Allgemeine Einführung in das Stundengebet. [Dt. Übers. von LitHor.Inst]. – *Abgedruckt in* Stundenbuch I, 25*–106*; DEL 1, 2253–2537, dazu DEL 3, S. 1071–1076 (Supplementum); auch (mit lat. Text u. in eigener Übers.) NKD 34. 1975. – *Vgl. GDS II* 952–957.
- AHMA Analecta hymnica medii aevi. Hg. von (ab 24: Clemens BLUME u.) Guido Maria DREVES. 1–55. Leipzig 1886–1922. Unveränd. Nachdr. Frankfurt/M. 1961. – AHMA. Register. Hg. von Max LÜTOLF. 1–2. Bern 1978.
- ALw Archiv für Liturgiewissenschaft. Regensburg. 1. 1950–30. 1988; Maria Laach. 31. 1989–37. 1995; Freiburg/Schweiz. 38/39. 1996/97–57. 2015; Münster. 58/59–. 2016/17–.
- Amalar Ant Amalar von Trier (Metz), Liber de ordine Antiphonarii. *Ausgabe*: Amalarii Episcopi opera omnia. Ed. a Ioanne Michaelae HANSSENS. 3. Vaticano 1950 (StT 140) 9–109, mit Tabellen 110–224. Nachdr. 1967.
- Amalar LOff Amalar von Trier (Metz), Liber officialis. *Ausgabe*: Amalarii Episcopi opera omnia. Ed. a Ioanne Michaelae HANSSENS. 2. Vaticano 1948 (StT 139). Nachdr. 1967.

- AmB Sakramentar von Biasca. *Hs.*: Mailand, Bibl. Ambrosiana, Cod. A 24 bis Inf. (CLLA/CLLA.S 515). *Ausgabe*: Das ambrosianische Sakramentar von Biasca. Die Handschrift Mailand Ambrosiana A 24 bis inf. Teil 1: Text. Mit Hilfe des Skriptoriums der Benediktinerinnenabtei Varenzell unters. u. hg. von Odilo HEIMING. Münster 1969 (LQF 51 = Corpus Ambrosiano-Liturgicum 2).
- Anàmmesis Anàmmesis. Introduzione storico-teologica alla Liturgia. A cura dei professori del Pontificio Istituto Liturgico S. Anselmo di Roma. Direzione di Salvatore MARSILI. 1–7. Casale Monferrato 1974–1990. – *Nachdrucke von mehreren Bänden*.
 1. [1974] 2^a ed. 1979: Burkhard NEUNHEUSER [et al.], La Liturgia, momento nella storia della salvezza.
 2. 1978: Salvatore MARSILI [et al.], La Liturgia, panorama storico generale.
 3,1. 1986: Adrien NOCENT [et al.], La Liturgia, i sacramenti. Teologia e storia della celebrazione.
 3,2. 1983: Salvatore MARSILI [et al.], La Liturgia, eucaristia: teologia e storia della celebrazione.
 4. Le Liturgie orientali. *Nicht erschienen*.
 5. 1990: Jordi PINELL, Liturgia delle ore.
 6. 1988: Matias AUGÉ [et al.], L'anno liturgico. Storia, teologia e celebrazione.
 7. 1989: Ildebrando SCICOLONE [et al.], I sacramentali e le benedizione.
- Andrieu OR Michel ANDRIEU, Les Ordines Romani du haut moyen-âge. 1–5. Louvain 1931–1961 (SSL 11. 23. 24. 28. 29). – *Mehrere Bände als unveränderte Réimpression anastatique*.
 1. 1931 (réimpr. anast. 1957. 1965. 1984): Les manuscrits [*Hand-schriftenlisten und -beschreibungen*].
 2. 1948 (réimpr. anast. 1960. 1971): Les textes. Ordines 1–13.
 3. 1951 (réimpr. anast. 1961. 1974. 2006): Les textes. Ordines 14–34.
 4. 1956 (réimpr. anast. 1965. 1985): Les textes. Ordines 35–49.
 5. 1961: Les textes. Ordo 50.
- Andrieu PontRom Michel ANDRIEU, Le Pontifical romain au moyen-âge. 1–4. Vaticano 1938–1941 (StT 86–88. 99).
 1. 1938: Le Pontifical romain du XII^e siècle.
 2. 1940: Le Pontifical de la Curie romaine au XIII^e siècle.
 3. 1940: Le Pontifical de Guillaume Durand.
 4. 1941: Tables alphabétiques.
- Angenendt FMA Arnold ANGENENDT, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900 [1990]. 3. Aufl. Stuttgart [u. a.] 2001.
- AnLit Analecta liturgica. – *Reihe innerhalb der StAns*.
- Ant (Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:) Antiphonar. Antiphonale.
- AntCorbie Antiphonale von Corbie (CLLA 1335). *Ausgabe in*: Hesbert AntS.
- AntLeón Antiphonale der Kathedrale von León (CLLA 380). *Ausgabe*: Antifonario visigótico mozarabe de la catedral de León. Edición del

- texto, notas e índices por Louis BROU – José VIVES. Barcelona 1959 (MHS.L 5,1).
- AntRheinau Antiphonale von Rheinau (CLLA 1325). *Ausgabe in:* Hesbert AntS.
- AntSenlis Antiphonale von Senlis (CLLA 1322). *Ausgabe in:* Hesbert AntS.
- AntSt Antiphonale zum Stundengebet. Hg. von den Liturgischen Instituten Trier, Salzburg, Zürich. In Zsarb. mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach. Musikalische Bearb.: Godehard JOPPICH – Rhabanus ERBACHER [1979]. 9. Aufl. [Kleinausgabe.] Freiburg/Br. – Münsterschwarzach 2006. – Vgl. *GDS II* 986–988.
- APrTh Arbeiten zur Praktischen Theologie. Berlin – Leipzig 1992–.
- APTLH Arbeiten zur Pastoraltheologie, Liturgik und Hymnologie. Göttingen 2006–. – *Vorgänger:* Veröffentlichungen zur Liturgik, Hymnologie und theologischen Kirchenmusikforschung (VLH) sowie Arbeiten zur Pastoraltheologie.
- Armenisches Lektionar Armenisches Lektionar von Jerusalem. *Ausgabe:* Le Codex arménien Jérusalem 121. 2. Éd. comparée du texte et de deux autres manuscrits. Introd., textes, trad. et notes par Athanase RENOUX. Turnhout 1971 (PO 36,2, no. 168).
- Bärsch LP Jürgen BÄRSCH, Liturgie im Prozess. Studien zur Geschichte des religiösen Lebens. Hg. von Marco BENINI – Florian KLUGER – Benedikt WINKEL. Münster 2019.
- Baumstark LC Anton BAUMSTARK, Liturgie comparée. Principes et méthodes pour l'étude historique des liturgies chrétiennes [1934. 1940]. 3^e éd. revue par Bernard BOTTE. Chevetogne 1953 (Ciren).
- BCP Book of Common Prayer (*in der Regel mit Jahreszahl der Ausgabe*).
- BEL Bibliotheca „Ephemerides liturgicae“. Roma 1937–.
- BEL.H Bibliotheca „Ephemerides liturgicae“. Sectio historica. Roma 1932–.
- BEL.P Bibliotheca „Ephemerides liturgicae“. Sectio practica. Roma 1942–.
- BEL.S Bibliotheca „Ephemerides liturgicae“. Subsidia. Roma 1974–.
- Benediktionale Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des dt. Sprachgebietes. Erarb. von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturg. Kommissionen im dt. Sprachgebiet. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Einsiedeln [u. a.] 1978 (PLR-GD). – *Zahlreiche Nachdrucke, zuletzt 2014. Auch Leipzig 1979. Vgl. GDS II* 899–903.
- BenM Benediktinische Monatsschrift. Beuron. 1. 1919–34. 1958. – *Nachfolger:* EuA.
- Berger NPH Rupert BERGER, Neues Pastoralliturgisches Handlexikon [1999]. 2., erg. u. überarb. Aufl. Freiburg/Br. 2001; 3. Aufl. unter dem Titel: Pastoralliturgisches Handlexikon. 3., durchges. Aufl. der Ge-

- samtauf. Sonderausgabe. Freiburg/Br. 2005; 4., durchges. Aufl. der Gesamtaufl. 2008. – *Vorgänger*: Adolf ADAM – Rupert BERGER, Pastoralliturgisches Handlexikon [1980]. 6. Aufl. Freiburg/Br. 1994 (auch Leipzig 1982, hg. von Franz SCHNEIDER), und Rupert BERGER, Kleines liturgisches Wörterbuch. Freiburg/Br. 1969 (Her-Bü 339/341). – *Nachfolger* s. Berger PH.
- Berger PH Rupert BERGER, Pastoralliturgisches Handlexikon. Das Nachschlagewerk für alle Fragen zum Gottesdienst. Neuausg. (5., völlig überarb. Aufl.). Freiburg/Br. 2013. – *Vorgänger*: Berger NPH.
- Bewahren und Erneuern Bewahren und Erneuern. Studien zur Meßliturgie. [FS Hans Bernhard Meyer SJ.] Hg. von Reinhard MESSNER – Eduard NAGEL – Rudolf PACIK. Innsbruck 1995 (IThS 42).
- Bieritz L Karl-Heinrich BIERITZ, Liturgik. Berlin [u. a.] 2004 (de Gruyter Lehrbuch).
- BiLi Bibel und Liturgie. Klosterneuburg. 1–90. 1927–2017. – *Mit Jg. 90. 2017 eingestellt.*
- BLSp Beiträge zu Liturgie und Spiritualität. Leipzig 1997–.
- Braga s. Bugnini – Braga.
- Bremond HL Henri BREMOND, Histoire littéraire du sentiment religieux en France depuis la fin des guerres de religion jusqu'à nos jours. 1–11. Paris 1916–1933. Reg.-Bd., ebd. 1962. Nachdr. 1968. *Ergänzter Nachdr.*: Éd. intégrale et augmentée sous la dir. de François TRÉMOLIÈRES. Grenoble 2006.
1: enthält Bd. 1–3 der Orig.-Ausgabe sowie Beiträge von Émile Goichot u. Sophie Houdard.
2: enthält Bd. 4–6 der Orig.-Ausgabe sowie Beiträge von Alain Cantillon [u. a.].
3: enthält Bd. 7–8 der Orig.-Ausgabe sowie einen Beitrag von Jacques Le Brun.
4: enthält Bd. 9–11 der Orig.-Ausgabe sowie Beiträge von Pierre-Antoine Fabre u. François Trémolières.
5: Tables, index, bibliographie, traductions. Par Charles GROLEAU [e. a.].
- BrevRom Breviarium Romanum ex decreto Ss. Concilii Tridentini restitutum Pii V pont. max. jussu editum. Roma 1568. *Nachdr.*: Breviarium Romanum. Editio princeps (1568). Introd. e appendice a cura di Manlio SODI – Achille M. TRIACCA, con la collab. di Maria Gabriella FOTI. Vaticano 1999 (MLCT 3). – *Seit 1568, immer wieder novelliert, in verschiedenen Verlagen; stärkere Revision unter Pius X.; die Ausgaben zwischen ca. 1945 und 1965 jeweils mit weitergehenden Änderungen; danach abgelöst durch LitHor bzw. Stundenbuch.*
- Brightman LEW Liturgies Eastern and Western. Being the texts original or translated of the principal liturgies of the church. Ed. with introductions and appendices by Frank Edward BRIGHTMAN. On the basis of the

- former work by Charles E. HAMMOND. 1: Eastern Liturgies. Oxford 1896. *Mehr nicht erschienen. Nachdr. ebd. 1965. Nachdr. mit geändertem Titel: Eastern Liturgies. Being the texts original [...].* Piscataway 2002.
- Bugnini 1 Documenta pontificia ad instaurationem liturgicam spectantia. [1.] (1903–1953). Collegit notisque ornavit Annibale BUGNINI. Roma 1953 (BEL.P 6).
- Bugnini 2 Documenta [...]. 2. Ab anno 1953 usque ad annum 1959. Collegit notisque ornavit Annibale BUGNINI. Roma 1959 (BEL.P 9). – *Fortsetzung* s. Kaczynski.
- Bugnini – Braga Carlo BRAGA – Annibale BUGNINI, Documenta ad instaurationem liturgicam spectantia. 1903–1963. Roma 2000. – *Ausgabe von Bugnini 1 und Bugnini 2 in einem Band, dazu zahlreiche weitere Dokumente.*
- Bugnini L Annibale BUGNINI, Die Liturgiereform 1948–1975. Zeugnis und Testament. Dt. Ausgabe hg. von Johannes WAGNER unter Mitarb. von François RAAS. Freiburg/Br. 1988. – *Dt. Übers. auf Basis der ital. Erstauflage von Bugnini RL.*
- Bugnini RL Annibale BUGNINI, La riforma liturgica (1948–1975) [1983]. Nuova ed. riveduta e arricchita di note e di supplementi per una lettura analitica. Roma 1997 (BEL.S 30). – *Dt. Übers. der 1. Aufl. s. Bugnini L. – Franz. Übers. auf Basis der 2. ital. Aufl.: Annibale BUGNINI, La réforme de la liturgie (1948–1975). Trad. de l'italien par Pascale-Dominique NAU – Philippe DE LACVIVIER. Nouv. éd. revue et augmentée de notes et de suppléments pour une lecture analytique. Paris 2015.*
- CaerEp Caeremoniale Episcoporum, iussu Clementis VIII. novissime reformatum. Omnibus ecclesiis, praecipue autem metropolitanis, cathedralibus et collegiatis perutile ac necessarium. Romae 1600. – *Spätere, korrigierte oder geringfügig revidierte Ausgaben mit leicht variierendem Titel hinsichtlich der Herausgeberschaft, in verschiedenen Verlagen. Nachdr.: Caeremoniale Episcoporum. Editio Princeps (1600). Ed. anastatica, introd. e appendice a cura di Manlio SODI – Achille Maria TRIACCA, con la collab. di Armando CUVA – Vincenzo RAFFA. Vaticano 2000 (MLCT 4).*
- CaerEp 1984 Caeremoniale Episcoporum ex decreto Ss. Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Ioannis Pauli Pp. II promulgatum. Editio typica. Vaticano 1984. Reimpressio 1995. Reimpressio emendata 2008. – *S. auch Kaczynski 3, 5089–5684. Dt. Bearb. s. Zeremoniale 1998. S. auch DEL 3, 5089–5684b mit Nachweis der Differenzen zwischen lat. und dt. Ausgabe.*
- Callewaert SE Camille CALLEWAERT, Sacris erudiri. Fragmenta liturgica collecta a monachis Sancti Petri de Aldenburgo in Steenbrugge ne pereant. Steenbrugge 1940. Nachdr. 1962.

- CalRom Calendarium Romanum. Ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum. Editio typica. Vaticano 1969. – *Enthält u. a. NormALC und CommAL. Dt. Übers. s. NKD 20. 1969. – Vgl. GDS I 183–197; Kaczynski/DEL 1, 1268–1332, dazu DEL 3, S. 1035 f. (Supplementum).*
- CAO Corpus antiphonarium officii. Ed. a Renato-Joanne HESBERT. Adjuvante Renato PRÉVOST. Roma (RED.F 7–12).
1. Manuscripti „Cursus Romanus“. 1963.
2. Manuscripti „Cursus monasticus“. 1965.
3. Invitatoria et antiphonae. 1968.
4. Responsoria, versus, hymni et varia. Ed. critica. 1970.
5. Fontes earumque prima ordinatio. 1975.
6. Secunda et tertia ordinatio. 1979.
- Capelle TL Bernard CAPELLE, Travaux liturgiques de doctrine et d’histoire. 1–3. Louvain 1955–1967.
- CaroSC.C Caro Salutis Cardio. Contributi. Padova 1982–.
- CaroSC.S Caro Salutis Cardio. Studi. Padova 1983–.
- CaroSC.Sus Caro Salutis Cardio. Sussidi. Padova 1990–.
- Cattaneo CC Enrico CATTANEO, Il culto cristiano in Occidente. Note storiche. Appendice: Franco BROVELLI, Lo studio dell’eucologia [1978]. 2^a ed. Roma 1984 (BEL.S 13). – 1. Aufl. ohne Appendice.
- CBen Corpus benedictionum pontificalium. Éd. avec une étude, un Index scripturaire et liturgique et un Index verborum par Edmond MOELLER. [1–4.] Turnholti 1971–1979 (CChr.SL 162–162C).
[1.] 1971: Benedictiones 1–947.
[2.] 1971: Benedictiones 948–2093.
[3.] 1973: Perspectives de recherche. Concordantiae. Index locorum S. Scripturae. Index verborum A–C.
[4.] 1979: Index verborum C–Z.
- CCD Congregatio pro Cultu Divino (Kongregation für den Gottesdienst; vom 5.4.1984 bis 28.2.1989; vorher: CSCD, danach: CCDDS).
- CCDDS Congregatio pro Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum (Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentendisziplin; seit dem 1.3.1989; vorher: CSCD und CCD).
- CCEO Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium auctoritate Ioannis Pauli Pp. II promulgatus. Vaticano 1990.
Ausgabe mit Quellenverzeichnis: Codex [...] promulgatus, fontium annotatione auctus. Vaticano 1995.
Lat.-dt. Ausgaben: Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. Lat.-dt. Ausgabe = Gesetzbuch der katholischen Ostkirchen. Hg. von Libero GEROSA – Peter KRÄMER. Übers. von Gerd LUDWIG – Joachim BUDIN. Bearb. von Sabine DEMEL [...]. Liturgiewissenschaftliche und ostkirchenkundliche Fachberatung Michael KUNZLER. Paderborn 2000 (Amateca. Repertoria 2); Codex Cano-

- num Ecclesiarum Orientalium. Kodex der Kanones der Orientalischen Kirchen in lateinisch-deutscher Ausgabe. Übers. von Ludger MÜLLER unter Mitarb. von Martin KRUTZLER. Paderborn 2020.
- CChr.CM Corpus Christianorum. Continuatio mediaevalis.
- CChr.IT Corpus Christianorum. In translation.
- CChr.SG Corpus Christianorum. Series graeca.
- CChr.SL Corpus Christianorum. Series latina.
- CCMon Corpus consuetudinum monasticarum. Siegburg. 1–15. 1963–2010.
- CDSL Collectio decretorum ad sacram liturgiam spectantium. Ab anno 1927 ad annum 1946. Editio II^a. Roma 1947 (BEL.P 1). – S. *auch*: DACSR.
- Celebración La Celebración en la Iglesia. Dir.: DIONISIO BOROBIO. 1–3. Salamanca 1985–1990.
 1. 1985: Juan Maria CANALS CASAS [u. a.], Liturgia y Sacramentología fundamental (Lux mundi 57).
 2. 1988: Pedro TENA GARRIGA [u. a.], Sacramentos (Lux mundi 58).
 3. 1990: Julián LÓPEZ MARTÍN, Ritmos y tiempos de la celebración (Lux mundi 59).
- CeS Stowe-Missale. *Hs.*: Dublin, Royal Irish Academy, MS D II 3 (CLLA/CLLA.S 101). *Ausgabe*: The Stowe Missal. Ms. D. II. 3 in the Library of the Royal Irish Academy, Dublin. Ed. by George F. WARNER. London.
 1. 1906: Facsimile (HBS 31).
 2. 1915: Printed Text. With introduction, index of liturgical forms [...] (HBS 32).
Nachdr. in einem Band: 1989 (HBS 31–32).
- CGerm Concilia Germaniae. [Ed.] Johann Friedrich SCHANNAT – Joseph HARTZHEIM. 1–11. Coloniae Augustae Agrippinensium 1759–1790. 1–5: Nachdr. Aalen 1970.
- Chavasse SG Antoine CHAVASSE, Le sacramentaire Gélisien (Vaticanus Regiensis 316). Sacramentaire presbytéral en usage dans les titres romains au VII^e siècle. Paris 1958 (BT 4,1).
- CIC 1917 Codex Iuris Canonici. Pii X Pont. max. jussu digestus Benedicti Pp. XV auctoritate promulgatus. Roma [1917].
- CIC 1983 Codex Iuris Canonici. Auctoritate Ioannis Pauli Pp. II promulgatus. Vaticano 1983. – *Auch*: AAS 75. 1983, pars 2. *Lat.-dt. Ausgabe*: Codex des kanonischen Rechtes. Mit Sachverzeichnis. Im Auftr. der Dt. Bischofskonferenz bearb. von Winfried AYMANS [u. a.]. 7. Aufl. 2012 (unveränd. Nachdr. der 5., neugest. u. verb. Aufl. 2001). 9. Aufl. 2018.
- CLLA Klaus GAMBER, Codices liturgici latini antiquiores [1963]. 1–2. Ed. 2^a aucta. Freiburg/Schweiz 1968 (SFS 1).

- CLLA.S Klaus GAMBER, *Codices liturgici latini antiquiores. Supplementum. Ergänzungs- und Registerband.* Unter Mitarb. von Bonifacio BAROFFIO [u. a.]. Freiburg/Schweiz 1988 (SFS IA).
- Co *(Mit Namen oder Ortsbezeichnung:)* Comes
- CoAlkuin Comes Alcuini (Comes ab Alcuino ordinatus) (CLLA/CLLA.S 1040. 1041). *Ausgabe:* André WILMART, *Le lectionnaire d'Alcuin*, in: EL 51. 1937, 136–197. – *Identisch als Separatdruck:* Roma 1937 (BEL.H 2). Nachdr. Roma 1997.
- COD Conciliorum Oecumenicorum decreta. Curantibus Josepho ALBERIGO [et al.]. Bologna 1962 [u. ö.]. *Ausgabe mit dt. Übersetzung:* Dekrete der ökumenischen Konzilien. Besorgt von Giuseppe ALBERIGO in Zsarb. mit Hubert JEDIN. Hg. vom Istituto per le Scienze Religiose, Bologna. Paderborn [u. a.].
1. Konzilien des ersten Jahrtausends. Vom Konzil von Nizäa (325) bis zum vierten Konzil von Konstantinopel (869/70). Im Auftr. der Görres-Gesellschaft ins Deutsche übertr. u. hg. unter Mitarb. von Gabriel SUNNUS u. Johannes UPHUS von Josef WOHLMUTH [1998]. 3. durchges. Aufl. 2005.
 2. Konzilien des Mittelalters. Vom ersten Lateran-Konzil (1123) bis zum fünften Laterankonzil (1512–1517). Im Auftr. [...] hg. von Josef WOHLMUTH. 2000.
 3. Konzilien der Neuzeit. Trient (1545–63), Erstes Vatikanisches Konzil (1869/70), Zweites Vatikanisches Konzil (1962–65), Indices. Im Auftr. [...] hg. von Josef WOHLMUTH. 2. durchges. Aufl. 2002.
- Codex Rubricarum 1960 SRC, *Rubricae Breviarii et Missalis Romani et Documenta annexa, cum Indice analytico. Excerpta ex AAS, LII (1960) no 10 (15 aug.)*, pp. 593–740. Vaticano 1960.
- Coena Coena Domini. [Hg. von] Irmgard PAHL. Freiburg/Schweiz.
1. 1983: *Die Abendmahlsliturgie der Reformationskirchen im 16./17. Jahrhundert* (SpicFri 29).
 2. 2005: *Die Abendmahlsliturgie der Reformationskirchen vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert* (SpicFri 43).
- CollRit *Collectio Rituum ad instar Appendicis Ritualis Romani pro omnibus Germaniae dioecesibus a Sancta Sede approbata.* Ratisbonae 1950 [u. ö.].
- ComLi *Communautés et Liturgie.* Ottignies. 57. 1975–69. 1987. – *Mit Jg. 69 eingestellt.* *Vorgänger:* ParLi.
- CommAL *Commentarius in Annum liturgicum instauratum, in novum Calendarium generale et in litanias sanctorum.* – *Enthalten in Cal-Rom; dt. in NKD 20.* 1969. – *Vgl. GDS I 193.*
- CoMurbach Comes von Murbach (CLLA 1226). *Ausgabe:* André WILMART, *Le Comes de Murbach*, in: RBen 30. 1913, 25–69.

- Consilium Consilium ad exsequendam Constitutionem de Sacra Liturgia (Rat zur Durchführung der Konstitution über die heilige Liturgie; vom 25.1.1964 bis 8.5.1969).
- ConstAp Apostolische Konstitutionen. *Ausgabe mit franz. Übers.*: Les Constitutions Apostoliques. 1–3. Introd., texte critique, trad. et notes par Marcel METZGER. Paris 1985–1987 (SChr 320. 329. 336). – *Veraltete Ausgabe*: Funk DCA.
- Convegno 1984 Congregazione per il Culto Divino. Atti del Convegno dei Presidenti e Segretari delle Commissioni nazionali di Liturgia. Venti anni di riforma liturgica. Bilancio e prospettive. Città del Vaticano, 23–28 ottobre 1984. Padova 1986.
- CorpIC Corpus iuris canonici. *Ausgabe*: Aemilianus FRIEDBERG. 1–2. Lipsiae 1879–1881. Nachdr. Graz 1959.
- CoTheotinchus Comes Theotinchi (CLLA 1050). *Ausgaben*: (1:) PL 30, 487–532. (2:) Ernst RANKE, Das kirchliche Perikopensystem aus den ältesten Urkunden der Römischen Liturgie dargelegt und erläutert. Ein Versuch. Berlin 1847, App. LXXXIII–XCII.
- CPraef Corpus praefationum. Cura et studio Edmond MOELLER. [1–5.] Turnholti 1980–1981 (CChr.SL 161–161D).
[1.] 1981: Étude préliminaire.
[2.] 1980: Textus (A–P).
[3.] 1980: Apparatus (A–P).
[4.] 1980: Textus (Q–V).
[5.] 1980: Apparatus (Q–V).
- CR Corpus Reformatorum. Berlin [u. a.] 1834–1959.
- Crossroad of Cultures Crossroad of Cultures. Studies in Liturgy and Patristics in Honor of Gabriele Winkler. Ed. by Hans-Jürgen FEULNER – Elena VELKOVSKA – Robert F. TAFT. Roma 2000 (OCA 260).
- CSCD Congregatio pro Sacramentis et Cultu Divino (Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst; vom 27.11.1983 bis 6.4.1984; vorher: SCSCD, danach: CCD und CCDDS).
- CSCO Corpus scriptorum christianorum orientalium. Roma 1903–.
- CSCO.S Corpus scriptorum christianorum orientalium. Scriptores Syri. Roma 1903–.
- CSEL Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Wien 1866–.
- CTrop Corpus Troporum. 1–. Stockholm 1975–.
1. 1975: Tropes du propre de la messe.
1: Cycle de Noël. Par l'équipe de recherche sur les tropes placée sous la dir. de Ritva JONSSON (AUS; SLS 21).
2. 1976: Prosules de la messe.
1: Tropes de l'Alleluia. Éd. critique des textes par Olof MARCUSON (AUS; SLS 22).
3. 1982: Tropes du propre de la messe.
2: Cycle de Pâques. Éd. critique des textes par Gunilla BJÖRKVALL – Gunilla IVERSEN – Ritva JONSSON (AUS; SLS 25).

4. 1980: Tropes de l'Agnus Dei. Éd. critique suivie d'une étude analytique par Gunilla IVERSEN (AUS; SLS 26).
 5. 1986: Les deux tropaires d'Apt, mss. 17 et 18. Inventaire analytique des mss. et éd. des textes uniques par Gunilla BJÖRKVALL (AUS; SLS 32).
 6. 1986: Prosules de la messe.
 - 2: Les prosules limousines de Wolfenbüttel. Éd. critique des prosules de l'Alleluia du ms. Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek Cod. Guelf. 79 Gud. lat. par Eva ODELMAN (AUS; SLS 31).
 7. 1990: Tropes de l'ordinaire de la messe, Tropes du Sanctus. Introd. et éd. critique par Gunilla IVERSEN (AUS; SLS 34).
 8. Tropes for the proper of the mass.
 - 3: The feast of the dedication. Ed. with music and text, introd. and commentary. – *Bisher nicht erschienen*.
 9. 1998: Tropes for the proper of the mass.
 - 4: The feasts of the Blessed Virgin Mary. Ed. with an introd. and commentary by Ann-Katrin ANDREWS JOHANSSON (AUS).
 10. 2011: Ritva Maria JACOBSSON, Tropes du propre de la messe.
 - 5: Fêtes des saints et de la croix et de la transfiguration. Bd. A. Introduction et commentaires; Bd. B: Édition (AUS; SLS).
 11. 2009: Prosules de la messe.
 - 3: Prosules de l'Offertoire. Éd. des textes par Gunilla BJÖRKVALL (AUS; SLS).
 12. 2014: Tropes du Gloria.
 - 1: Introduction et édition des textes. Par Gunilla IVERSEN (AUS; SLS 61).
 - 2: Aperçu des manuscrits. Par Gunilla IVERSEN (AUS; SLS 61).
- DACL Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie. Publié par Fernand CABROL – Henri LECLERCQ. *Ab Bd. 14,2. 1948*: publié sous la dir. de Henri MARROU. 1–15. Paris 1903–1953. – *Zur Erschließung vgl.* Theodor KLAUSER, Henri Leclercq 1869–1945. Vom Autodidakten zum Kompilator großen Stils. Münster 1977 (JAC.E 5).
- DACSR Decreta authentica Congregationis Sacrorum Rituum. Ex actis eiusdem collecta eiusque auctoritate promulgata [...]. 1–7. Romae 1898–1927. – *Fortsetzung* s. CDSL.
1. 1898: Ab anno 1588 num. 1 usque ad annum 1705 num. 2162.
 2. 1898: Ab anno 1706 num. 2163 usque ad annum 1870 num. 3232.
 3. 1900: Ab anno 1871 num. 3233 usque ad annum 1899 num. 4051.
 4. 1900: Commentaria ad Instructionem Clementis XI pro expositione SS. Sacramenti in forma XL horarum et Suffragia atque adnotationes super decreta Sac. Rituum Congregationis.

5. 1901: Index generalis rerum occurrentium in decretis Sacri Rituum Congregationis per tria priora authenticae collectionis volumina digestis. Cum enunciatione suffragiorum atque adnotationum quae in quarta volumine exhibentur.
6. 1912: (Appendix 1.) Ab anno 1900 num. 4052 ad annum 1911 num. 4284. Cum suo indice generali.
- [7.] 1927: Appendix 2. Ab anno 1912 num. 4285 usque annum 1926 num. 4404.
- DEL Dokumente zur Erneuerung der Liturgie. Begr. von Heinrich RENNINGS (+) u. Martin KLÖCKENER. Hg. von Martin KLÖCKENER. Kevelaer (*Bd. 2 und 3 sowie 2. Aufl. von Bd. 1 auch:*) – Freiburg/Schweiz. – *Mit Ergänzungen versehene dt. Übersetzung der Sammlung der Dokumente in den Originalsprachen von Kaczynski; identische Randnummern der Texte.*
1. [1983] 2002: Dokumente des Apostolischen Stuhls 1963–1973 und des Zweiten Vatikanischen Konzils. Hg. von Heinrich RENNINGS unter Mitarb. von Martin KLÖCKENER. 2., um Aktualisierungen erg. Aufl. – *Die 1. Aufl. ohne den Titelbestandteil: „und des Zweiten Vatikanischen Konzils“.*
2. 1997: Dokumente des Apostolischen Stuhls 4.12.1973–3.12.1983. Übers., bearb. u. hg. von Martin KLÖCKENER – Heinrich RENNINGS (+).
3. 2001: Dokumente des Apostolischen Stuhls 4.12.1983–3.12.1993. Mit Supplementum zu Bd. 1 und 2. Übers. [...] von Martin KLÖCKENER unter Mitarb. von Guido MUFF.
4. [ca.] 2023: Dokumente des Apostolischen Stuhls 4.12.1993–4.12.2003. Mit Supplementum. Übers. [...] von Martin KLÖCKENER unter Mitarb. von Siegfried OSTERMANN – Alexander ZERFASS.
Registerband zu Bd. 1–4 in Vorbereitung.
- DEncLit Dictionnaire encyclopédique de la Liturgie. Sous la dir. de Domenico SARTORE et Achille M. TRIACCA. Adaptation française sous la dir. d'Henri DELHOUGNE. 1–2. Turnhout 1992–2002. – *Adaptierte franz. Ausg. von NDL.*
- Denzinger RO Heinrich DENZINGER, Ritus orientalium Coptorum, Syrorum et Armenorum in administrandis sacramentis [...]. 1–2. Würzburg 1863–1864. Nachdr. Graz 1961.
- DH Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen = Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum / Heinrich DENZINGER. Verb., erw., ins Deutsche übertr. und unter Mitarb. von Helmut HOPING hg. von Peter HÜNERMANN. 37. Aufl. Freiburg/Br. 1991 [u. ö.]. – *DS in eigener (oft fragwürdiger) Übersetzung. – S. auch DS.*
- Did Didache (Lehre der zwölf Apostel). *Ausgaben:*
(1:) Jean-Paul AUDET, La Didachè. Instructions des Apôtres. Paris 1958 (EtB) 226–243.

- (2:) La Doctrine des douze Apôtres (Didachè). Introduction, texte, traduction, notes, appendice et index par Willy RORDORF – André TUILIER [1978]. 2^e éd. revue et augmentée. Paris 1998 (SChr 248bis).
- (3:) Didache (Apostellehre). [...] Eingel., hg., übertragen u. erl. von Klaus WENGST. München 1984 (SUC 2). *Identische Ausgabe auch* Darmstadt 1984.
- (4:) Didache. Zwölf-Apostel-Lehre. Übers. u. eingel. von Georg SCHÖLLGEN. Traditio Apostolica. Apostolische Überlieferung. Übers. u. eingel. von Wilhelm GEERLINGS. Freiburg/Br. 1991 (FC 1) 97–139. *Enthält den griech. Text von Rordorf – Tuilier.*
- DidascS Didascalia Apostolorum (Syrische Didaskalie). *Ausgaben:*
 (1:) The Didascalia Apostolorum in Syriac. I–II. Ed. / translated by Arthur VÖÖBUS. Louvain 1979 (CSCO.S 175. 176. 179. 180). – *Ausgabe der syrischen Version mit sehr exakter engl. Übers.*
 (2:) Didascalie Apostolorum, Canonum Ecclesiasticorum, Traditionis Apostolicae versiones latinae. Rec. Erik TIDNER. Berlin 1963 (TU 75) 1–103. – *Ed. der fragmentarisch erhaltenen lat. Version.*
 (3:) Didascalia Apostolorum. The Syriac Version translated and accompanied by the Verona Latin fragments. With introduction and notes by R. Hugh CONNOLLY. Oxford 1929. Nachdr. 1969. – *Synoptische Darbietung einer engl. Übers. der syrischen Version und der lat. Fragmente.*
 (4:) Funk DCA. – *Veraltete lat. Übers.*
- Dix SL Gregory DIX, The Shape of the Liturgy [Westminster 1945]. New edition, with an introd. by Simon JONES. London 2005.
- DKM Dokumente zur Kirchenmusik unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Sprachgebietes. Hg. von Hans Bernhard MEYER – Rudolf PACIK. Regensburg 1981.
- DOC Documents on the Liturgy 1963–1979. Conciliar, Papal, and Curial Texts. International Commission on English in the Liturgy – A Joint Commission of Catholic Bishops' Conferences. Ed. and transl. by Thomas C. O'BRIEN. Collegeville 1982.
- DPAC Dizionario patristico e di antichità cristiana. Diretto da Angelo DI BERARDINO. 1–2. Casale Monferrato 1983–1984. 3. Atlante patristico, Indici. 1988. *Neuausgabe s. NDPAC.*
- DS Enchiridion symbolorum, definitionum et declarationum de rebus fidei et morum. Quod primum ed. Heinrich DENZINGER et [...] notulis ornavit Adolf SCHÖNMETZER. Ed. 33^a [u. ö.]. Friburgi Br. 1965 [u. ö.]. – *S. auch* DH.
- DSp Dictionnaire de spiritualité ascétique et mystique. 1–16. Paris 1932–1994. Tables générales. Paris 1995.

- DThC Dictionnaire de théologie catholique. 1–15. Tables générales 1–3. Paris 1903–1950. 1951–1972.
- Duchesne OCC Louis DUCHESNE, Origines du culte chrétien. Étude sur la liturgie latine avant Charlemagne [1889]. 5^e éd. revue et augmentée. Paris 1925.
- Durandus Pont Guilielmus Durandus von Mende, Pontificalis ordinis liber. *Ausgabe*: Andrieu PontRom 3.
- Durandus R Guilielmus Durandus von Mende, Rationale divinatorum officiorum. (1:) *Zahlreiche gedruckte Ausgaben seit 1469*. (2:) *Kritische Ausgabe*: Guillelmi Duranti Rationale divinatorum officiorum. Ediderunt Anselme DAVRIL – Timothy M. THIBODEAU. Turnholti. (CChr.CM 140–140B). [1:] [Libri] I–IV. 1995. [2:] V–VI. 1998. [3:] VI–VIII. Praefatio. Indices. Ed. [...] adiuvante Bertrand-Georges GUYOT. 2000. – *Dt. Ausgabe*: Wilhelm Durandus, Rationale divinatorum officiorum. Übers. u. Verzeichnisse von Herbert DOUTEIL, mit einer Einführung hg. u. bearb. von Rudolf SUNTRUP. 1–3. Münster 2016 (LQF 107/I–III).
- DWÜ Dokumente wachsender Übereinstimmung. Sämtliche Berichte und Konsentexte interkonfessioneller Gespräche auf Weltebene. Hg. u. eingel. von Harding MEYER [u. a.]. Paderborn – Frankfurt/M. 1. 1983: 1931–1982; 2. neubearb. Aufl. 1991. 2. 1992: 1982–1990. 3. 2003: 1990–2001.
- Dykman C Marc DYKMANS, Le Cérémonial papal de la fin du moyen âge à la Renaissance. 1–4. Bruxelles (BIHBR 24–27). 1. 1977: Le Cérémonial papal du XIII^e siècle. 2. 1981: De Rome en Avignon ou le Cérémonial de Jacques Stefaneschi. 3. 1983: Les textes avignonnais jusqu'à la fin du Grand Schisme d'Occident. 4. 1985: Le retour à Rome ou le cérémonial du patriarche Pierre Ameil.
- Dykman P Marc DYKMANS, L'œuvre de Patrizi Piccolomini ou le Cérémonial papal de la première Renaissance. 1–2. Vaticano 1980–1982 (StT 293–294).
- Dynamik der Liturgie Die Dynamik der Liturgie im Spiegel ihrer Bücher. La dynamique de la liturgie au miroir de ses livres. [FS/Mélanges Martin Klöckner.] Hg. von Hélène BRICOUT – Benedikt KRANEMANN – Davide PESENTI. Münster 2020 (LQF 110).
- Ecclesia de Liturgia Ecclesia de Liturgia. Zur Bedeutung des Gottesdienstes für Kirche und Gesellschaft. [FS Winfried Haunerland.] Hg. von Jürgen BÄRSCH – Stefan KOPP – Christian RENTSCH. Regensburg 2021.
- EccIOr Ecclesia orans. Periodica de Scientiis Liturgicis cura Facultatis S. Liturgiae in Pont. Athenaeo Anselmiano de Urbe. Roma. 1–. 1984–. S. *auch* EO.

- EcOra Ecclesia orans. Zur Einführung in den Geist der Liturgie. Freiburg/Br. 1–22. 1918–1939.
- EGb Evangelisches Gottesdienstbuch. Agende für die Evangelische Kirche der Union und für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands. Hg. von der Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und im Auftrag des Rates von der Kirchenkanzlei der Evangelischen Kirche der Union. Berlin [u. a.] 1999.
- Egeria (1:) Itinerarium Egeriae. Editio critica. Cura et studio Aet. FRANCESCINI – Robert WEBER. Turnholti 1958 (CChr. Excerpta in usum scholarum seorsum edita 1). – *Sonderausgabe von CChr.SL 175, 29–106.*
- (2:) Itinerarium Egeriae (Peregrinatio Aetheriae). Hg. von Otto PRINZ. 5., neubearb. u. erw. Aufl. Heidelberg 1960 (Sammlung vulgärlat. Texte [1]).
- (3:) *Lat.-dt.:* Egeria, Itinerarium – Reisebericht. Mit Auszügen aus Petrus Diaconus, De locis sanctis – Die heiligen Stätten. Übers. u. eingel. von Georg RÖWEKAMP unter Mitarb. von Dietmar THÖNNES. Freiburg/Br. 1995 (FC 20).
- (4:) *Lat.-dt.:* Egeria, Itinerarium. Eingel. u. übers. von Georg RÖWEKAMP. Neuausg. (3., völlig neu bearb. Aufl. d. Ausg. 1995/2000). Freiburg/Br. 2017 (FC 20. Sonderbd.).
- Eisenhofer H Ludwig EISENHOFER, Handbuch der katholischen Liturgik. 1–2. Freiburg/Br. 1932–1933 (ThBib). 2. unveränd. Aufl. 1941.
- EKL³ Evangelisches Kirchenlexikon (EKL). Internationale theologische Enzyklopädie. 3. Aufl. Hg. von Erwin FAHLBUSCH [u. a.]. 1–5. Göttingen 1985–1997.
- EKO Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts. Hg. von Emil SEHLING. Leipzig [u. a.] 1902–.
- EKSGP Evangelisch-katholische Studien zu Gottesdienst und Predigt. Neukirchen-Vluyn 2014–.
- EL Ephemerides liturgicae. Roma. 1–. 1887–. – *Vgl. auch BEL.*
- Elbogen JG Ismar ELBOGEN, Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtlichen Entwicklung [1913]. 3. verb. Aufl. Frankfurt/M. 1931 (GGJ; SGWJ). 4. Aufl. = reprogr. Nachdr. der 3. Aufl. Hildesheim 1962 und 1967, *ebenso* 1995 (Olms Paperbacks). – *Engl.:* Jewish Liturgy: A Comprehensive History. Philadelphia 1993. – *Die engl. Ausgabe basiert auf der dt. Ausgabe von 1931 und der von J. Heinemann [u. a.] erstellten und erweiterten hebräischen Übersetzung von 1972.*
- EO s. EcclOr.
- EpAp Epistula Apostolorum. *Ausgaben:*
- (1:) Gespräche Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung [...]. Hg., übers. u. untersucht nebst drei Exkursen von Carl SCHMIDT. Übers. des äthiopischen Textes von Isaak WAJNBURG.

- Leipzig 1919 (TU 43). – *Ed. der koptischen Version und des lat. Fragments sowie dt. Übers. der gesamten Überlieferung mit wichtigen Ergänzungen zur Ed. der äthiopischen Version in PO.*
- (2:) Le Testament en Galilée de Notre-Seigneur Jésus-Christ. Texte éthiopien. Éd. et traduit par Louis GUERRIER avec le concours de Sylvain GRÉBAUT. Paris 1913 (PO 9/3). Nachdr. Turnhout 1982 u. Paris 2003. – *Ed. der äthiopischen Version mit franz. Übers.*
- EtGr Études grégoriennes. Solesmes 1–. 1954–.
- EuA Erbe und Auftrag. Beuron 35–. 1959–. – *Vorgänger:* BenM.
- Eulogia Eulogia. Miscellanea liturgica in onore di P. Burkhard Neunheuser OSB. Roma 1979 (StAns 68; AnLit 1).
- Ev *(Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:)* Evangeliar, Evangelistar.
- EvCap *(Mit Sigel oder Ortsnamen:)* Capitulare Evangeliorum.
- EvCapAm Ambrosianisches Capitulare Evangeliorum (CLLA 541). *Ausgabe:* Pietro BORELLA, Il Capitolare ed Evangeliaro Ambrosiano di S. Giovanni Battista in Busto Arsizio, in: Ambrosius 10. 1934, 210–232.
- EvCapRomΔ Capitulare Evangeliorum des Typus Δ (Delta) (CLLA 1104). *Ausgabe:* Theodor KLAUSER, Das römische Capitulare Evangeliorum. Texte und Untersuchungen zu seiner ältesten Geschichte. 1. Typen. [1935.] 2. verb. u. verm. Aufl. Münster 1972 (LQF 28) 140–172.
- EvCapRomΛ Capitulare Evangeliorum des Typus Λ (Lambda) (CLLA 1102). *Ausgabe:* Klauser, ebd. 58–92.
- EvCapRomΠ Capitulare Evangeliorum des Typus Π (Pi) (CLLA 1101). *Ausgabe:* Klauser, ebd. 13–46.
- EvCapRomΣ Capitulare Evangeliorum des Typus Σ (Sigma) (CLLA 1103). *Ausgabe:* Klauser, ebd. 102–130.
- EvCorbie Evangelistar von Corbie (CLLA/CLLA.S 1123).
- EvTrier Evangelistar in Trier (Egbert-Codex) (CLLA/CLLA.S 1156). *Faksimile-Ausgabe:* Codex Egberti der Stadtbibliothek Trier. [...] Hg. von Hubert SCHIEL. 1. Basel 1960.
- F.Abtsweihe Die Feier der Abts-, Äbtissinnen- und Jungfrauenweihe. In den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Ein-siedeln [u. a.] 1975. – *Inhaltlich unveränd. Neuausgabe (ohne F. Jungfrauenweihe):* Die Weihe des Abtes und der Äbtissin. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. 2. Aufl. Trier 1994 (Pontifikale für die kath. Bistümer des dt. Sprachgebietes 2); *auch mit identischem Titel als:* Handausgabe mit pastoralliturgischen Hinweisen. Hg.

- von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Freiburg/Br. 1994 (PLR-GD). *Dt. Bearb. von O.BenAbb und O.ConsVirg.* – Vgl. *GDS II 516–524; Kaczynski/DEL 1, 2082–2092. 2215–2230, dazu DEL 3, S. 1068. 1070 f. (Supplementum).*
- F.Aufnahme Die Feier der Aufnahme gültig Getaufte(r) in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1974. *Auch:* Leipzig 1975. – *Dt. Bearb. von O.InitChr, Appendix.* – Vgl. *GDS II 441–446; Kaczynski/DEL 1, 2788–2800, dazu DEL 3, S. 1081 Nr. 2795 (Supplementum).*
- F.Beauftragung Die Beauftragung von Lektoren, Akolythen und Kommunionhelfern. Die Aufnahme unter die Kandidaten für Diakonat und Presbyterat. Das Zölibatsversprechen. In den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1974. – *Inhaltlich unveränd. Neuausgabe:* Die Beauftragung der Lektoren und der Akolythen. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. 2. Aufl. Trier 1994 (Pontifikale für die kath. Bistümer des dt. Sprachgebietes 3); *auch mit identischem Titel als:* Handausgabe mit pastoralliturgischen Hinweisen. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Freiburg/Br. 1994 (PLR-GD). – *Dt. Bearb. von O.InstLect.* – Vgl. *GDS II 525–530; Kaczynski/DEL 1, 2877–2893. 2924–2924h, dazu DEL 3, S. 1083 f. (Supplementum).*
- F.Begräbnis Die kirchliche Begräbnisfeier in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1973. – *Dt. Bearb. von O.Exsequ.* – Vgl. *GDS II 381–392; Kaczynski/DEL 1, 1921–1947, dazu DEL 3, S. 1064–1066 (Supplementum).* – *Inhaltlich stark bearb. Neuausgabe:* Die kirchliche Begräbnisfeier in den Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und des Bischofs von Luxemburg. 2. authent. Ausg. auf der Grundlage der Ed. typica 1969. Freiburg/Br. [u. a.] 2009 (RitRom); korr. Nachdr. 2010; *dazu ergänzend:* Die kirchliche Begräbnisfeier. Pastorale Einführung. Hg. vom Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz. Bonn 2009 (ADBK 232). – *Parallele Ausgabe zur authent. Ausgabe von 2009:* Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale. Hg. i. A. der Dt. Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und der Schweizer Bischofskonferenz sowie des Bischofs von Bozen-Brixen und des Bischofs von Lüttich. Trier 2012; Neuausg. 2018 *mit den biblischen Texten nach der rev. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).*

- F.Buße Die Feier der Buße. Nach dem neuen Rituale Romanum. Studienausgabe. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Einsiedeln [u. a.] 1974 (PLR-GD). *Auch:* Leipzig 1975. – *Dt. Bearb. von O.Paen. – Vgl. GDS II 484–493; Kaczynski/DEL 1, 3170–3216, dazu DEL 3, S. 1095–1099 (Supplementum).*
- F.Eingliederung Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Nach dem neuen Rituale Romanum. Studienausgabe. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Einsiedeln [u. a.] 1975 (PLR-GD). 2. durchges. u. nach CIC 1983 korr. Aufl. Freiburg/Br. [u. a.] 1991 (PLR-GD). *Bearb. Neuausgabe:* Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Manuskriptaussgabe zur Erprobung. Hg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. [Erarb. i. A. der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im dt. Sprachgebiet (IAG)]. 1. Grundform. Trier 2001; 2. In besonderen Situationen. Trier 2008. – *Dt. Bearb. von O.InitChr. – Vgl. GDS II 663–681; Kaczynski/DEL 1, 2639–2800, dazu DEL 3, S. 1079–1081 (Supplementum).*
- F.Firmung Die Feier der Firmung. In den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1973. – *Dt. Bearb. von O.Confirm. – Vgl. GDS II 417–429; Kaczynski/DEL 1, 2602–2621, dazu DEL 3, S. 1076–1079 (Supplementum). Inhaltlich unveränd. Neuausgabe:* Pontifikale Romanum auf Beschluss des Hochheiligen Ökumenischen Zweiten Vatikanischen Konzils erneuert und unter der Autorität Papst Pauls VI. veröffentlicht. Die Feier der Firmung in den Bistümern des dt. Sprachgebiets. Authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1971. Freiburg/Br. [u. a.] 1973/2019.
- F.Kindertaufe Die Feier der Kindertaufe. In den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1971. *Auch:* Leipzig 1972. – *Dt. Bearb. von O.Baptismi. – Vgl. GDS II 289–302; Kaczynski/DEL 1, 1774–1842, dazu DEL 3, S. 1061–1063 (Supplementum). Stark bearb. Neuausgabe:* Rituale Romanum auf Beschluss des Hochheiligen Ökumenischen Zweiten Vatikanischen Konzils erneuert und unter der Autorität Papst Pauls VI. veröffentlicht. Die Feier der Kindertaufe in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica altera 1973. Freiburg/Br. [u. a.] 2007. Neuausg. 2018, *mit den biblischen Texten nach der rev. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).*
- F.Kirchweihe Die Feier der Kirchweihe und Altarweihe. Die Feier der Ölweihen. Studienausgabe. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Freiburg/Br. 1981 (PLR-GD). – *Dt. Bearb. von*

- O.DedEccl und O.BenOleum. *Inhaltlich unveränd. Neuauflage:* Die Weihe der Kirche und des Altares. Die Weihe der Öle. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. 2. Aufl. Trier 1994 (Pontifikale für die kath. Bistümer des dt. Sprachgebietes 4); *auch mit identischem Titel als:* Handausgabe mit pastoralliturgischen Hinweisen. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Freiburg/Br. 1994 (PLR-GD). – Vgl. *GDS II 1083–1094; Kaczynski/DEL 1, 2231–2243 (Ölweihe); 2, 3534–3619 (Kirch- und Altarweihe), dazu DEL 3, S. 1071 (Supplementum).*
- F.Kommunionspendung Kommunionspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe. Studienausgabe. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Einsiedeln [u. a.] 1976 (PLR-GD). – *Dt. Bearb. von O.Comm.* – Vgl. *GDS II 767–783; Kaczynski/DEL 1, 3060–3108, dazu DEL 3, S. 1089–1094 (Supplementum).*
- F.Krankensakramente Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. im Auftrag der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1976. *Auch:* Leipzig 1977. – *Wesentlich bearb. Neuauflage:* Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. 2. Aufl. Solothurn [u. a.] 1994. – *Dt. Bearb. von O.UnctInf.* – Vgl. *GDS II 719–738; Kaczynski/DEL 1, 2918–2923. 2925–2966, dazu DEL 3, S. 1084–1087 (Supplementum).*
- F.Ordensprofesß Die Feier der Ordensprofesß. In den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1974. – *Dt. Bearb. von O.ProfRel.* – Vgl. *GDS II 506–515; Kaczynski/DEL 1, 2029–2049, dazu DEL 3, S. 1016 f. (Supplementum).*
- F.Trauung Die Feier der Trauung. In den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg. Einsiedeln [u. a.] 1975. *Auch:* Leipzig 1976. – *Dt. Bearb. von O.CelMatr.* – Vgl. *GDS II 578–585; Kaczynski/DEL 1, 1249–1267, dazu DEL 3, S. 1035 (Supplementum).* – *Neuauflage aufgrund des revidierten lat. O.CelMatr (1991):* Die Feier der Trauung in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. 2. Aufl. Zürich [u. a.]

1992. *Inhaltlich unveränd. Neuausgabe*: Rituale Romanum auf Beschluss des Hochheiligen Ökumenischen Zweiten Vatikanischen Konzils erneuert, unter der Autorität Papst Pauls VI. und Papst Johannes Pauls II. veröffentlicht. Die Feier der Trauung in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebiets. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica altera 1990. Freiburg/Br. [u. a.] 1992/2020, *mit den biblischen Texten nach der rev. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016)*. – Vgl. *Kaczynski/DEL 3, 6528–6571*.
- F.Weihe Die Feier der Weihe des Bischofs, der Priester und der Diakone. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. 2. Aufl. Trier 1994 (Pontifikale für die kath. Bistümer des dt. Sprachgebietes 1); *auch mit identischem Titel als*: Handausgabe mit pastoralliturgischen Hinweisen. Hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich. Freiburg/Br. 1994 (PLR-GD). – *Neuausgabe aufgrund des revidierten lat. O.Ordin (1990)*; vgl. *Kaczynski/DEL 3, 6340–6434*. – 1. Aufl. s. O.OrdinGerm.
- Feier der Sakramente Die Feier der Sakramente in der Gemeinde. [FS Heinrich Rennings.] Hg. von Martin KLÖCKENER – Winfried GLADE. Kevelaer 1986.
- Férotin MoS Marius FÉROTIN, *Le Liber mozarabicus Sacramentorum et les manuscrits mozarabes*. Paris 1912 (MELi 6). Réimpr. de l'édition de 1912 et bibliographie générale de la liturgie hispanique. Préparée et présentée par Anthony WARD – Cuthbert JOHNSON. Roma 1995 (BEL.S 78; ILQ 4).
- Fides Sacramenti Fides Sacramenti Sacramentum fidei. Studies in Honour of Pieter Smulders. Ed. by Hansjörg AUF DER MAUR [u. a.]. Assen 1981.
- Fischer P Balthasar FISCHER, *Die Psalmen als Stimme der Kirche*. Gesammelte Studien zur christlichen Psalmenfrömmigkeit. Hg. von Andreas HEINZ. Trier 1982.
- Franz B Adolph FRANZ, *Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter*. 1–2. Freiburg/Br. 1909. Nachdr. Graz 1960. Reprograf. Nachdr. mit einer Einleitung und bibliographischen Hinweisen von Ansgar FRANZ. Bonn 2006.
- Franz M Adolph FRANZ, *Die Messe im deutschen Mittelalter*. Beiträge zur Geschichte der Liturgie und des religiösen Volkslebens. Freiburg/Br. 1902. Nachdr. Darmstadt 1963. Reprograf. Nachdr. Bonn 2003.
- Freude am Gottesdienst Freude am Gottesdienst. Aspekte ursprünglicher Liturgie. [FS Josef G. Plöger.] Hg. von Josef SCHREINER. Stuttgart 1983.
- FS Kleinheyer Lebt unser Gottesdienst? Die bleibende Aufgabe der Liturgiereform. [FS Bruno Kleinheyer.] Hg. von Theodor MAAS-EWERD. Freiburg/Br. 1988.

- FS Schulz Festschrift für Frieder Schulz. Freude am Gottesdienst. Hg. von Heinrich RIEHM. Heidelberg 1988.
- Funk DCA Franz Xaver FUNK, Didascalia et Constitutiones Apostolorum. 1–2. Paderborn 1905–1906. Nachdr. Torino 1959 und Paderborn 1964.
- GaB Bobbio-Missale. *Hs.*: Paris, BN, ms. lat. 13246 (CLLA/CLLA.S 220). *Ausgabe*: The Bobbio Missal. A Gallican mass-book. Ms. Paris. Lat. 13246. Text. Ed. by Elias Avery LOWE. London 1920 (HBS 58). – Facsimile. [Ed. by John Wickham LEGG.] London 1917 (HBS 53).
- GaF Missale Francorum. *Hs.*: Bibl. Apostolica Vaticana, Cod. Vat. Reg. lat. 257 (CLLA/CLLA.S 410). *Ausgabe*: Missale Francorum. Cod. Vat. Reg. lat. 257. In Verb. mit Leo EIZENHÖFER und Petrus SIFFRIN hg. von Leo Cunibert MOHLBERG. Roma 1957 (RED.F 2).
- GaG Missale Gothicum. *Hs.*: Bibl. Apostolica Vaticana, Cod. Vat. Reg. lat. 317 (CLLA/CLLA.S 210). *Ausgaben*:
 (1:) „Missale Gothicum“. A Gallican sacramentary. Ms. Vatican. Regin. Lat. 317. Ed. with introd., diplomatic and liturg. notes by H[enry] M[arriott] BANNISTER. London (HBS 52. 54). 1. Text and introduction. 1917; 2. Notes and indices. 1919. – *Überholte Ausgabe*.
 (2:) Missale Gothicum. Vat. Reg. lat. 317. Hg. von Leo Cunibert MOHLBERG. Roma 1961 (RED.F 5).
 (3:) Missale Gothicum e codice Vaticano Reginensi latino 317 editum. Cura et studio Els ROSE. Turnholti 2005 (CChr.SL 159D). – *Jetzt bevorzugt zu benutzende Ausgabe*. *Engl. Übers.*: The Gothic Missal. Introd., transl. and notes by Els ROSE. Turnhout 2017 (CChr.IT 27).
- GaV Missale Gallicanum vetus. *Hs.*: Bibl. Apostolica Vaticana, Cod. Vat. Palat. lat. 493 (CLLA/CLLA.S 212–214). *Ausgabe*: Missale Gallicanum vetus. Cod. Vat. Palat. lat. 493. In Verb. mit Leo EIZENHÖFER und Petrus SIFFRIN hg. von Leo Cunibert MOHLBERG. Roma 1958 (RED.F 3).
- GD Gottesdienst [*Zeitschrift*]. Freiburg/Br. [u. a.] 1–. 1967–.
- GdFThWiss Gottesdienst als Feld theologischer Wissenschaft im 20. Jahrhundert. Deutschsprachige Liturgiewissenschaft in Einzelporträts. 1–2. Hg. von Benedikt KRANEMANN – Klaus RASCHZOK. Münster 2011 [LQF 98].
- GdK Gottesdienst der Kirche. Handbuch der Liturgiewissenschaft. Begr. von Hans Bernhard MEYER, Hansjörg AUF DER MAUR, Balthasar FISCHER, Angelus A. HÄUSSLING, Bruno KLEINHEYER, hg. von Martin KLÖCKENER – Reinhard MESSNER. Regensburg 1983–. 1,1. Wissenschaft der Liturgie. Begriff, Geschichte, Konzepte. Hg. von Martin KLÖCKENER – Reinhard MESSNER. Mit Beitr. von Stefanos ALEXOPOULOS, John F. BALDOVIN, Karl-Heinrich BIERITZ,

Paul F. BRADSHAW, Hélène BRICOUT, Bruno BÜRKI, Andrea GRILLO, Martin KLÖCKENER, Benedikt KRANEMANN, Gordon LATHROP, Reinhard MESSNER, Michael MEYER-BLANCK, Augustinus SANDER, Mikhail ZHELTOV. 2022.

1,2. Wissenschaft der Liturgie. Quellen, Hilfsmittel. – *In Vorbereitung.*

2,1. Theologie des Gottesdienstes. Anthropologische und theologische Grundlegung. – *In Vorbereitung.*

2,2. Theologie des Gottesdienstes. Karl-Heinrich BIERITZ [u. a.], Gottesdienst im Leben der Christen. – Gerard ROUWHORST, Christliche und jüdische Liturgie. Hg. von Martin KLÖCKENER – Angelus A. HÄUSSLING – Reinhard MESSNER. 2008.

3. Gestalt des Gottesdienstes. Sprachliche und nichtsprachliche Ausdrucksformen. Mit Beitr. von Rupert BERGER [u. a.] [1987]. 2., durchges. u. erg. Aufl. 1990.

4. Hans Bernhard MEYER, Eucharistie. Geschichte, Theologie, Pastoral. Mit einem Beitr. von Irmgard PAHL. 1989. – *Dazu*: Registerband, erstellt von Franz BARTUNEK. 1997.

5. Hansjörg AUF DER MAUR, Feiern im Rhythmus der Zeit I. Herrens feste in Woche und Jahr. 1983. – *Völlige Neubearb. in Vorbereitung.*

6,1. Feiern im Rhythmus der Zeit II: Philipp HARNONCOURT, Der Kalender. – Hansjörg AUF DER MAUR, Feste und Gedenktage der Heiligen. 1994.

6,2. Die Tagzeitenliturgie. – *In Vorbereitung.*

7,1. Sakramentliche Feiern I,1: Bruno KLEINHEYER, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. 1989. – *Dazu*: Registerband, erstellt von Franz BARTUNEK. 1999.

7,2. Sakramentliche Feiern I,2: Reinhard MESSNER, Feiern der Umkehr und Versöhnung. Mit einem Beitr. von Robert OBERFORCHER. – Reiner KACZYNSKI, Feiern der Krankensalbung. 1992.

8. Sakramentliche Feiern II: Bruno KLEINHEYER – Emmanuel VON SEVERUS – Reiner KACZYNSKI, Ordinationen und Beauftragungen, Riten um Ehe und Familie, Feiern geistlicher Gemeinschaften, Die Sterbe- und Begräbnisliturgie, Die Benediktionen, Der Exorzismus. 1984. – *Völlige Neubearb. in Vorbereitung.*

GDS

Der Gottesdienst im deutschen Sprachgebiet. Liturgische Dokumente, Bücher und Behelfe. Unter Mitarb. von Josef SCHERMANN hg. u. eingel. von Hans Bernhard MEYER. Regensburg 1982 (StPaLi 5). – *Zitiert mit den je neu gezählten Textnummern der Einleitung (= E) und der Teile I und II.*

GeA

Gelasianisches Sakramentar von Angoulême. *Hs.*: Paris, BN, ms. lat. 816 (CLLA/CLLA.S 860). *Ausgaben*:

(1:) Le sacramentaire gélasien d'Angoulême. [Éd. par] Paul CAGIN. Angoulême 1918.

(2:) Liber sacramentorum Engolismensis. Manuscrit B.N. lat. 816. Le sacramentaire Gélasien d'Angoulême. Éd. par Patrick SAINT-ROCH. Turnholti 1987 (CChr.SL 159C).

- GeB Gelasianisches Sakramentar (nach Odilo Heiming: von Autun) in Berlin (Codex Phillipps). *Hs.*: Berlin, Dt. SB, Ms Phillipps 1667 (CLLA/CLLA.S 853). *Ausgabe*: Liber sacramentorum Augustodunensis. Cura Odilonis HEIMING ed. Turnholti 1984 (CChr.SL 159B). – *Überholte Teilausgabe*: Leo Cunibert MOHLBERG, *wie unter Ve*, S. 181–199.
- GeG Gelasianisches Sakramentar von Gellone. *Hs.*: Paris, BN, ms. lat. 12048 (CLLA/CLLA.S 866). *Ausgabe*: Liber sacramentorum Gellonensis. [1.] Textus, cura Antoine DUMAS ed. [2.] Introductio, tabulae et indices cura Jean DESHUSSES. Turnholti 1981 (CChr.SL 159–159A).
- Gelineau DVA Dans vos assemblées. Manuel de pastorale liturgique. Éd. par Joseph GELINEAU [1971]. 1–2. Paris 1989. – *Neubearb., einbändige Ausg.* 1998; *s. auch NVA*.
- GeM Gelasianisches Sakramentar von Monza. *Hs.*: Monza, Bibl. Capit., Cod. F 1/101 (CXXVI) (CLLA/CLLA.S 801). *Ausgabe*: Das Sakramentar von Monza (im Cod. F 1/101 der dortigen Kapitelsbibliothek). Ein aus Libelli redigiertes Jahresmeßbuch. Unters. u. hg. von Alban DOLD – Klaus GAMBER. Beuron 1967 (TAB Beih. 3).
- Gemeinde im Herrenmahl Gemeinde im Herrenmahl. Zur Praxis der Meßfeier. [FS Emil Joseph Lengeling.] Hg. von Theodor MAAS-EWERD – Klemens RICHTER. 2., verb. Aufl. Einsiedeln [u. a.] 1976 (PLR-GD).
- GemSyn Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Offizielle Gesamtausgabe. 1. Beschlüsse der Vollversammlung. Hg. [...] von Ludwig BERTSCH [u. a.]. Freiburg/Br. 1976; 2., durchges. u. verb. Aufl. 1976; Neuausgabe [in einem Band mit GemSyn.E] mit einem Vorwort von Karl Kard. LEHMANN. Freiburg/Br. 2012. – *Zitiert nach Namen des Beschlusses, mit Seiten*. – *Vgl. auch Synode(D)*.
- GemSyn.E Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Offizielle Gesamtausgabe. 2. Ergänzungsband: Arbeitspapiere der Sachkommissionen. Hg. [...] von Ludwig BERTSCH [u. a.]. Freiburg/Br. 1977; Neuausgabe [in einem Band mit GemSyn] mit einem Vorwort von Karl Kard. LEHMANN. Freiburg/Br. 2012. – *Vgl. auch Synode(D)*.
- GeP Gelasianisches Sakramentar in Prag (Tassilo-Sakramentar). *Hs.*: Prag, Knihovna Metropolitní Kapitoly, Cod. O. 83 (CLLA/CLLA.S 630). *Ausgabe*: Das Prager Sakramentar. Cod.O.83 (Fol. 1–120) der Bibliothek des Metropolitankapitels. 2: Prolegomena und Textausgabe. Hg. von Alban DOLD in Verb. mit Leo EIZENHÖFER. Beuron 1949 (TAB Abt. 1, 38–42).
- GeR Gelasianisches Sakramentar von Rheinau. *Hs.*: Zürich, Zentralbibliothek, Cod. Rh 30, fol. 27^v–166^r (CLLA 802). *Ausgabe*: Anton HÄNGGI – Alfons SCHÖNHERR, Sacramentarium Rhenaugiense. Handschrift Rh 30 der Zentralbibliothek Zürich. Freiburg/Schweiz 1970 (SpicFri 15).

- Gerhards E Albert GERHARDS, Erneuerung kirchlichen Lebens aus dem Gottesdienst. Beiträge zur Reform der Liturgie. Stuttgart 2012 (PTHe 120).
- Gerhards – Kranemann Albert GERHARDS – Benedikt KRANEMANN, Einführung in die Liturgiewissenschaft [2006]. 3., vollst. überarb. Aufl. Darmstadt 2013. – *Engl. Übers.*: Introduction to the Study of Liturgy. Transl. by Linda M. MALONEY. Collegeville, MN 2017. – *Ersetzt durch Gerhards – Kranemann G.*
- Gerhards – Kranemann G Albert GERHARDS – Benedikt KRANEMANN, Grundlagen und Perspektiven der Liturgiewissenschaft. 4., komplett überarb. Aufl. Darmstadt 2019. – 1.–3. Aufl. *unter dem Titel*: Einführung in die Liturgiewissenschaft (s. o.).
- GeS Gelasianisches Sakramentar von St. Gallen. *Hs.*: St. Gallen, Stiftsbibl., Cod. 348 (CLLA/CLLA.S 830). *Ausgabe*: Das fränkische Sacramentarium Gelasianum in alamannischer Überlieferung. Codex Sangall. No. 348. Hg. von Kunibert MOHLBERG. Münster 1918 (LQ 1/2 = St. Galler Sakramentarforschungen 1). 2., verb. Aufl. 1939 (LQF 1/2). 3., verb. Aufl. (besorgt von Odilo HEIMING) 1971.
- GeschLiKiWe Geschichte der Liturgie in den Kirchen des Westens. Rituelle Entwicklungen, theologische Konzepte und kulturelle Kontexte. 1. Von der Antike bis zur Neuzeit. 2. Moderne und Gegenwart. Hg. von Jürgen BÄRSCH – Benedikt KRANEMANN in Verb. mit Winfried HAUNERLAND – Martin KLÖCKENER. Münster 2018.
- GeV „Sacramentarium Gelasianum vetus“. Gelasianisches Sakramentar („Altgelasianum“). *Hs.*: Bibl. Apostolica Vaticana. Vat. Reg. lat. 316 + Paris, BN. ms. lat. 7193 (CLLA/CLLA.S 610). *Ausgabe*: Liber Sacramentorum Romanae Aeclesiae Ordinis anni circuli. Cod. Vat. Reg. lat. 316/Paris Bibl. Nat. 7193, 41/56 (Sacramentarium Gelasianum). In Verb. mit Leo EIZENHÖFER u. Petrus SIFFRIN hg. von Leo Cunibert MOHLBERG. Roma 1960 (RED.F 4). 3. Aufl., verb. u. erg. von Leo EIZENHÖFER. 1981.
- GKKM Geschichte der katholischen Kirchenmusik. Hg. von Karl Gustav FELLNERER. 1–2. Kassel 1972–1976.
- GLS Grove liturgical study. Bramcote 1975–.
- GOKJ Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders. – *Dt. Übers.* von NormALC. *Ausgabe*: NKD 20. 1969. *Dt. Übers. (im Zusammenhang mit AEM) etwa auch Meßbuch I, 71*–82**; Die Meßfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis [1990]. 12. Aufl. Bonn 2015 (ADBK 77) 117–130; Kaczynski/DEL 1, 1268–1332, dazu DEL 3, S. 1035 f. (Supplementum).
- GORM Missale Romanum. Editio typica tertia 2002. Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage). Bonn 2007 (ADBK 215). *Auch* DEL 4, 8905–

9304. – *Erheblich bearb. Neufassung der AEM auf Grundlage von MRom.Inst 2000/2002, wird ab dem Erscheinen einer Neuauflage des Messbuchs für das dt. Sprachgebiet die AEM ersetzen.*
- Gott feiern Gott feiern. Theologische Anregung und geistliche Vertiefung zur Feier von Messe und Stundengebet. [FS Theodor Schnitzler.] Hg. von Josef G. PLÖGER. Freiburg/Br. 1980.
- Gottesdienst in Zeitgenossenschaft Gottesdienst in Zeitgenossenschaft. Positionsbestimmungen 40 Jahre nach der Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils. Hg. von Martin KLÖCKENER – Benedikt KRANEMANN unter Mitarb. von Andrea KROGMANN. Freiburg/Schweiz 2006.
- Gotteslob Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Hg. von den Bischöfen Deutschlands und Österreichs und der Bistümer Bozen-Brixen und Lüttich. Stammausgabe. Stuttgart 1975. – *Diözesanausgaben in den Text- und Lied-Nr. 1–791 identisch mit der Stammausgabe.* – Vgl. *GDS II* 682–697.
- Gotteslob 2013 Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Hg. von den (Erz-)Bischöfen Deutschlands und Österreichs und dem Bischof von Bozen-Brixen. Stuttgart 2013. – *Die Ausgaben sind jeweils für eine Diözese; dementsprechend wechseln die Verlagsorte.*
- GradRom Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae de Tempore et de Sanctis. SS. D. N. Pii X pont. max. jussu restitutum et editum. Romae 1908.
- GradRom 1974 Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae de Tempore et de Sanctis. Primum sancti Pii X iussu restitutum et editum, Pauli VI pont. max. cura nunc recognitum, ad exemplar „Ordinis Cantus Missae“ dispositum et rhythmicis signis a Solesmensibus monachis diligenter ornatum. Abbatia Sancti Petri de Solesmis 1974. – Vgl. *GDS I* 382–384.
- GradSimplex 1967 Graduale simplex in usum minorum ecclesiarum. Editio typica. Vaticano 1967. – Vgl. *GDS I* 409; *Kaczynski/DEL 1*, 1008–1026.
- GradSimplex 1975 Graduale simplex in usum minorum ecclesiarum. Editio typica altera. Vaticano 1975. – Vgl. *GDS I* 409; *Kaczynski/DEL 2*, 3352–3373.
- Gratias agamus Gratias agamus. Studien zum eucharistischen Hochgebet. [FS Balthasar Fischer.] Hg. von Andreas HEINZ – Heinrich RENNINGS. Freiburg/Br. 1992 (PLR-GD).
- GrF Gregorianisches Sakramentar von Fulda. *Hs.*: Göttingen, UB, Cod. theol., 231 (CLLA/CLLA.S 970). *Ausgabe*: Sacramentarium Fuldense saeculi X. Cod. Theol. 231 der K. Universitätsbibliothek zu Göttingen. Text und Bilderkreis. Hg. von Gregor RICHTER – Albert SCHÖNFELDER. Fulda 1912 (QAGAF 9). Nachdr. Farnborough 1980 (HBS 101).
- GrH Sacramentarium Gregorianum Hadrianum, Gregorianisches Sakramentar des Papstes Hadrian. *Ausgaben*:

- (1:) Das Sakramentarium Gregorianum nach dem Aachener Ur-exemplar. Hg. von Hans LIETZMANN [1921]. Fotomechan. Nachdr. Münster 1958 (LQ bzw. LQF 3).
- (2:) Jean DESHUSSES, Le Sacramentaire Grégorien. Ses principales formes d'après les plus anciens manuscrits. Édition comparative. 1–3. Fribourg (SpicFri 16. 24. 28).
1. Le sacramentaire, le Supplément d'Aniane [1971]. 3^e éd. revue et corrigée. 1992. – *Corrigenda: ALw 62/63. 2020/21, 289–292.*
 2. Textes complémentaires pour la messe [1979]. 2^e éd. revue et corrigée. 1988.
 3. Textes complémentaires divers [1982]. 2^e éd. revue et corrigée. 1992. GrH hier 1, 83–348. – *Zählung der Formulare (nicht der Einzeltexte) in (1) und (2) identisch. – Vgl. auch GrS.*
- GrM Gregorianisches Sakramentar von Marmoutier (auch: von Tours, von Autun, „Eduense“). *Hs.*: Autun, Bibl. mun., ms. 19 bis (S 19) (CLLA/CLLA.S 741). *Ausgabe*: Joseph DÉCRÉAUX, Le Sacramentaire de Marmoutier (Autun 19 bis) dans l'histoire des sacramentaires carolingiens du IX^e siècle. 2. Texte. Revu [...] par Victor SAXER. Roma 1985 (SAC 38).
- GrP Gregorianisches Sakramentar von Padua. *Hs.*: Padua, Bibl. Capit., Cod. D 47, fol. 11^r–100^r (CLLA/CLLA.S 880). *Ausgaben*:
- (1:) Die älteste erreichbare Gestalt des Liber Sacramentorum anni circuli der römischen Kirche. Cod. Pad. D 47, fol. 11^r–100^r. Einl. und Textausgabe von Kunibert MOHLBERG. Untersuchungen von Anton BAUMSTARK [1927]. Fotomechan. Nachdr. der 1927 ersch. Ausg. mit einem Nachtrag von Odilo HEIMING. Münster 1967 (LQ bzw. LQF 11/12).
 - (2:) Jean DESHUSSES (*wie unter GrH*) 1, 607–684. – *Teils nur Edition der Incipits mit Verweis auf GrH.*
 - (3:) Liber sacramentorum Paduensis (Padova, Biblioteca Capitolare, cod. D 47). *Studia et editionem paraverunt Alceste CATELLA – Ferdinando DELL'ORO – Aldo MARTINI adlaborante Fabrizio CRIVELLO.* Roma 2005 (BEL.S 131; MIL 3). *Edition der gesamten Handschrift.*
- GrS Karolingisches Supplement (des Theodulf von Orléans, früher angenommen: des Alkuin bzw. des Benedikt von Aniane) zum GrH. *Ausgabe*: Deshusses (*wie unter GrH*) 1, 349–605.
- GrTr Gregorianisches Sakramentar von Trient. *Hs.*: Trient, Museo Provinciale d'Arte (Castello del Buonconsiglio), M.N. 1590 (CLLA/CLLA.S 724). *Ausgabe*: Monumenta Liturgica Ecclesiae Tridentinae saeculo XIII antiquiora. 2A. Fontes liturgici. Libri Sacramentorum. *Studia et ed. paravit Ferdinando DELL'ORO, adlaborante Bonifacio BAROFFIO [et al.].* Trento 1985 (Coll. di Monogr. ed. dalla Soc. per gli Studi Trentini 38,2A), S. 1–416 („Sezione 1“).

- Hänggi – Pahl Anton HÄNGGI – Irmgard PAHL, *Prex eucharistica. Textus e variis liturgiis antiquioribus selecti*. Fribourg 1968 (SpicFri 12). *Neuausgabe (mit zusätzlicher Randzählung und neuer Bandzählung)*: Anton HÄNGGI – Irmgard PAHL, *Prex eucharistica. 1. Textus e variis liturgiis antiquioribus selecti. Editionem tertiam curaverunt Heinzgerd BRAKMANN – Albert GERHARDS*. Fribourg 1998 (SpicFri 12).
- Häußling CI Angelus A. HÄUSSLING, *Christliche Identität aus der Liturgie. Theologische und historische Studien zum Gottesdienst der Kirche*. Hg. von Martin KLÖCKENER – Benedikt KRANEMANN – Michael B. MERZ. Münster 1997 (LQF 79).
- Häußling TZL Angelus A. HÄUSSLING, *Tagzeitenliturgie in Geschichte und Gegenwart. Historische und theologische Studien*. Hg. von Martin KLÖCKENER [2012]. 2. Aufl. Münster 2017 (LQF 100).
- Haunerland LK Winfried HAUNERLAND, *Liturgie und Kirche. Studien zu Geschichte, Theologie und Praxis des Gottesdienstes*. Regensburg 2016 (StPaLi 41).
- HbLiturgik 1995 *Handbuch der Liturgik. Liturgiewissenschaft in Theologie und Praxis der Kirche*. Hg. von Hans-Christoph SCHMIDT-LAUBER – Karl-Heinrich BIERITZ [1995]. 2. korr. Aufl. Leipzig – Göttingen 1995.
- HbLiturgik 2003 *Handbuch [...]*. Hg. von Hans-Christoph SCHMIDT-LAUBER – Michael MEYER-BLANCK – Karl-Heinrich BIERITZ. 3., vollst. neu bearb. u. erg. Aufl. Göttingen 2003.
- HBS Henry Bradshaw Society. *Founded in the Year of Our Lord 1890 for the editing of rare liturgical texts*. 1–. London 1891–.
- HdbKathKR² bzw. HdbKathKR³ *Handbuch des katholischen Kirchenrechts*. 2., grundlegend neubearb. Aufl. Hg. von Joseph LISTL – Heribert SCHMITZ. Regensburg 1999; 3., vollst. neubearb. Aufl. Hg. von Stephan HAERING – Wilhelm REES – Heribert SCHMITZ. Regensburg 2015.
- HDG *Handbuch der Dogmengeschichte*. Hg. von Michael SCHMAUS – Josef GEISELMANN – Alois GRILLMEIER. Freiburg/Br. 1951–1987.
- Hebdomada sancta *Hebdomada sancta. Coll., ed. et conscripsit Herman A. P. SCHMIDT*. 1–2. Romae 1956–1957.
- Heiler G Friedrich HEILER, *Das Gebet. Eine religionsgeschichtliche und religionspsychologische Untersuchung* [1918]. Unveränd. Nachdr. nach der 5. Aufl. (1923) mit Literaturergänzungen. München – Basel 1969.
- Heinz LE Andreas HEINZ, *Lebendiges Erbe. Beiträge zur abendländischen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte*. Tübingen – Basel 2010 (PiLi.S 21).
- Hennecke – Schneemelcher Edgar HENNECKE, *Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung*. 3., völlig neu bearb. Aufl. hg. von Wilhelm SCHNEEMELCHER. 1–2. Tübingen 1959–1964. 6. Aufl. 1990–1997. *Vollständige Neubearbeitung siehe AcA*.

- Hesbert AntS Antiphonale Missarum sextuplex. Éd. par René-Jean HESBERT d'après le Graduel de Monza et les Antiphonaires de Rheinau, du Mont-Blandin, de Compiègne, de Corbie et de Senlis. Bruxelles 1935. Nachdr. Rome 1967.
- Heute Gott feiern Heute Gott feiern. Liturgiefähigkeit des Menschen und Menschenfähigkeit der Liturgie. Hg. von Benedikt KRANEMANN – Eduard NAGEL – Elmar NÜBOLD. Freiburg/Br. 1999 (PLR-GD).
- Heute segnen Heute segnen. Werkbuch zum Benediktionale. [FS Balthasar Fischer.] Hg. von Andreas HEINZ – Heinrich RENNINGS. Freiburg/Br. 1987 (PLR-GD).
- HID Heiliger Dienst. Salzburg. 1–. 1947–.
- HLS Handbook for Liturgical Studies. Ed. by Anscar J. CHUPUNGO. Collegeville, MN 1997–2000. *Engl. Ausgabe des zugleich in Italienisch erschienenen Handbuchs* Scientia liturgica; s. dort.
1. 1997: Introduction to the liturgy.
2. 1998: Fundamental liturgy.
3. 1999: The eucharist.
4. 2000: Sacraments and sacramentals.
5. 2000: Liturgical time and space.
- HOK Handbuch der Ostkirchenkunde. Hg. von Endre VON IVÁNKA – Julius TYCIAK – Paul WIERTZ. Düsseldorf 1971. 2. neubearb. Aufl. hg. von Wilhelm NYSSSEN – Hans-Joachim SCHULZ – Paul WIERTZ. 1–3. Düsseldorf 1984–1997.
- HWDA Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. 1–10. Hg. von Hanns BÄCHTOLD-STÄUBLI. Berlin 1927–1942. TB-Nachdr. 1987.
- ILQ Instrumenta Liturgica Quarreriensia. Roma. 1–8. 1992–1999.
- ILQ.S Instrumenta Liturgica Quarreriensia. Supplementa. Roma. 1–. 1993–.
- Im Aufbruch Im Aufbruch. Liturgie und Liturgiewissenschaft vor neuen Herausforderungen. Hg. von Benedikt KRANEMANN – Stephan WINTER. Münster 2022.
- JLH Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie. Kassel. 1–. 1955–.
- JLO Jaarboek voor Liturgie-Onderzoek. Groningen. 1–32. 1985–2016. *Danach als Online-Zeitschrift fortgeführt.*
- JLS Joint Liturgical Studies. Bramcote. 1–. 1987–.
- JLw Jahrbuch für Liturgiewissenschaft. Münster. 1–15. 1921–1941. – 2., durchges. Aufl. 1973–1979. – Register zu allen von 1921 bis 1941 erschienenen 15 Bänden. Bearb. von Photina RECH unter Mitarb. von Sophronia FELDHOHN. Hg. von Angelus A. HÄUSSLING. Münster 1982.
- Julian A Dictionary of Hymnology. Setting forth the origin and history of christian hymns of all ages and nations [...]. Ed. by John JULIAN. 1–2. [1892.] 2nd ed. London 1907. Reprint New York 1957.

- Jungmann GL Josef Andreas JUNGMANN, Gewordene Liturgie. Studien und Durchblicke. Innsbruck 1941.
- Jungmann LE Josef Andreas JUNGMANN, Liturgisches Erbe und pastorale Gegenwart. Studien und Vorträge. Innsbruck 1960.
- Jungmann LF Josef Andreas JUNGMANN, Liturgie der christlichen Frühzeit bis auf Gregor den Großen. Freiburg/Schweiz 1967. – *Dt. Bearb. von Josef Andreas JUNGMANN, The Early Liturgy to the Time of Gregory the Great. Transl. by Francis A. BRUNNER. Notre Dame, IN 1959 (LiSt 6).*
- Jungmann MS Josef Andreas JUNGMANN, Missarum Sollemnia. Eine genetische Erklärung der römischen Messe. 1–2 [1948]. 5., verb. Aufl. Wien 1962. – Reprograf. Nachdr. der 5. Aufl. von 1962. Bonn 2003. – *Zugeordnete Publikation: Josef Andreas JUNGMANN, Messe im Gottesvolk. Ein nachkonziliarer Durchblick durch Missarum Sollemnia. Freiburg/Br. 1970.*
- Jungmann SC Josef Andreas JUNGMANN, Konstitution über die heilige Liturgie („Sacrosanctum Concilium“) des Zweiten Vatikanischen Konzils. Einleitung und Kommentar, in: LThK.E 1, 10–109.
- Kaczynski Enchiridion documentorum instaurationis liturgicae.
1. 1963–1973. Composuit [...] Reiner KACZYNSKI. Torino 1976. *Enthält Nr. 1–3216.*
2. 4.12.1973–4.12.1983. Composuit [...] Reiner KACZYNSKI. Roma 1988. *Enthält Nr. 3217–4785.*
3. 4.12.1983–4.12.1993. Composuit [...] Reiner KACZYNSKI. Roma 1997. *Enthält Nr. 4786–6882.*
4. (15.1.1994–4.12.2003). Composuit et indice auxit Reiner KACZYNSKI. Roma 2018. *Enthält Nr. 6883–10211. – Zitiert nach Randnummern. – Setzt Bugnini – Braga fort. – S. auch Rennings 1 und DEL.*
- Kaczynski SC Reiner KACZYNSKI, [Kommentar zu SC,] in: Sacrosanctum Concilium kommentiert von Reiner KACZYNSKI. Inter mirifica kommentiert von Hermann-Josef SANDER. Lumen gentium kommentiert von Peter HÜNERMANN. Freiburg/Br. 2004 (HThKVatII 2) 1–227.
- King LPS Archdale A. KING, Liturgies of the Primatial Sees. London 1957.
- King LRO Archdale A. KING, Liturgies of the Religious Orders. London 1955.
- King REC Archdale A. KING, The Rites of Eastern Christendom. 1–2. Rome 1947–1948. Reprint New York 1972.
- Klauser GA Theodor KLAUSER, Gesammelte Arbeiten zur Liturgiegeschichte, Kirchengeschichte und Christlichen Archäologie. Hg. von Ernst DASSMANN. Münster 1974 (JAC.E 3).
- Klößener BBRL Martin KLÖCKENER, Bio-Bibliographisches Repertorium der Liturgiewissenschaft. Folge 1 für die Jahre 1983–1992 mit Nachträgen

- aus früheren Jahren, in: ALw 35/36. 1993/94, 285–357 [= Nr. 1000–1243]; Folge 2 für die Jahre 1993–1997. Mit Nachträgen aus früheren Jahren, in: ALw 41. 1999, 63–120 [= Nr. 2000–2250]; Folge 3 für die Jahre 1998–2012. Mit Nachträgen aus früheren Jahren, in: ALw 56. 2014, 136–222 [= Nr. 3000–3372]. – *Mit Angabe der fortlaufenden Nummern.* – *Vorgänger:* Rasmussen BL. *Fast alle Angaben von Rasmussen BL sind in Klöckener BBRL integriert.*
- Kyriakon Kyriakon. [FS Johannes Quasten.] Ed. by Patrick GRANFIELD – Josef Andreas JUNGMANN. 1–2 [1970]. 2. [unveränd.] Aufl. Münster 1973.
- LCI Lexikon der christlichen Ikonographie. Hg. von Engelbert KIRSCHBAUM – Wolfgang BRAUNFELS. 1–8. Freiburg/Br. 1968–1976. – 1–4. Allgemeine Ikonographie; 5–8. Ikonographie der Heiligen. – *Auch Sonderausgabe* 1994.
- LCom Liber Commicus (von Silos, Toledo, San Millán, León) (CLLA/CLLA.S 360. 362–365). *Ausgabe:* Liber Commicus. Ed. critica por Justo PEREZ DE URBEL – Atilano GONZALES Y RUIZ-ZORILLA. 1–2. Madrid 1950–1955 (MHS.L 2–3).
- Le (*Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:*) Lektionar.
- Lebendiges Stundengebet Lebendiges Stundengebet. Vertiefung und Hilfe. [FS Lucas Brinkhoff.] Hg. von Martin KLÖCKENER – Heinrich RENNINGS. Freiburg/Br. 1989 (PLR-GD).
- LeCap (*Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:*) Capitulare lectionum.
- LeCapCapua Codex Fuldensis (Capua-Liste) (CLLA 401). *Ausgabe:* R. DUBOIS, Victor Capuanus (CapL), in: TLI 50. 1966, 411–417.
- LeCapWürzburg Würzburger Epistelliste. *Hs.:* Würzburg, UB, Cod. M. p. th. f. 62 (CLLA/CLLA.S 1001). *Faksimile:* Comes Romanus Wirziburgensis. Facsimileausgabe des Codex M. p. th. f. 62 der Universitätsbibliothek Würzburg. Einführung Hans THURN. Graz 1968 (Codices selecti 17). *Ausgabe:* Germain MORIN, Le plus ancien Comes ou lectionnaire de l'église romaine, in: RBen 27. 1910, 41–74.
- Leiturgia Leiturgia. Handbuch des evangelischen Gottesdienstes. Hg. von Karl Ferdinand MÜLLER – Walter BLANKENBURG. 1–5. Kassel 1954–1970.
 1. 1954: Rudolf STÄHLIN [u. a.], Geschichte und Lehre des evangelischen Gottesdienstes.
 2. 1955: Karl Ferdinand MÜLLER [u. a.], Gestalt und Formen des evangelischen Gottesdienstes. 1. Der Hauptgottesdienst.
 3. 1956: Eberhard WEISMANN – Herbert GOLTZEN, Gestalt und Formen des evangelischen Gottesdienstes. 2. Der Predigtgottesdienst und der tägliche Gottesdienst. Register.
 4. 1961: Oskar SÖHNGEN [u. a.], Die Musik des evangelischen Gottesdienstes.

5. [1964–]1970: Georg KRETSCHMAR – Bruno JORDAHN – Edmund SCHLINK, *Der Taufgottesdienst*.
- Leiturgia Koinonia Diakonia Leiturgia Koinonia Diakonia. [FS Franz Kard. König.] [...] hg. von Raphael SCHULTE. Wien 1980.
- LeLuxeuil Lektionar von Luxeuil (CLLA/CLLA.S 255). *Ausgabe (und Kommentar)*: Pierre SALMON, *Le lectionnaire de Luxeuil* (Paris, ms. lat. 9427). 1–2. Roma 1944–1953 [CBLa 7. 9].
- Lengeling L Emil Joseph LENGELING, *Liturgie – Dialog zwischen Gott und Mensch*. Hg. u. bearb. von Klemens RICHTER. Freiburg/Br. 1981. – *Um den Beitrag Liturgie und Liturgiewissenschaft in NHTHG erweiterter, sonst seitengleicher Nachdr.* Altenberge 1988.
- Lengeling OE Emil Joseph LENGELING, *Die neue Ordnung der Eucharistiefeier. Allgemeine Einführung in das römische Meßbuch. Endgültiger lateinischer und deutscher Text. Einleitung und Kommentar* [1970]. 4., unveränd. Aufl. Münster 1972 [LGD 17/18]. – *Übersetzung privat (nicht mit AEM identisch); Text von MRom.Inst wurde in MRom 1975 nochmals geändert, in MRom 2002 erheblich revidiert*.
- Lengeling SC Die Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils über die heilige Liturgie. Lateinisch-deutscher Text mit einem Kommentar von Emil Joseph LENGELING [1964]. 2., verb. Aufl. Münster 1965 [LGD 5/6].
- LexKR Lexikon des Kirchenrechts. Hg. von Stephan HAERING – Heribert SCHMITZ. Freiburg/Br. 2004 [LThK kompakt].
- LexMA Lexikon des Mittelalters. München. 1–9. 1980–1998. Registerband. 1999. – *Auch TB-Ausgabe*.
- LF Liturgiegeschichtliche Forschungen. 1–10. Münster 1919–1927. – *Danach aufgegangen in LQF und dort als H. 13–22 gezählt*.
- LG Dogmatische Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils über die Kirche „Lumen gentium“.
- LiCo Liturgia condenda. Leuven. 1–. 1993–.
- LitHor Liturgia horarum iuxta ritum Romanum. Editio typica. 1–4. Vaticano 1971–1972. Editio typica altera. 1985–1987 (Officium divinum ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum). – *Dt. Bearb. s. Stundenbuch. – Vgl. GDS II 941; Kaczynski/DEL 1, 2253–2537; 3, 5746–5756, dazu DEL 3, S. 1071–1076 (Supplementum)*.
- LitHor.Inst Institutio generalis de Liturgia horarum. 1971. – *Abgedruckt in LitHor 1, 19–92; Kaczynski 1, 2253–2537; auch NKD 34. 1975, mit dt. Übers. – Dt. Übers. s. AES*.
- Liturgia et Unitas Liturgia et Unitas. Liturgiewissenschaftliche und ökumenische Studien zur Eucharistie und zum gottesdienstlichen Leben in der Schweiz. Études liturgiques et œcuméniques sur l’Eucharistie et la vie liturgique en Suisse. [FS Bruno Bürki.] Hg. von Martin KLÖCKENER – Arnaud JOIN-LAMBERT. Freiburg/Schweiz – Genève 2001.

- Liturgia (FS Bugnini) Liturgia opera divina e umana. Studi sulla riforma liturgica offerti a S. E. Annibale Bugnini in occasione del suo 70° compleanno. A cura di Pierre JOUNEL – Reiner KACZYNSKI – Gottardo PASQUALETTI. Roma 1982 (BEL.S 26).
- Liturgia (NDL) Liturgia. A cura di Domenico SARTORE – Achille M. TRIACCA – Carlo CIBIEN. Roma 2001 (Dizionario San Paolo). – *Stärker bearb. Neuauflage von NDL.*
- Liturgica Liturgica. 1–3. Montserrat 1956–1966 (SDM 7. 10. 17). – 1. Cardinal I. A. Schuster in memoriam.
- Liturgie in Bewegung Liturgie in Bewegung – Liturgie en mouvement. Beiträge zum Kolloquium *Gottesdienstliche Erneuerung in den Schweizer Kirchen im 20. Jahrhundert*, 1.–3. März 1999 an der Universität Freiburg/Schweiz – Actes du Colloque *Renouveau liturgique des Églises en Suisse au XX^e siècle*, 1–3 mars 1999, Université de Fribourg/Suisse. Hg. von Bruno BÜRKI – Martin KLÖCKENER unter Mitarb. von Arnaud JOIN-LAMBERT. Freiburg/Schweiz – Genève 2000.
- Liturgie und Dichtung Liturgie und Dichtung. Ein interdisziplinäres Kompendium. [FS Walter Dürig.] 1–2. Hg. von Hansjakob BECKER – Reiner KACZYNSKI. St. Ottilien 1983 (PiLi 1–2).
- Liturgie und Lebenswelt Liturgie und Lebenswelt. Studien zur Gottesdienst- und Frömmigkeitsgeschichte zwischen Tridentinum und Vatikanum II. [FS Andreas Heinz.] Hg. von Jürgen BÄRSCH – Bernhard SCHNEIDER. Münster 2006 (LQF 95).
- Liturgiereformen Liturgiereformen. Historische Studien zu einem bleibenden Grundzug des christlichen Gottesdienstes. [FS Angelus A. Häußling.] Hg. von Martin KLÖCKENER – Benedikt KRANEMANN. 1–2. Münster 2002 (LQF 88/I–II).
- LitWo Liturgisch Woordenboek. Samengesteld onder redactie van Lucas BRINKHOFF [u. a.]. 1–2. Roermond. 1: 1958–1962. 2: 1965–1968. – Vgl. auch LitWo.S.
- LitWo.S Liturgisch Woordenboek. Supplement. Liturgische orientatie na Vaticanum II. Bijdragen en overzichten geordend door Augustinus HOLLAARDT. Roermond 1970.
- LJ Liturgisches Jahrbuch. Münster 1–. 1951–.
- LKRR Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht. Hg. von Heribert HALLERMANN [u. a.]. 1–4. Paderborn 2019–2021.
- LKStKR Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht. Hg. von Axel Frhr. von CAMPENHAUSEN – Ilona RIEDEL-SPANGENBERGER – Reinhold SEBOTT. 1–3. Paderborn 2000–2004.
- LO Lex orandi. 1–53. Paris 1944–1971.
- LO (Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:) Liber ordinarius.
- Lodi ENZO LODI, *Enchiridion euchologicum fontium liturgicorum*. Roma 1979 (BEL.S 15).

- LONS Lex orandi. Nouvelle série. Paris 1–. 2013–.
- LOTrier Liber Ordinarius von Trier. *Ausgabe*: Der älteste Liber Ordinarius der Trierer Domkirche. London, Brit. Mus., Harley 2958, Anfang 14. Jh. Ein Beitrag zur Liturgiegeschichte der deutschen Ortskirchen. Hg. u. bearb. von Adalbert KURZEJA. Münster 1970 (LQF 52).
- LP Liber pontificalis. *Ausgabe*: Louis DUCHESNE, Le Liber pontificalis. Texte, introduction et commentaire [1886–1892]. 1–2. 2^e éd. Paris 1955 (BEFAR); 3. Additions et corrections de Mgr. L. Duchesne, avec l’histoire du Liber Pontificalis depuis l’édition de L. Duchesne, une bibliographie et des tables générales par Cyrille VOGEL. 1957.
- LQ Liturgiegeschichtliche Quellen. 1/2–12. Münster 1918–1927. – *Danach aufgegangen in LQF*.
- LQF Liturgiewissenschaftliche (bis 1957: Liturgiegeschichtliche) Quellen und Forschungen. Münster. – 1929 aus LQ und LF vereint; unter LQF auch die Nachauflagen der Vorgängerreihen.
- LThK¹ Lexikon für Theologie und Kirche. 2., neu bearb. Aufl. des Kirchlichen Handlexikons. Hg. von Michael BUCHBERGER. 1–10. Freiburg/Br. 1930–1938.
- LThK² Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. von Michael BUCHBERGER. 2., völlig neu bearb. Aufl. Hg. von Josef HÖFER – Karl RAHNER. 1–10 [und] Register. Freiburg/Br. Auch TB-Nachdr. 1986.
- LThK³ Lexikon für Theologie und Kirche. 3., völlig neu bearb. Aufl. Hg. von Walter KASPER mit Konrad BAUMGARTNER [u. a.]. 1–11. Freiburg/Br. 1993–2001. – Auch Sonderausgabe 2006.
- LThK.E LThK. [Ergänzungs-Bd.:] Das Zweite Vatikanische Konzil. Konstitutionen, Dekrete und Erklärungen. Lateinisch und deutsch. Kommentare. 1–3. Freiburg/Br. 1966–1968. – Vgl. Jungmann SC.
- LuM Liturgie und Mönchtum. Laacher Hefte. 1–48. Freiburg/Br. – Maria Laach 1948–1968.
- M (Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:) Missale.
- Manifestatio Ecclesiae Manifestatio Ecclesiae. Studien zu Pontifikale und bischöflicher Liturgie. [FS Reiner Kaczynski.] Hg. von Winfried HAUNERLAND [u. a.]. Regensburg 2004 (StPaLi 17).
- Mansi Sacrorum Conciliorum nova et amplissima collectio. Ed. Joannes Dominicus MANSI. 1–53. Firenze 1759–1827 [u. ö.].
- Martène Edmond MARTÈNE, De antiquis ecclesiae ritibus. 1–4. Lugduni 1690–1706 [u. ö.]. – Bevorzugt zu benutzen ist die Ausgabe Antuerpiae 1736–1738. Nachdr. Hildesheim 1967–1969. – In dieses Werk ist der 1690 ersterschienene Teil De antiquis Monachorum ritibus als T. 4 integriert. – Dazu wichtiges Hilfsmittel: Martimort D.
- Martimort Handbuch der Liturgiewissenschaft. Hg. von Aimé-Georges MARTIMORT. Dt. Übersetzung [von „L’Église en prière. Introduction à

- la Liturgie“. Tournai 1961] hg. vom Liturgischen Institut, Trier. 1–2. Freiburg/Br. 1963–1965. – 2. Aufl. *der franz. Ausg.* 1963, 3. Aufl. 1965. *Neubearb.* s. Martimort EN.
- Martimort D Aimé-Georges MARTIMORT, La documentation liturgique de Dom Edmond Martène. Étude codicologique. Vaticano 1978 (StT 279). – *Ergänzt durch* Aimé-Georges MARTIMORT, Additions et corrections à la documentation liturgique de Dom Edmond Martène, in: EO 3. 1986, 81–105.
- Martimort EN Aimé-Georges MARTIMORT, L'Église en prière. Introduction à la Liturgie. Édition nouvelle, avec la collab. de Robert CABIÉ [u. a.]. 1–4. Paris 1983–1984.
 1. 1984: Irénée Henri DALMAIS [u. a.], Principes de la liturgie.
 2. 1983: Robert CABIÉ, L'eucharistie.
 3. 1984: Robert CABIÉ [u. a.], Les sacrements.
 4. 1983: Irénée Henri DALMAIS [u. a.], La liturgie et le temps.
Engl.: The Church at Prayer. An introduction to the liturgy. 1–4. London 1986–1988; *auch* One-volume edition. Collegeville, MN 1992.
- Martimort MCV Mens concordet voci. Pour Mgr. A. G. Martimort à l'occasion de ses quarante années d'enseignement et des vingt ans de la Constitution „Sacrosanctum Concilium“. [FS Aimé Georges Martimort.] Paris 1983. – 1. Teil (S. 25–366): „*Quarante ans de recherches et de travaux de Mgr. A. G. Martimort*“ = *Sammlung von Aufsätzen A. G. Martimort*; 2. Teil (S. 367–702): „*Mélanges liturgiques offerts à Mgr. A. G. Martimort*.“
- Martyria Leiturgia Diakonia Martyria Leiturgia Diakonia. Hg. von Otto SEMMELROTH. [FS Hermann Volk.] Mainz 1968.
- Mayer LEG Anton Ludwig MAYER, Die Liturgie in der europäischen Geistesgeschichte. Gesammelte Aufsätze. Hg. u. eingel. von Emmanuel v. SEVERUS. Darmstadt 1971.
- MD La Maison-Dieu. Paris. 1–. 1945–. – *Zitiert mit den Nummern der Hefte.*
- MedDei Enzyklika Papst Pius' XII. über die Liturgie (20.11.1947): „*Mediator Dei*“ (AAS 39. 1947, 521–600). – *Auch in*: Bugnini 1 n. 41 S. 96–164; Bugnini – Braga 1865–2068. – *Dt.*: Pius XII., Rundschreiben über die heilige Liturgie (20. November 1947: „*Mediator Dei*“). Lat.-dt. Ausg. im Auftr. des Liturgischen Instituts eingeteilt u. mit Überschriften, Randnoten u. Registern versehen von Leo KOEP. Freiburg/Br. 1948.
- Mélanges Botte Mélanges liturgiques offerts au R. P. Bernard Botte O.S.B. de l'abbaye du Mont César à l'occasion du cinquantième anniversaire de son ordination sacerdotale (4 juin 1972). Louvain 1972.
- MELi Monumenta ecclesiae liturgica. 1–6. Paris 1890–1912.
- Meßbuch Meßbuch. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Hg. i. A. der

- Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich. 1–2. Einsiedeln [u. a.] 1975 (Die Feier der heiligen Messe). – *Auch einbändig und ohne die lat. Texte von Bd. 1: [...] Kleinausgabe. Das Meßbuch deutsch für alle Tage des Jahres [...] – Bd. 2 sowie die Kleinausgabe auch* 2. Aufl. 1988. Nachdr. 2007 mit Ergänzungen. – *Beide Ausgaben enthalten einleitend AEM.* – Vgl. *GDS II 622–654; Kaczynski/DEL 1, 1373–1736.*
- Meßbuch.FG Die Feier der Gemeindemesse. Deutscher Text hg. von den Liturgischen Kommissionen der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und vom Bischof von Luxemburg. Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Einsiedeln [u. a.] 1969. – *Dt. Bearb. des Ordo missae 1969; Abdruck wiederholt in Meßbuch 2 sowie Kleinausgabe S. 321–531; auch in: Die Meßfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis [1990]. 12. Aufl. Bonn 2015 (ADBK 77) 91–115 (nicht vollständig).* – Vgl. *GDS II 604–606.*
- Meßbuch.Le Lektionar. 1–6 [in 8 Teilbänden]. Einsiedeln [u. a.] 1970–1974 (Die Feier der heiligen Messe). – Vgl. *GDS II 156–166.* – 2. Aufl.: 1–8. 1982–1986. – *Die 2. Aufl. erschien auch in einer anders organisierten 5-bändigen Kleinausgabe: 1985–2000. Abermalige Neuauflage mit dem Text der revidierten Einheitsübersetzung (2016): Lektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. 1–8. Freiburg/Br. [u. a.] 2018 ff. (Die Feier der heiligen Messe).*
- Meßner E Reinhard MESSNER, Einführung in die Liturgiewissenschaft [2001]. 2., überarb. Aufl. Paderborn 2009 (UTB.W 2173).
- Meyer TSCG Hans Bernhard MEYER, Zur Theologie und Spiritualität des christlichen Gottesdienstes. Ausgewählte Aufsätze. Hg. von Reinhard MESSNER – Wolfgang G. SCHÖPF. Münster 2000 (Liturgica Oenipontana 1).
- MGG 1949–1987 Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Hg. von Friedrich BLUME. 1–16 und Registerband. Kassel 1949–1979. 1987.
- MGG² Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. 20 Bände in zwei Teilen: Sachteil in 9 Bänden und Register, Personenteil in 17 Bänden und Supplement sowie Register. Begr. von Friedrich BLUME. Hg. von Ludwig FINSCHER. 2., neubearb. Ausg. Kassel 1994–2008.
- MGH Monumenta Germaniae historica. Für die Unterreihen s. Schwertner, IATG³.
- MHySt Mainzer hymnologische Studien. Tübingen 2000–.
- MIL Monumenta Italiae liturgica. Roma 1992–.
- Misc.Lercaro Miscellanea liturgica in onore di S. E. il Cardinale G. Lercaro. 1–2. Roma 1966–1967.
- Misc.Mohlberg Miscellanea liturgica in honorem L. Cuniberti Mohlberg. 1–2. Roma 1948–1949 (BEL.H 22–23).

- MLCT Monumenta liturgica Concilii Tridentini. Vaticano. 1–6. 1989–2005.
- Mohrmann E Christine MOHRMANN, Études sur le latin des chrétiens. 1–4. Roma 1961–1977 (SeL 65. 87. 103. 143). – *T. 1 schon in seitengleicher 1. Aufl. 1958, ohne Gesamttitel und Bd.-Zählung.*
- MoO Liber Ordinum (CLLA/CLLA.S 390–392). *Ausgaben:*
 (1:) Le Liber ordinum en usage dans l'Église wisigothique et mozarabe d'Espagne du cinquième au onzième siècle. Publié [...] par Marius FÉROTIN. Paris 1904 (MELi 5) 1–226. Réimpr. de l'édition de 1904 et supplément de bibliographie générale de la liturgie hispanique prép. et prés. par Anthony WARD – Cuthbert JOHNSON. Roma 1996 (BEL.S 83; ILQ 6).
 (2:) Liber ordinum episcopal. Cod. Silos, Arch. monástico, 4. Ed. por José JANINI. Silos 1991 (StSil 15).
 (3:) Liber ordinum sacerdotal. Cod. Silos, Arch. monástico, 3. Ed. por José JANINI. Silos 1982 (StSil 7).
- MoS Liber mozarabicus Sacramentorum von Toledo. *Hs.:* Toledo, Bibl. Capitular, Cod 35.3 (CLLA/CLLA.S 301). *Ausgaben:*
 (1:) Férotin MoS.
 (2:) Liber Missarum de Toledo y libros misticos. Ed. por José JANINI. 1. Texto. S. 1–433; 2. Introducción. Libros misticos. Toledo 1982–1983 (Instituto de estudios visigótico-mozárabes de Toledo. Serie liturgica. Fuentes 3. 4–8).
- MRivLi Monografie di Rivista Liturgica. Padova 2008–.
- MRom 1570 Missale Romanum. Ex decreto Ss. Concilii Tridentini restitutum Pii V. Pont Max. iussu editum. Roma 1570. – *Nachdr.:* Missale Romanum. Editio princeps (1570). Ed. anastatica, introd. e appendice a cura di Manlio SODI – Achille M. TRIACCA. Vaticano 1998 (MLCT 2). – *Erscheint von 1570 bis 1962, kirchenamtlich öfters novelliert, als je neue Editio typica, inhaltsgleich in zahlreichen Verlagen als Ausgaben post typicam.*
- MRom 1970 Missale Romanum. Ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum. Editio typica. Vaticano 1970. – *Dt. Bearb. s. Meßbuch. – Vgl. GDS II 617; Kaczynski/DEL 1, 1373.*
- MRom 1975 Missale Romanum. Ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum. Editio typica altera. Vaticano 1975. – *Vgl. GDS II 617; Kaczynski/DEL 1, 1378–1380.*
- MRom 2002 Missale Romanum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum, Iohannis Pauli Pp. II cura recognitum. Editio typica tertia. Vaticano 2002. *Darin auch: MRom.Inst novelliert; ebenfalls in Kaczynski/DEL 4, 8905–9304. – Reimpressio emendata. 2008 (ohne die lat. Fassung der Hochgebete für Messen mit Kindern).*

- MRomCur 13. Jh. Ordo missalis fratrum minorum secundum consuetudinem romanae Curiae des Haymo von Faversham (1243/1244). *Ausgabe*: Van Dijk S 2, 207–331.
- MRomCur 1474 Ordo missalis secundum consuetudinem romanae Curiae. *Ausgaben*:
 (1:) Missale Romanum. Mediolani 1474. Ed. by Robert LIPPE. 1. Text. London 1899 (HBS 17).
 (2:) Missalis Romani editio princeps Mediolani anno 1474 prelis mandata. Reimpressio Vaticani exemplaris, introductione alisque elementis aucta curantibus Anthony WARD – Cuthbert JOHNSON. Roma 1996 (BEL.S; ILQ.S 3).
- MRom.Inst Institutio generalis Missalis Romani. 1969. [*In Einzelheiten veränderte*] Neuauflage 1970. *Enthalten in* MRom 1970 und – *abermals verändert* – 1975. *Auch in* Kaczynski 1, 1381–1736; NKD 9. 2., veränd. Aufl. 1974. *Dt. Bearb. s.* AEM und GOKJ. – *Für das* MRom 2002 *stark bearbeitet u. mit neuer Zählung, vorab bereits 2000 veröffentlicht; mit weiteren Änderungen in* MRom 2002; *s.* Kaczynski/DEL 4, 8905–9304. *Zu den verschiedenen Ausgaben: Institutio generalis Missalis Romani. Textus, synopsis, variationes. [A cura di] Maurizio BARBA. Vaticano 2006 (MSIL 45).*
- MSIL Monumenta studia instrumenta liturgica. Vaticano. 7–. 2000–. *Vorgänger: s.* MLCT.
- Mysterion Mysterion. Nella celebrazione del mistero di Cristo la vita della Chiesa. Miscellanea liturgica [...] Salvatore Marsili. Pres.: Ferdinando DELL'ORO. Torino-Leumann 1981 (QRivLi N.S. 5).
- NDL Nuovo Dizionario di Liturgia. A cura di Domenico SARTORE – Achille M. TRIACCA. Roma 1984. 2^a ed. 1984. 3^a ed. 1988. 4^a ed. 1990. 6^a ed. 1995. – *Völlige Neuaufl. s.* Liturgia (NDL); *franz. Übers. (mit Anpassungen u. Ergänzungen) von* NDL *s.* DEncLit.
- NDPAC Nuovo Dizionario patristico e di antichità cristiana. Diretto da Angelo Di BERARDINO. 1–3. 2^a ed. aggiornata e aumentata. Genova 2006–2007.
- NHThG Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe. Hg. von Peter EICHER. 1–4. München 1984–1985. *Erw. Neuauflage*: 1–5. München 1991.
- Nielen GNT Josef Maria NIELEN, Gebet und Gottesdienst im Neuen Testament [1937]. 2., unveränd. Aufl. Freiburg/Br. 1963.
- NKD Nachkonziliare Dokumentation. 1–58. Trier 1967–1977.
- NormALC Normae universales de anno liturgico et de calendario. 1969. – *Text in* CalRom, MRom 1970 und *spätere Aufl.; auch* Kaczynski 1, 1268–1332; *dt. in* NKD 20. 1969; DEL 1, 1268–1332. *Dt. Bearbeitung s.* GOKJ.
- Notitiae Notitiae. [Ed.:] S. Congregatio pro Cultu Divino [*bzw. nachfolgende Körperschaften ähnlichen Namens*]. Vaticano 1–. 1965–.

Zitiert nach Jahrgang (nicht nach Heftnummern). Seit 2015 als Online-Zeitschrift unter: <http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/rivista-notitiae/indici-annate.html> [14.1.2022].

- NVA Nelle vostre assemblee. Teologia pastorale delle celebrazioni liturgiche. A cura di Domenico SARTORE [u. a.]. Brescia 1970. 2^a ed. aggiornata 1975. 3^a ed. 1–2. 1986 (Bd. 1). 1984 (Bd. 2). – *Ital. Ausgabe von Gelineau DVA.*
- O.Baptismi Ordo baptismi parvulorum. Editio typica. Vaticano 1969 (RitRom). Ed. typ. altera. 1973. – *Dt. Bearb. s. F.Kindertaufe. – Vgl. GDS II 289; Kaczynski/DEL 1, 1774–1842, dazu DEL 3, S. 1061–1063 (Supplementum).*
- O.Ben De benedictionibus. Editio typica. Vaticano 1984 (RitRom). – *Vgl. Kaczynski/DEL 2, 4806–5070. Sachlich entsprechende, jedoch inhaltlich verschiedene dt. Ausgabe s. Benediktionale.*
- O.BenAbb Ordo benedictionis abbatis et abbatissae. Editio typica. Vaticano 1970 (PontRom). – *Dt. Bearb. s. F.Abtsweihe. – Vgl. GDS II 517; Kaczynski/DEL 1, 2215–2230, dazu DEL 3, S. 1070 f. (Supplementum).*
- O.BenOleum Ordo benedicendi oleum catechumenorum et infirmorum et conficiendi chrisma. Editio typica. Vaticano 1971 (PontRom). – *Dt. Bearb. s. bei F.Kirchweihe. – Vgl. GDS II 1083; Kaczynski/DEL 1, 2231–2243.*
- O.CelMatr Ordo celebrandi matrimonium. Editio typica. Vaticano 1969 (RitRom). – *Dt. Bearb. s. F.Trauung. Vgl. GDS II 578; Kaczynski/DEL 1, 1249–1267, dazu DEL 3, S. 1035 (Supplementum). – Stark bearb. Neuauflage: Ordo celebrandi matrimonium. Ed. typ. altera. Vaticano 1991 (RitRom). Vgl. Kaczynski/DEL 3, 6528–6571.*
- O.Comm De sacra communione et de cultu mysterii eucharistici extra missam. Editio typica. Vaticano 1973 (RitRom). – *Dt. Bearb. s. F.Kommunionsspendung. – Vgl. GDS II 767; Kaczynski/DEL 1, 3060–3108, dazu DEL 3, S. 1089–1094 (Supplementum).*
- O.Confirm Ordo confirmationis. Editio typica. Vaticano 1973 (PontRom). – *Dt. Bearb. s. F.Firmung. – Vgl. GDS II 417; Kaczynski/DEL 1, 2602–2621, dazu DEL 3, S. 1076–1079 (Supplementum).*
- O.ConsVirg Ordo consecrationis virginum. Editio typica. Vaticano 1970 (PontRom). Nova impressio. 1978. – *Dt. Bearb. s. in F.Abtsweihe. – Vgl. GDS II 516; Kaczynski/DEL 1, 2082–2092, dazu DEL 3, S. 1068 (Supplementum).*
- O.DedEccl Ordo dedicationis ecclesiae et altaris. Editio typica. Vaticano 1977 (PontRom). – *Dt. Bearb. s. F.Kirchweihe. – Vgl. GDS II 1084; Kaczynski/DEL 2, 3534–3619 (Kirch- und Altarweihe), dazu DEL 3, S. 1071 (Supplementum).*
- O.Exsequ Ordo exsequiarum. Editio typica. Vaticano 1969 (RitRom). – *Dt. Bearb. s. F.Begräbnis. – Vgl. GDS II 383; Kaczynski/DEL 1, 1921–1947, dazu DEL 3, S. 1064–1066 (Supplementum).*

- O.InitChr Ordo initiationis christianae adultorum. Editio typica. Vaticano 1972 (RitRom). – Dt. *Bearb. s. F.*Eingliederung. – Vgl. *GDS II 663; Kaczynski/DEL 1, 2639–2800, dazu DEL 3, S. 1079–1081 (Supplementum)*.
- O.InstLect De institutione lectorum et acolythorum. De admissione inter candidatos ad diaconatum et presbyteratum. De sacro caelibatu amplectendo. Editio typica. Vaticano 1972 (PontRom). – Dt. *Bearb. s. F.*Beauftragung. – Vgl. *GDS II 525; Kaczynski/DEL 1, 2877–2893. 2924–2924h, dazu DEL 3, S. 1083 f. (Supplementum)*. – *Neuausgabe unter Berücksichtigung des Motuproprio „Spiritus Domini“ (10.1.2021) und des Motuproprio „Antiquum ministerium“ (10.5.2021) von Papst Franziskus angekündigt.*
- O.LectM 1969 Ordo lectionum Missae. Editio typica. Vaticano 1969 (MRom). – Vgl. *GDS II 147; Kaczynski/DEL 1, 1858–1891*.
- O.LectM 1981 Ordo lectionum Missae. Editio typica altera. Vaticano 1981 (MRom). – Vgl. *GDS II 147; Kaczynski/DEL 2, 4055–4181, dazu DEL 3, S. 1100 f. (Supplementum)*.
- O.LectM 1981 Pr Ordo lectionum Missae. Editio typica altera. Vaticano 1981 (MRom): Praenotanda. – *Gegenüber der Editio typica 1969 (GDS II 147 ff.) erheblich erweiterter Text.* – Dt. *Ausgabe u. a.:* Die Pastorale Einführung in das Meßlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae 1981. Bonn 1983 (VApS 43); Die Meßfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis [1990]. 12. Aufl. Bonn 2015 (ADBK 77) 191–241; DEL 2, 4057–4181. – *Unter dem gleichen Titel wie VApS 43 auch:* Salzburg 1983 (Texte der Liturgischen Kommission für Österreich 6).
- O.Ordin De ordinatione diaconi, presbyteri et episcopi. Editio typica. Vaticano 1968 (PontRom). – *Zur dt. Bearb. s. O.*OrdinGerm. – Vgl. *GDS II 274; Kaczynski/DEL 1, 1181.* – *Stärker bearb. Neuausgabe:* De ordinatione episcopi, presbyterorum et diaconorum. Ed. typ. altera. Vaticano 1990 (PontRom). – Vgl. *Kaczynski/DEL 3, 6340–6434*.
- O.OrdinGerm Liber de ordinatione diaconi, presbyteri et episcopi. Secundum Pontificale Romanum ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum. Editio linguae Germanicae typica a conferentiis episcopalibus regionis linguae Germanicae approbata. Einsiedeln [u. a.] 1971. – Vgl. *GDS II 275–278; Kaczynski/DEL 1, 1181; 2. Aufl. s. F.*Weihe.
- O.Paen Ordo paenitentiae. Editio typica. Vaticano 1974 (RitRom). – Dt. *Bearb. s. F.*Buße. – Vgl. *GDS II 484; Kaczynski/DEL 1, 3170–3216, dazu DEL 3, S. 1095–1099 (Supplementum)*.
- O.ProfRel Ordo professionis religiosae. Editio typica. Vaticano 1970 (RitRom). – Dt. *Bearb. s. F.*Ordensprofeß. – Vgl. *GDS II 506 f.; Kaczynski/DEL 1, 2029–2049, dazu DEL 3, S. 1016 f. (Supplementum)*.

- O.UnctInf Ordo unctionis infirmorum eorumque pastoralis curae. Editio typica. Vaticano 1972 (RitRom). – *Dt. Bearb. s. F.Krankensakramente.* – Vgl. *GDS II 719; Kaczynski/DEL 1, 2918–2923. 2925–2966, dazu DEL 3, S. 1084–1087 (Supplementum).*
- OCM Ordo cantus Missae. Editio typica. Vaticano 1972 (MRom). Ed. typ. altera 1987. – Vgl. *GDS I 294–298; Kaczynski/DEL 1, 2832–2859; DKM 383–389 (Auszug). Zur Editio typica altera: Kaczynski 3, 5953–5954; DEL 3, 5953–5954t.*
- Odenthal LFMK Andreas ODENTHAL, Liturgie vom Frühen Mittelalter zum Zeitalter der Konfessionalisierung. Studien zur Geschichte des Gottesdienstes. Tübingen 2011 (SMHR 61).
- ÖSLS Österreichische Studien zur Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie. Wien [u. a.] 2013. – *Vorgänger: Liturgica Oenipontana. 1–5. Münster [u. a.] 2000–2010.*
- OLectM s. O.LectM
- OR Ordo Romanus, Ordines Romani. – *Gezählt (mit arabischen Ziffern) und zitiert nach Andrieu OR.*
- OrChr Oriens Christianus. 1–. 1901–.
- OrChrA Orientalia christiana analecta. Roma. 1935–.
- OrChrP Orientalia christiana periodica. Roma. 1–. 1935–.
- OTHE.L Opuscula et textus historiam ecclesiae eiusque vitam atque doctrinam illustrantia. Series liturgica. Münster 1. 1933–9. 1940.
- OxHistChrWor The Oxford History of Christian Worship. Hg. von Geoffrey WAINWRIGHT – Karen B. WESTERFIELD TUCKER. Oxford 2006.
- PalMus Paléographie musicale. Les principaux manuscrits de chant grégorien, ambrosien, mozarabe, gallican. Recueil fondé par André MOCQUEREAU. Les principaux manuscrits de chant grégorien [...] publiés en facsimiles phototypiques sous la dir. de Joseph GAJARD. Solesmes. 1^{ère} sér.: 1. 1889–20. 1983; 2^e sér.: 1. 1900–2. 1924. Nachdr. Berne 1971–1974.
- ParLi Paroisse et liturgie. St. André. 28. 1946–56. 1974. – *Vorgänger: Bulletin paroissial liturgique. Nachfolger s. ComLi.*
- Paschatis Sollemnia Paschatis Sollemnia. Studien zu Osterfeier und Osterfrömmigkeit. Hg. von Balthasar FISCHER – Johannes WAGNER. [FS Joseph Andreas Jungmann.] Freiburg/Br. 1959.
- Pauly-Wissowa Paulys Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung begonnen von Georg WISSOWA. [...] [1. Reihe] 1–24. 2. Reihe 1A–10A. Suppl. 1S–15S. Register. Leipzig [u. a.] 1894–1980.
- PG Patrologiae cursus completus. Series graeca. Accurante Jacques-Paul MIGNÉ. 1–167 [und] Reg. 1–2. Paris 1857–1866. 1928–1936.
- PiLi Pietas liturgica. St. Ottilien, *ab Bd. 13:* Tübingen – Basel. 1–. 1983–.

- PiLi.S Pietas liturgica. Studia. St. Ottilien, *ab Bd. 12*: Tübingen – Basel. 1–. 1985–.
- PL Patrologiae cursus completus. Series latina. Accurante Jacques-Paul MIGNÉ. 1–221 [und] Suppl. 1–5. Paris 1841–1864. 1958–1970.
- PLR-GD Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“. (Einsiedeln –) Freiburg/Br. [u. a.] 1970–.
- PO Patrologia orientalis. Paris. 1–. 1907–.
- Pont *(Mit Sigel oder Ortsbezeichnung)*: Pontificale.
- PontPoitiers „Pontifikale von Poitiers“. *Hs.*: Paris, Bibl. de l’Arsenal, Cod. 227 (CLLA/CLLA.S 1555). *Ausgabe*: Il cosiddetto Pontificale di Poitiers. Paris, Bibliothèque de l’Arsenal, cod. 227. A cura di Aldo MARTINI. Roma 1979 (RED.F 14).
- PontRom Pontificale Romanum. *Bis 1961/62*: Pontificale Romanum Summorum Pontificum cura editum u. ä. *Kirchenamtlich von der SCR 1595/1596 herausgegeben, periodisch in neuen Editiones typicae vorgelegt und in verschiedenen Verlagen als Editiones post typicam herausgebracht. Nachdr. der Erstausgabe*: Pontificale Romanum. Editio princeps (1595–1596). Ed. anastatica, introd. ed appendice a cura di Manlio SODI – Achille M. TRIACCA, con la collab. di Gabriella FORTI. Vaticano 1997 (MLCT 1). – *Römische Pontifikalien vor 1595/96 s. hier unter*: PontRom 12. Jh. / PontRomCur / Durandus Pont. – *Ab 1968: Neubearbeitung unter dem (Gesamt-)Titel*: Pontificale Romanum ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum (*ab 1978*: ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II renovatum auctoritate Pauli Pp. VI. editum Ioannis Pauli Pp. II cura recognitum). *Erscheint in Teilausgaben; s. hier unter* O.BenAbb u. Ä.
- PontRom 12. Jh. Römisches Pontifikale des 12. Jahrhunderts. *Ausgabe*: Andrieu PontRom 1.
- PontRomCur Pontifikale der römischen Kurie des 13. Jahrhunderts. *Ausgabe*: Andrieu PontRom 2.
- Praesentia Christi Praesentia Christi. [FS Johannes Betz.] Hg. von Lothar LIES. Düsseldorf 1984.
- Présence et rôle de la Bible dans la liturgie Présence et rôle de la Bible dans la liturgie. Éd. par Martin KLÖCKENER – Bruno BÜRKI – Arnaud JOIN-LAMBERT. Fribourg 2006.
- PRG Pontificale Romano-Germanicum. *Ausgabe*: Le Pontifical romano-germanique du dixième siècle. [Éd. par] Cyrille VOGEL en collab. avec Reinhard ELZE. 1–3. Vaticano 1963–1972 (StT 226. 227. 269).
- Priester und Liturgie Priester und Liturgie. [FS Manfred Probst.] Hg. von George AUGUSTIN [u. a.]. Paderborn 2005.

- PTh Pastoraltheologie. Wissenschaft und Praxis. Göttingen 1966–2011.
- PThK Praktische Theologie und Kultur. Gütersloh 2000–.
- PTRK Praktische Theologie im reformierten Kontext. Zürich 2011–.
- Quasten M Monumenta eucharistica et liturgica vetustissima. Collegit, notis et prolegomenis instruxit Johannes QUASTEN. 1–7. Bonnae 1935–1937 (FlorPatr 7,1–7).
- QL Questions Liturgiques. Louvain/Leuven. 1. 1911–4. 1914; 51–. 1960–. – 5–50: s. QLP.
- QLP Les Questions Liturgiques et Paroissiales. Louvain/Leuven. 5. 1919–50. 1959. – 1–4 und 51 ff.: s. QL.
- QRivLi Quaderni di Rivista Liturgica. Torino 1966–.
- RAC Reallexikon für Antike und Christentum. Hg. von Theodor KLAUSER [u. a.]. 1–. Stuttgart 1950–.
- RAC.S Reallexikon für Antike und Christentum. Hg. von Theodor KLAUSER [u. a.]. Supplement-Bd. 1–. Stuttgart (1985–) 2001–.
- Radó E Polykarp RADÓ, Enchiridion liturgicum complectens theologiae sacramentalis et dogmata et leges [1961]. 2^a ed. emendata et aucta. 1–2. Romae 1966.
- Rahmani LOO Ignace Ephrem RAHMANI, Les liturgies orientales et occidentales. Étudiées séparément et comparées entre elles. Beyrouth 1929.
- Rasmussen BL Niels Krogh RASMUSSEN, Some Bibliographies of Liturgists, in: ALw 11. 1969, 214–218; Bibliographies of Liturgists: A First Supplement, in: ALw 15. 1973, 168–171; Bibliographies of Liturgists: A Second Supplement, in: ALw 19. 1977, 134–139; Bibliographies of Liturgists: A Third Supplement, in: ALw 25. 1983, 34–44. – *Integriert in Klöckener BBRL und durch diesen fortgesetzt.*
- RBen Revue bénédictine. Maredsous. 7–. 1890–. *Vorgänger:* Le messager des fidèles. Maredsous. 1–6. 1884–1889.
- RDK Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte. Stuttgart – München. 1–. 1933–.
- RED.F Rerum ecclesiasticarum documenta. Series maior: Fontes. Roma. 1–14. 1956–1979 (1994).
- RED.S Rerum ecclesiasticarum documenta. Series minor: Subsidia (studiorum). 1–7. Roma 1954–1966.
- Rennings I Dokumente zur Erneuerung der Liturgie. 1. Dokumente des Apostolischen Stuhls 1963–1973. Hg. von Heinrich RENNINGS unter Mitarb. von Martin KLÖCKENER. Kevelaer 1983. – *Mit Ergänzungen versehene Übersetzung der vorwiegend lateinischen Dokumentensammlung von Kaczynski 1; identische Randnummern der Texte. – Neuauflage (mit Korrekturen) und weitere Bände s. DEL.*

- RGG³ Die Religion in Geschichte und Gegenwart. 3., völlig neu bearb. Aufl. Hg. von Kurt GALLING. 1–5 u. Register. Tübingen 1957–1965. – *TB-Ausgabe* ebd. 1986.
- RGG⁴ Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. 1–8. Hg. von Hans Dieter BETZ [u. a.]. 4., völlig neu bearb. Aufl. Tübingen 1998–2005.
- Rietschel – Graff Georg RIETSCHEL, Lehrbuch der Liturgik. 1–2. [1900–1909.] 2., neu bearb. Aufl. von Paul GRAFF. Göttingen 1951–1952.
- Righetti Mario RIGHETTI, Manuale di storia liturgica. 1–4. [1945–1953.] 3^a (Bd. 4: 2^a) ed. Milano 1964–1969.
 1. 1964: Introduzione generale. 3^a ed. riveduta ed ampliata.
 2. 1969: L'Anno liturgico. Nella storia, nella Messa, nell'Ufficio. Con le riforme prospettate dal Concilio Vaticano II e due Excursus ambrosiani di Pietro BORELLA. 3^a ed. corretta ed accresciuta.
 3. 1966: La Messa. Commento storico-liturgico alla luce del Concilio Vaticano II. Con un Excursus sulla Messa Ambrosiana di Pietro BORELLA. 3^a ed. riveduta ed ampliata.
 4. 1959: I Sacramenti. I Sacramentali. Indice generali dell'opera. 2^a ed. corretta ed ampliata.
- Rit (*Mit Sigel oder Ortsbezeichnung:*) Rituale.
- RitRom Rituale Romanum. *Bis* 1965: Rituale Romanum Pauli V pont. max. jussu editum [...] u. ä. – *Seit* 1614 *in verschiedenen Verlagen.* – *Nachdr.:* Rituale Romanum. Editio princeps 1614. Introd. e appendice a cura di Manlio SODI – Juan Javier FLORES ARCAS. Ed. anastatica. Vaticano 2004 (MLCT 5). – *Ab* 1969: Rituale Romanum ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum (*ab* 1978: ex decreto Ss. Oecumenici Concilii Vaticani II renovatum auctoritate Pauli Pp. VI editum Ioannis Pauli Pp. II cura recognitum). *Erscheint Neubearbeitet in Teilausgaben;* s. O.Baptismi *etc.*
- RitSy Rites et symboles. Paris. 1–17. 1973–1988.
- Rituels Rituels. Mélanges offerts à Pierre-Marie Gy, OP. Études réunies par Paul DE CLERCK – Éric PALAZZO. Paris 1990.
- RivLi Rivista Liturgica. Torino. 1–. 1914/15–.
- RQ Römische Quartalschrift. Freiburg/Br. 1–. 1887–.
- RQ.S Römische Quartalschrift. Supplementum. Freiburg/Br. 1893–.
- Sacrum Convivium Sacrum Convivium. Die Eucharistiegebete der westlichen Kirchen im 20. und frühen 21. Jahrhundert. Hg. von Irmgard PAHL – Stefan BÖNTERT. Münster.
 1. Kirchen der Reformation. 2021 (SpicFri 49).
 2. Kirchen der Reformation, Römisch-Katholische Kirche, Alt-Katholische Kirche. 2022 (SpicFri 50).

- SC Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils (vom 4. Dezember 1963) über die heilige Liturgie: „Sacrosanctum Concilium“. – *Textausgaben und Kommentare* s. Jungmann SC, Kaczynski SC, Lengeling SC, Schmidt SC, Kaczynski/DEL 1, 1–131.
- SCCD Sacra Congregatio pro Cultu Divino (Kongregation für den Gottesdienst; vom 8.5.1969 bis 11.7.1975; vorher: SCR, danach: SCSCD; s. auch CSCD, CCD und CCDDS).
- Schimmelpfennig Bernhard SCHIMMELPFENNIG, Die Zeremonienbücher der römischen Kurie im Mittelalter. Tübingen 1973 (BDHIR 40).
- Schmidt ILO Herman A. P. SCHMIDT, Introductio in liturgiam occidentalem. Romae 1960.
- Schmidt SC Herman SCHMIDT, Die Konstitution über die heilige Liturgie. Text, Vorgeschichte. Kommentar. Freiburg/Br. 1965 (HerBü 218). – *Liegt auch in mehreren anderen Sprachen vor.*
- SChr Sources chrétiennes. Paris 1941–.
- Schulz SB Frieder SCHULZ, Mit Singen und mit Beten. Forschungen zur christlichen Gebetsliteratur und zum Kirchengesang. Gesammelte Aufsätze mit Nachträgen 1994. Hg. von Alexander VÖLKER. Hannover 1996.
- Schulz Syn Frieder SCHULZ, Synaxis. Beiträge zur Liturgik. Zum 80. Geburtstag des Autors im Auftr. der Evangelischen Landeskirche in Baden hg. von Gerhard SCHWINGE. Göttingen 1997.
- Scientia liturgica Scientia liturgica. Manuale di liturgia. Dir. di Anscar J. CHUNGGCO. Casale Monferrato 1998. *Engl. Ausgabe* s. HLS.
 1. Introduzione alla liturgia.
 2. Liturgia fondamentale.
 3. L'eucaristia.
 4. Sacramenti e sacramentali.
 5. Tempo e spazio liturgico.
- SCR Sacra Congregatio Rituuum (Ritenkongregation; bis zum 8.5.1969, dann SCCD und Sacra Congregatio pro causis Sanctorum – Kongregation für die Heiligsprechungen; s. auch CSCD, CCD und CCDDS).
- SCSCD Sacra Congregatio pro Sacramentis et Cultu Divino (Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst; vom 1.8.1975 bis 26.11.1983; vorher: SCCD, danach: CSCD, CCD und CCDDS).
- SE Sacris erudiri. Jaarboek voor Godsdienstwetenschappen. Brugge. 1–. 1948–.
- SFS Spicilegii Friburgensis Subsidia. Freiburg/Schweiz. 1–25. 1963–2015; Münster. 26–. 2022/23–.
- Sicard M Sicard von Cremona, Mitrale seu summa de officiis ecclesiasticis. *Ausgaben: (1:)* PL 213, 5–436. *(2, jetzt maßgeblich):* Sicardi Cremonensis episcopi Mitralis de officiis. Cura et studio Gábor SARBAK – Lorenz WEINRICH. Turnhout 2008 (CChr.CM 228). *Dt.*

- Ausgabe:* *Mitralis. Der Gottesdienst der Kirche.* Einl. u. Übers. von LORENZ WEINRICH. Turnhout 2011 (CChr.IT 9).
- SpicFri Spicilegium Friburgense. Freiburg/Schweiz. 1–46. 1957–2015; Münster. 47–. 2020–.
- SPLi Studia patristica et liturgica. Regensburg. 1–18. 1967–1988.
- SSL Spicilegium sacrum Lovaniense. Louvain. 1–. 1922–.
- StAns Studia Anselmiana. Roma. 1–. 1933–. *Mit mehreren Unterreihen.*
- StEA Statuta ecclesiae antiqua. *Ausgabe:* Charles MUNIER, *Les Statuta ecclesiae antiqua. Édition, études critiques.* Paris 1960 (BIDC 5).
- StFri Studia Friburgensia. Fribourg/Suisse. 1–. 1924. N.S. 1–121. 1947–2017. 3^e sér. Paris. 1–. 2018–. – *Teilweise auch:* SF.
- StLi Studia liturgica. Hilversum. *Wechselnde Verlage und Verlagsorte, zuletzt:* London. 1–. 1962–.
- StLit Studi di Liturgia. Bologna 1974–1980.
- StLit N.S. Studi di Liturgia. Nuova serie. Casale Monferrato, *später* Genova, *dann* Roma 1981–.
- StPaLi / StPLi Studien zur Pastoralliturgie. Regensburg 1976–.
- Strack – Billerbeck (Hermann L. STRACK –) Paul BILLERBECK, *Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch.* 1–6. [1922–1928. 1956. 1961.] 6. (Bd. 5–6: 4.), unveränd. Aufl. München 1974–1975.
- StT Studi e testi. Vaticano 1900–.
- Stundenbuch Stundenbuch. Für die katholischen Bistümer des dt. Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Hg. i. A. der Deutschen und der Berliner Bischofskonferenz, der Österr. Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz sowie der Bischöfe von Luxemburg, Bozen-Brixen, Lüttich, Metz und Straßburg. 1–3. Einsiedeln [u. a.] 1978 (Die Feier des Stundengebetes).
1. AES. Advent und Weihnachtszeit.
2. Fastenzeit und Osterzeit.
3. Im Jahreskreis.
Endgültige dt. Bearb. von LitHor. – Vgl. GDS II 945–963; Kaczynski/DEL 1, 2253–2538; s. auch DEL 3, S. 1071–1076 (Supplementum).
- Stundenbuch.Le Lektionar (zum Stundenbuch). Für die katholischen Bistümer des dt. Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Hg. i. A. der Deutschen und der Berliner Bischofskonferenz, der Österr. Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz sowie der Bischöfe von Luxemburg, Bozen-Brixen, Lüttich, Metz und Straßburg. 1. Jahresreihe H. 1–8; 2. Jahresreihe H. 1–8. Einsiedeln [u. a.] 1978–1980 (Die Feier des Stundengebetes). – *Vgl. GDS II 964.*

- Sursum corda Sursum corda. Variationen zu einem liturgischen Motiv. [FS Philipp Harnoncourt.] Hg. von Erich RENHART – Andreas SCHNIDER. Graz 1991.
- Synode(CH) *Synoden der Diözesen der Schweiz* („Synode 72“) 1972–1975, *thematisch gemeinsam vorbereitet, aber in den einzelnen Diözesen verhandelt und promulgiert. Vgl. GDS II 337–380.*
- Synode(D) Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Würzburg 1971–1975. – *Textausgabe s. GemSyn und GemSyn.E. – Vgl. GDS II 194–260.*
- TAB Texte und Arbeiten. Beuron. 1–54. 1917–1964.
- Tagzeitenliturgie Tagzeitenliturgie. Ökumenische Erfahrungen und Perspektiven – Liturgie des Heures. *Expériences et perspectives œcuméniques.* Hg. von Martin KLÖCKENER – Bruno BÜRKL. Freiburg/Schweiz 2004.
- TheoLit Theologie der Liturgie. Regensburg 2011–.
- ThWNT Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament. Begr. von Gerhard KITTEL. Hg. von Gerhard FRIEDRICH. 1–10,2. Stuttgart 1933–1979.
- TLi Tijdschrift voor Liturgie. Affligem. 1–100. 1919–2016.
- Traditio et progressio *Traditio et progressio. Studi liturgici in onore del Prof. Adrien Nocent, OSB. A cura di Giustino FARNEDI.* Roma 1988 (StAns 95; AnLit 12).
- TrAp *Traditio apostolica (Apostolike paradosis) [früher zugeschrieben an Hippolyt von Rom]. Ausgabe (mit franz. Rekonstruktion):* Bernard BOTTE, *La Tradition Apostolique de Saint Hippolyte. Essai de reconstitution* [1963]. 5., verb. Aufl., hg. von Albert GERHARDS unter Mitarb. von Sabine FELBECKER. Münster 1989 (LQF 39). – *Ausgabe mit dt. Übers. (Text der Edition Botte):* Didache. Zwölf-Apostel-Lehre. Übers. u. eingel. von Georg SCHÖLLGEN. *Traditio Apostolica. Apostolische Überlieferung.* Übers. u. eingel. von Wilhelm GEERLINGS. Freiburg/Br. 1991 (FC 1) 211–313.
- TRE Theologische Realenzyklopädie. Hg. von Gerhard KRAUSE – Gerhard MÜLLER. 1–36. Berlin 1977–2004. – *Abkürzungsverzeichnis.* 3., überarb. u. erw. Aufl., zus.gest. von Siegfried M. SCHWERTNER. 2014 (*auch als selbstständige Veröffentlichung: 2017 = IATG³*). – Gesamtregister 1–2. 2006–2007.
- Triplex Sacramentarium triplex. *Hs.:* Zürich, ZB, Cod. C 43 (CLLA/CLLA.S 535; *nach Beilegung des Kulturgüterstreites zwischen den Kantonen Zürich und St. Gallen 2006 jetzt Dauerleihgabe der Stiftsbibliothek St. Gallen*). *Ausgabe:* Das Sacramentarium triplex. Die Handschrift C 43 der Zentralbibliothek Zürich. 1. Teil: Text. Mit Hilfe des Skriptoriums der Benediktinerinnenabtei Varenseil untersucht und hg. von Odilo HEIMING. Münster 1968 (LQF 49; Corpus Ambrosiano-Liturgicum 1).

- TU Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Berlin 1882–.
- Van Dijk Or Stephen J. P. VAN DIJK – Joan Hazelden WALKER, *The Origins of the Modern Roman Liturgy. The liturgy of the papal court and the Franciscan order in the thirteenth century.* Westminster, USA – London 1960.
- Van Dijk S Sources of the Modern Roman Liturgy. The ordinals by Haymo of Faversham and related documents (1243–1307). Ed. with an introduction and a description of the manuscripts by Stephen J. P. VAN DIJK. 1–2. Leiden 1963 (SDF 1–2).
- Vat.II.AD.A Acta et documenta Concilio Oecumenico Vaticano II apparando. Series 1: Antepreparatoria. Vaticano 1960–1961. – *Zitiert nach volumen, pars, Seite.*
- Vat.II.AD.P Acta et documenta Concilio Oecumenico Vaticano II apparando. Series 2: Praeparatoria. Vaticano 1964–1969. – *Zitiert nach volumen, pars, Seite.*
- Vat.II.AS Acta synodalia Ss. Concilii Oecumenici Vaticani II. Vaticano 1970–1978. Indices. Vaticano 1980. Appendix. Vaticano 1983. – *Zitiert (außer Indices und Appendix) nach volumen (= jeweilige Sitzungsperiode), pars, Seite.*
- Vat.II.S Ss. Concilium Oecumenicum Vaticanum II. Schemata constitutionum et decretorum de quibus disceptabitur in Concilii sessionibus. 1–4. Vaticano 1962–1963.
- Ve „Sakramentar“ von Verona, früher auch „Leonianum“. *Hs.*: Verona, Bibl. Capit. LXXXV (80) (CLLA/CLLA.S 610). *Ausgabe*: Sacramentarium Veronense. Cod. Bibl. Capit. Veron. LXXXV (80). In Verb. mit Leo EIZENHÖFER und Petrus SIFFRIN hg. von Leo Cunibert MOHLBERG. Roma 1956 (RED.F 1). 3. Aufl., verb. u. erg. von Leo EIZENHÖFER. Roma 1978. Nachdr. 1994.
- VEGL Veröffentlichungen der Evangelischen Gesellschaft für Liturgieforschung. Göttingen. 1–23. 1947–1991. – *Fortgesetzt durch VLH.*
- VLH Veröffentlichungen zur Liturgik, Hymnologie und theologischen Kirchenmusikforschung. Göttingen. 24–39. 1992–2004. – *Vorgänger: VEGL; fortgesetzt durch APTLH.*
- Vogel IS Cyrille VOGEL, *Introduction aux sources de l'histoire du culte chrétien au moyen âge* [1966]. 2^e éd. Spoleto 1981 (BStMed 1). – *Neubearb. in Englisch s. Vogel ML.*
- Vogel ML Cyrille VOGEL, *Medieval Liturgy. An Introduction to the Sources.* Revised and transl. by William G. STOREY – Niels Krogh RASMUSSEN with the assistance of John K. BROOKS-LEONARD. Washington 1986 [NPM Studies in Church Music and Liturgy]. – *Engl. Bearbeitung von Vogel LS, mit sehr vielen Druckfehlern.*

- WA Martin Luther, Werke. Kritische Gesamtausgabe. [Weimarer Ausgabe.]
- Wainwright D Geoffrey WAINWRIGHT, *Doxology. The Praise of God in Worship, Doctrine and Life. A Systematic Theology* [1980]. 2nd ed. London 1982.
- Wegman GL Herman A. J. WEGMAN, *Geschichte der Liturgie im Westen und Osten*. Regensburg 1979. – *Zuerst niederl.*: *Geschiedenis van de christelijke eredienst in het westen en in het oosten*. Een wegwijzer. Hilversum 1976.
- Wegman LGC Herman A. J. WEGMAN, *Liturgie in der Geschichte des Christentums*. Regensburg 1994. – *Zuerst niederl.*: *Riten en mythen. Liturgie in de geschiedenis van het christendom*. Kampen/NL 1991.
- Zeichen des Glaubens Zeichen des Glaubens. Studien zu Taufe und Firmung. [FS Balthasar Fischer.] Hg. von Hansjörg AUF DER MAUR – Bruno KLEINHEYER. Zürich – Freiburg/Br. 1972.
- Zeremoniale 1998 Zeremoniale für die Bischöfe in den katholischen Bistümern des dt. Sprachgebietes. Hg. i. A. der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der (Erz-)Bischöfe von Bozen-Brixen, Lüttich, Luxemburg und Straßburg. Solothurn [u. a.] 1998. – *Dt. Bearb.* von CaerEp 1984; s. auch Kaczynski/DEL 3, 5089–5684b.
- ZKTh Zeitschrift für katholische Theologie. Innsbruck. 1–142. 1877–2020. – *Eingegangen in die* Zeitschrift für Theologie und Philosophie. 143–. 2021–.
- Zwischen-Raum Gottesdienst Zwischen-Raum Gottesdienst. Beiträge zu einer multiperspektivischen Liturgiewissenschaft. [FS Albert Gerhards.] Hg. von Kim DE WILDT – Benedikt KRANEMANN – Andreas ODENTHAL. Stuttgart 2016 (PThE 144).

Begriff und Profil der Liturgie

1 ZUM BEGRIFF „LITURGIE“

von
Reinhard Meßner

INHALTSVERZEICHNIS

10	VORBEMERKUNG	72
11	DER BEGRIFF „LITURGIE“ IN DER PROFANGRÄZITÄT	73
12	DER BEGRIFF „LITURGIE“ IN DER BIBEL	74
121	Septuaginta	74
122	Neues Testament	75
13	DER BEGRIFF „LITURGIE“ IM FRÜHCHRISTLICHEN SCHRIFTTUM	77
14	DIE ÜBERNAHME DES BEGRIFFS „LITURGIE“ IM WESTEN AB DEM 16. JAHRHUNDERT	82
15	EVANGELISCHER SPRACHGEBRAUCH VOR ALLEM IM 19. JAHRHUNDERT	86
16	EIN NORMATIVER (THEOLOGISCHER) LITURGIEBEGRIFF IN DER RÖMISCH- KATHOLISCHEN KIRCHE UND THEOLOGIE	88
17	DIE GEGENWÄRTIGE SITUATION	100
171	Offiziell-lehramtlich: ein normativer Liturgiebegriff	100
172	Die Verwendung des Begriffs „Liturgie“ in der Liturgiewissenschaft . . .	102

10 VORBEMERKUNG

Die folgende Darstellung bietet keine Theologie des Gottesdienstes, sondern gibt einen knappen Überblick über die Geschichte des Begriffs „Liturgie“ von seinen antiken Ursprüngen über die Rezeption in der Heiligen Schrift und in der Alten Kirche, die neuzeitliche Übernahme des griechischen Wortes in den westlichen Kirchen und in der Liturgiewissenschaft bis zum gegenwärtigen Sprachgebrauch in Theologie und Lehramt. Theologische Fragen werden nur angesprochen, sofern sie für die Geschichte des Begriffs von Belang sind. Eine Theologie des Gottesdienstes ist Inhalt von GdK 2,1.

Allgemeine Literatur

- Emmerich RAITZ VON FRENTZ, Der Weg des Wortes „Liturgie“ in der Geschichte, in: EL 55. 1941, 74–80.
- Peter BRUNNER, Zur Lehre vom Gottesdienst der im Namen Jesu versammelten Gemeinde, in: *Leiturgia* 1. 1954, 83–361; Neudruck mit einem Vorwort von Joachim STALMANN. Hannover 1993 (*Leiturgia* N.F. 2). – Enthält einen sehr instruktiven und umfassenden Überblick über die Terminologie für den Gottesdienst (99–112).
- Schmidt ILO (1960) 33–87. – Mit einer umfassenden Zusammenstellung von Liturgiedefinitionen (48–60).
- Emil Josef LENGELING, Liturgie, in: HThG 2. 1963, 75–97; leicht verändert und ergänzt auch in: NHTG 3. 1985, 26–53. – Hervorragender Gesamtüberblick; die Fassung in der Erstauflage ist besser.
- Salvatore MARSILI, Liturgia, in: NDL (1984) 725–742; wiederabgedruckt in: *Liturgia* (NDL) (2001) 1037–1053 mit nicht sehr aufregenden „annotazioni“ von Domenico SARTORE (1053 f.).
- Albert GERHARDS, Liturgie, in: *Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe*. Neuausgabe 2005. Hg. von Peter EICHER. 3. München 2005, 7–22. – Wenig zur Begriffsgeschichte.

11 DER BEGRIFF „LITURGIE“ IN DER PROFANGRÄZITÄT

Literatur

Johann OEHLER, *Leiturgie*, in: PRE 12/1. 1925, 1871–1879.

Hermann STRATHMANN, *λειτουργέα, λειτουργία, λειτουργός, λειτουργικός*. A. *λειτουργέα, λειτουργία* im außerbiblischen Griechisch, in: ThWNT 4. 1942, 222–225.

Naphtali LEWIS, *Leitourgia and Related Terms*, in: GRBS 3. 1960, 175–184; 6. 1965, 227–230.

Peter J. RHODES, *Liturgie (λειτουργία) I*. Politisch, in: Der Neue Pauly 7. 1999, 358 f. – Zu knapp, daher wenig informativ.

Karl Leo NOETHLICH, *Liturgie I*. (*λειτουργία, munus*), in: RAC 23. 2010, 208–230. – Für den antiken Sprachgebrauch jetzt die beste Übersicht; Literatur.

Der Begriff *λειτουργία* (von *λήϊτος* „auf den *λήός* bzw. att. *λαός* bezogen“ = *δημόσιος* „auf den *δημός* bezogen“ und *ἔργον* „Werk, Dienst“) gehört primär in den politischen, damit verbunden aber auch in den kultischen Bereich. Er bezeichnet eine, ursprünglich im Bereich der demokratisch organisierten griechischen Polis, wo er seit dem 6. Jahrhundert v. Chr. nachweisbar ist, freiwillige, später – vor allem unter den Bedingungen der Monarchie – auch zwangsweise eingeforderte, damit für die Betroffenen mit einer erheblichen Belastung verbundene Geld- oder Sachleistung vermögender Bürger – bei manchen Liturgien auch von Metöken, also Bewohnern der Polis ohne volles Bürgerrecht – zugunsten des Gemeinwesens, vielfach auch das damit verbundene Amt. Der entsprechende lateinische Begriff ist „*munus*“.

Grundsätzlich sind zwei Arten von Liturgien zu unterscheiden. Enzyklische Liturgien sind regelmäßig zu entrichten, sie hängen vor allem mit dem Festkalender zusammen und dienen daher nicht zuletzt der Abhaltung des öffentlichen Kults. Dazu gehören Choregien (Ausstattung eines Chors für die Feste), Gymnasiarchien (Versorgung eines Gymnasiums), Lampadarchien (Ausstattung eines Fackellaufs), die *ἐστίασις* (Speisung der Phylengenossen) u. a. Neben den enzyklischen gibt es anlassbedingte Liturgien, deren finanziell aufwendigste, die Trierarchie (Ausstattung eines Schiffsrumpfs), zum militärischen Bereich zählt.

Liturgien dienen also dem solidarischen Zusammenhalt des Gemeinwesens, man kann sie als Teil des Steuersystems betrachten. Der Begriff umfasst verschiedenartigste öffentliche Dienste Einzelner für die Gesamtheit; er kann auch für das „Amt“, die „öffentliche Dienstleistung“ derjenigen stehen, die die Leistung erbringen. Vor allem an diese Verwendung schließt der spätantike christliche Sprachgebrauch an.

In einem schon seit klassischer Zeit belegten abgeblassten Sprachgebrauch können auch Dienstleistungen außerhalb des öffentlich-politischen Bereichs *λειτουργία* genannt werden. Schließlich findet sich ein spezieller, von der Verwurzelung vieler, vor allem der enzyklischen Liturgien im Kultkalender her nicht fernliegender Gebrauch des Wortes für den kultischen Dienst an den Göttern. Diese Verwendung des Wortes wird in der Septuaginta übernommen.

12 DER BEGRIFF „LITURGIE“ IN DER BIBEL

121 Septuaginta. 122 Neues Testament.

Literatur

- Hermann STRATHMANN – Rudolf MEYER, λειτουργέω, λειτουργία, λειτουργός, λειτουργικός, in: ThWNT 4. 1942, 221–238.
- Erik PETERSON, La λειτουργία des prophètes et des didascales à Antioche, in: RSR 36. 1949, 577–579; dt. Kurzfassung in: DERS., Der erste Brief an die Korinther und Paulus-Studien. Aus dem Nachlass hg. von Hans-Ulrich WEIDEMANN. Würzburg 2006 (Ausgewählte Schriften 7) 461 f. – Kaum beachtet, aber wichtig für das Verständnis von Apg 13,2.
- Antonino ROMEO, Il termine ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ nella greco biblica (Settanta e Nuovo Testamento), in: Misc.Mohlberg (1949) 2, 467–519. – Der beste Beitrag zum Thema.
- Ceslas SPICQ, Notes de lexicographie néo-testamentaire. 1. Fribourg – Göttingen 1978 (OBO 22/1) 275–281.

121 Septuaginta

In der Septuaginta werden das Verb λειτουργεῖν (84 Vorkommen) und das Substantiv λειτουργία (47 Vorkommen), von relativ wenigen Ausnahmen abgesehen, konsistent für den Kultdienst im Tempel (im Pentateuch entsprechend im Zeltheiligtum) bzw. für die kultischen Handlungen des Hohepriesters, der Priester, Leviten, Sänger und anderer Kultdiener verwendet. Die weitaus meisten Belege finden sich in den priesterlichen Schichten des Pentateuchs (Ex 28–39; besonders häufig in Num; dagegen nur vier Belege in Dtn), in den Chronikbüchern (dazu je einmal in Esra 7,19 und Neh 10,37) und in Ez 40–48. Nur wenig gebraucht wird die Wortgruppe in den Propheten und Schriften (abgesehen von Ez 40–48: λειτουργεῖν Joël 1,9.13; 2,17; Jer 52,18; Ps 100 [101],6; Sir 8,8; 10,25; 50,14; λειτουργία Ez 29,20; Sir 50,19; Weish 18,21; 2 Makk 3,3; 4,14). Im deuteronomistischen Geschichtswerk ist die Bedeutung überwiegend „Dienst, dienen“ im allgemeinen Sinn: Gott dienen (von Samuel) 1 Sam 2,11.18; 3,1; dem König bzw. seiner Familie dienen 2 Sam 19,19; 1 Kön 1,4.15; Elischa dient dem Elija 1 Kön 19,21; im Sinn des Kultdienstes nur 1 Kön 8,11; 2 Kön 25,14. Nichtkultische Bedeutung des Verbs findet sich auch in 1 Chr 27,1; 2 Chr 17,19; 22,8; Sir 8,8; 10,25. Das Substantiv λειτουργός hingegen wird zumeist in allgemeinem Sinn von „Diener“ verwendet.

Λειτουργεῖν ist in den meisten Fällen Wiedergabe von hebr. שָׂרַת *šrt pi*. „dienen“ (Ex 28,35.43; 29,30; 30,20; 35,19; 36,33; 39,12; Num 1,50; 3,6.31; 4,9.12.14; 8,26; 18,2; Dtn 10,8; 17,12; 18,5.7; 1 Sam 2,11.18; 3,1; 1 Kön 8,11; 2 Kön 25,14; 1 Chr 6,17; 15,2; 16,4.37; 23,13; 26,12; 2 Chr 5,14; 8,14; 13,10; 23,6; 29,11; 31,2; Neh 10,37; Ps 100 [101],6; Joël 1,9.13; 2,17; Jer 52,18; Ez 40,46; 42,14; 43,19; 44,11.12.15.16.17.19.27; 45,4.5; 46,24), dazu vor allem in Num (4,24.37.41; 8,22; 16,9; 18,6.7.21.23), aber auch dreimal in den Chronikbüchern

(1 Chr 28,28.32; 2 Chr 35,3) von hebr. עבד 'bd „dienen; Dienst, Kult“, in Num 4,3.23.30.35. 39.43 von hebr. שָׁבַע šb' „Kriegsdienst leisten; aber auch: kultisch dienen“, in 2 Chr 11,14 von כָּהֵן *khn* pi. „Priesterdienst ausüben“, in Dan 7,10 Theodotion (LXX: θεραπεύειν) von aram. שָׁמַשׁ *šmš* pa. „dienen“. Das Substantiv λειτουργία gibt fast immer עבדה 'bdh „Dienst, vor allem Kultdienst“ wieder; Ausnahmen sind nur 1 Chr 26,30 (hebr. מְלָאכָה *ml'kh* „Geschäft, Werk“); Ez 29,20 (hebr. קַעֲלָה *q'lh*, hier wohl „Werk“, auch „Lohn“); 2 Sam 19,19 (hebr. עֲבַר עֲבָרָה 'br 'brh „die Furt durchqueren“, offensichtlich verlesen zu עבד עבדה 'bd 'bdh „einen Dienst leisten“); 2 Chr 31,4 (hebr. תִּרְרָה *twrh* „Weisung“, LXX hatte hier wohl eine andere hebräische Vorlage) und Esra 7,19 (aram. פְּלִיחָא *plhn* „Werk“).

Feste Wendungen sind λειτουργία τῆς σακνῆς „Dienst im Zeltheiligtum“ (sehr häufig in Num und den Chronikbüchern) und λειτουργία οἴκου τοῦ θεοῦ/κυρίου „Dienst im Haus Gottes/des Herrn“ (Chronikbücher). Bei den vier Vorkommen von λειτουργεῖν in Dtn ist das Verb jeweils mit „stehen“ verbunden: „(vor Gott) stehen und (ihm) dienen“ ist Terminus technicus für den priesterlichen Dienst (s. auch 2 Chr 5,14; Ez 44,15; Dan 7,10 Theodotion). Der mit dem Wort gemeinte kultische Dienst ist in aller Regel der Kult für den wahren Gott; nur in Ez 44,15 wird der Götzendienst, in 2 Chr 15,16 der Dienst an Astarte mit dem Verb λειτουργεῖν bezeichnet.

Die Wortgruppe gehört in der Septuaginta also zum Wortfeld des Kultes; die Übersetzer haben entweder die Spezialbedeutung „kultisch dienen“ aufgegriffen oder die politisch-öffentliche Grundbedeutung („einen öffentlichen Dienst zugunsten der Gesamtheit leisten“) auf den öffentlichen Tempelkult in Jerusalem bezogen.

In der Vulgata ist λειτουργία überwiegend mit „ministerium, -a“ übersetzt, etliche Male findet sich „officium, -a“, vereinzelt auch „ceremoniae“, „cultus“, „cultura“, „opera“, „servitus“ und „munus“.

122 Neues Testament

Im Neuen Testament kommt die Wortgruppe (λειτουργεῖν, λειτουργία, λειτουργός, λειτουργικός) nur bei Paulus (7-mal), im Hebräerbrief (6-mal) und im lukanischen Doppelwerk (2-mal) vor.

An einigen Stellen, vor allem im Hebräerbrief, einmal aber auch im Lukasevangelium, ist der Kult im Jerusalemer Tempel (bzw. im Zelt) gemeint. Hier liegt also der kultische Sprachgebrauch der Septuaginta zugrunde.

Lk 1,23 spricht von der Beendigung des dem Zacharias zugefallenen Kultdienstes im Tempelhaus (λειτουργία), Hebr 10,11 allgemein von den priesterlichen Kultverrichtungen (λειτουργεῖν), Hebr 9,21 von den Kultgefäßen (σκεῦη τῆς λειτουργίας; wortgleich 1 Chr 9,28). Nach der priesterlichen Christologie des Hebräerbriefs ist die λειτουργία im Zelt, also der Tempelkult, nur Schatten des wahren, eschatologischen Kultes Christi, der vorzüglicheren λειτουργία (Hebr 8,6) des Liturgen (λειτουργός) im wahren Zelt (Hebr 8,2), nämlich im himmlischen Heiligtum.

Der politische-öffentliche Sprachgebrauch, wohl mit kultischen Assoziationen verbunden, steht hinter Röm 15,16 und (wohl) Phil 2,17.

Paulus bezeichnet sich hier als Liturgen (λειτουργός) Christi in Hinblick auf die Völker, er hat also einen öffentlichen Dienst an ihnen zu verrichten. Dieser Dienst ist aber zugleich kultisch konnotiert, wenn er als priesterlicher Dienst am Evangelium (ιερουργοῦντα τὸ

εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ) bezeichnet wird. Eine ähnliche, zugleich öffentliche und kultische Bedeutung ist vielleicht auch für die schwierige Stelle Phil 2,17 (εἰ καὶ σπένδομαι ἐπὶ τῇ θυσίᾳ καὶ λειτουργίᾳ τῆς πίστεως ὑμῶν) anzunehmen. Hier steht λειτουργία unmittelbar neben θυσία. Es kann sich um den öffentlich-kultischen Dienst des Paulus am Glauben der Philipper handeln bzw. die Darbringung ihres Glaubens durch Paulus; möglich ist aber auch, dass τῆς πίστεως Genetivus subiectivus ist, also der Glaube der Philipper eine λειτουργία und θυσία darstellt, wie es in der Elberfelder Bibel, der Lutherbibel und der Einheitsübersetzung vorausgesetzt ist.

Normaler öffentlicher Sprachgebrauch (Steuer, öffentliche Abgabe) ist es, wenn die von Paulus besorgte Kollekte für Jerusalem als λειτουργία bezeichnet wird (Röm 15,27: λειτουργῆσαι αὐτοῖς; 2 Kor 9,12: διακονία τῆς λειτουργίας). Eventuell ist der Begriff auch hier schwach kultisch konnotiert, handelt es sich doch um eine Steuer für „die Heiligen“.

Keine kultische Konnotation ist jedenfalls bei der ansonsten ähnlichen Verwendung in Phil 2,30 und 2,25 anzunehmen; es geht um eine materielle Dienstleistung der Gemeinde von Philippi für Paulus (τῆς πρὸς με λειτουργίας), die Ephroditus als Abgesandter der Gemeinde (ἀπόστολος καὶ λειτουργός) überbringt.

Auf Dienste von Engeln wird die Wortgruppe in Hebr 1,7 (Engel als λειτουργοί im Zitat von Ps 103,4 LXX) und Hebr 1,4 (Engel als λειτουργικὰ πνεύματα) bezogen, auf die politischen Dienste der staatlichen Machthaber in Röm 13,6, wo diese von Paulus λειτουργοί Gottes genannt werden.

Die interessanteste Stelle ist Apg 13,2, wo von den Propheten und Lehrern in der Gemeinde von Antiocheia gesagt wird, dass sie „dem Herrn eine Liturgie hielten und fasteten“ (λειτουργούντων δὲ αὐτῶν τῷ κυρίῳ καὶ νηστεύοντων), woraufhin ihnen vom Heiligen Geist die Aussendung von Barnabas und Paulus angeordnet wird. Λειτουργεῖν wird hier zumeist im gottesdienstlichen Sinn verstanden (Einheitsübersetzung: „als sie zu Ehren des Herrn Gottesdienst feierten“, dem Sinn nach ähnlich in den meisten Kommentaren). Die Stelle soll die Grundlage für den späteren Sprachgebrauch von λειτουργία im Sinn von Gottesdienst bilden. Viel wahrscheinlicher (vgl. Peterson 1949) bedeutet λειτουργεῖν hier aber gemäß dem üblichen griechischen Sprachgebrauch eine Leistung Einzelner für die Allgemeinheit, nämlich eine Sonderleistung der Propheten und Lehrer, die im Fasten besteht (καί ist demnach explikativ und erklärt, worin die besondere Leistung [„Liturgie“] besteht). Eine ganz enge Parallele findet sich in Hermas, sim. 5,3,3.8, wo von einer λειτουργία im Sinn einer über die Gebotserfüllung hinausgehenden Leistung (ἐντὸς τῆς ἐντολῆς τοῦ θεοῦ) die Rede ist, die im Fasten besteht (3: ἐὰν οὖν φυλάσσωσιν τὰς ἐντολάς τοῦ θεοῦ προσθῆς καὶ τὰς λειτουργίας ταύτας „wenn du nun die Gebote Gottes beachtest und diese Liturgien hinzufügst“; 8: ἡ νηστεία αὕτη καὶ ἡ λειτουργία οὕτως ἐργαζομένη „dieses Fasten und [im Sinn von: d. h.] die so vollzogene Liturgie“).

Die Vulgata übersetzt λειτουργεῖν an allen drei Stellen (Apg 13,2; Röm 15,27; Hebr 10,11) mit „ministrare“, λειτουργία in Lk 1,23 und 2 Kor 9,12 mit „officium“, in Phil 2,17.30 mit „obsequium“, in Hebr 8,6; 9,21 mit „ministerium“, λειτουργός immer (Röm 13,6; 15,16; Phil 2,25; Hebr 1,7; 8,2) mit „minister“, λειτουργικός in Hebr 1,14 mit „in ministerium missi“.

13 DER BEGRIFF „LITURGIE“ IM FRÜHCHRISTLICHEN SCHRIFTTUM

Literatur

Ioannes Michael HANSENS, *Institutiones liturgicae de ritibus orientalibus*. T. 2: De missa rituum orientalium pars prima. Romae 1930, 21–41.

Odo CASEL, *λειτουργία – munus*, in: *OrChr* 3. Ser. 7. 1932, 289–302.

Noethlichs 2010 (s. Lit. zu 11), hier 224–228. – Materialreich, aber nicht restlos zuverlässig.

Der frühchristliche Sprachgebrauch knüpft vor allem an den profangriechischen, weniger an den biblischen an. „Liturgie“ bedeutet zunächst meist „Amt, öffentlicher Dienst“, das Verb häufig „ein Amt ausüben“ oder „eine amtliche Handlung vollziehen“. Da im Zentrum des kirchlichen Amtes gottesdienstliche Handlungen stehen, werden das Substantiv und das Verb auch für die von kirchlichen Amtsträgern ausgeübten gottesdienstlichen Vollzüge verwendet. Von daher wird *λειτουργία* dann als Bezeichnung für gottesdienstliche Handlungen, schließlich im Sprachgebrauch der griechischsprachigen Kirchen speziell für die Eucharistie verwendet.

a) Im 1. Klemensbrief findet sich einerseits der aus der Septuaginta vertraute Gebrauch des Wortes im Sinn der priesterlichen Kulthandlungen im Tempel, so z. B. 1 Clem 40,2: Gott hat angeordnet, „dass Opfer und (andere) Kulthandlungen (*λειτουργίας*) vollzogen werden“, 40,5: „dem Hohenpriester sind eigene Kultdienste (*λειτουργία*) übertragen“. Andererseits wird der Begriff für das Amt der Apostel und ihrer Nachfolger, nämlich die *ἐπισκοπή* (44,1), verwendet: Nach dem Tod der Apostel sollen „andere bewährte Männer deren Amt (*λειτουργία*) übernehmen“ (44,2), um „der Herde Christi untadelig (in ihrem Amt) zu dienen (*λειτουργεῖν*)“ (44,3). Solche dürfen nicht von ihrem Amt (*λειτουργία*) entfernt werden (ebd.; s. auch 44,4). Die lateinische Übersetzung des Briefes, eines der ältesten Dokumente christlicher Latinität, hat regelmäßig „ministerium“ und „ministrare“.

Die Bedeutung „Amt“ im umfassenden Sinn findet sich auch in Did 15,1: Die zu wählenden Episkopen und Diakone „vollziehen für euch das Amt (*λειτουργοῦσι τὴν λειτουργίαν*) der Propheten und Lehrer“. Irenäus nennt das von den Aposteln Petrus und Paulus an Linus übertragene römische Bischofsamt *λειτουργία τῆς ἐπισκοπῆς* (haer. III 3,3, griechischer Text in Eusebius, h. e. V 6,1; die lateinische Übersetzung hat die eigenartige Wendung „episcopatum administrandae ecclesiae“ [SChr 211, 33–35 Rousseau – Doutreleau; FC 8/3, 30 Brox]).

Dieser Sprachgebrauch erscheint auch in Kirchenordnungen. Im Bischofsweihegebet der angeblichen „Apostolischen Überlieferung“ (spätestens gegen Mitte

des 4. Jh.) wird für den Bischof erbeten, dass er „Tag und Nacht sein Amt verseehe (λειτουργοῦντα)“ (Botte 8; der griechische Text ist in der Epitome erhalten). In einem nur in den Fassungen des alexandrinischen Synodos in koptischer, arabischer und äthiopischer Übersetzung überlieferten, vermutlich nicht zur ältesten Schicht der Kirchenordnung gehörigen¹ Passus wird von der Witwe gesagt, dass ihr bei ihrer Einsetzung nicht die Hand aufgelegt wird, „weil sie nicht das Opfer darbringt und keinen amtlichen Dienst ausübt (ἄκλιτοργία ἄν)“.

Das Substantiv fungiert hier offenbar als Verb; BL or. 3580 hat das Verb ἄκλιτοργεῖ ἄν; die arabische und die äthiopische Version im Senodos haben je ein Substantiv (*hidmatun* bzw. *māl'akt*) mit der Bedeutung „Dienst, Dienstleistung“, die Cheirotomie wird hingegen nur „beim Klerus vollzogen wegen der Ämter (εἰς τὸ ἄκλιτοργεῖν)“² (beide koptischen Zeugen haben einen Plural, die arabische und die äthiopische Version im Senodos haben einen Singular: *hidmatun* [PO 8, 594 Périer – Périer] bzw. *māl'akt*³ „Dienst“).

Das im verlorenen griechischen Text des alexandrinischen Synodos voraussetzende Substantiv λειτουργία hat hier also die allgemeine Bedeutung „(öffentliches) Amt“, nicht, wie in den meisten Übersetzungen angenommen, „Gottesdienst“ (Botte 31: „service liturgique“; FC 1, 241 Geerlings: „wegen des liturgischen Dienstes“).

Die Bedeutung „Amt“ für das Substantiv bzw. „das Amt ausüben“ für das Verb findet sich auch in den Apostolischen Konstitutionen: Nach 8,4,5 wird vor der Ordination des Bischofs das Volk befragt, ob der Kandidat „tatsächlich des Amtes würdig ist (εἰ ἄξιός ἐστιν ἀληθῶς τῆς λειτουργίας)“ (SChr 336, 142 Metzger); im Diakonenweihegebet wird gebetet, dass der künftige Diakon sein Amt untadelig ausüben möge (λειτουργήσαντα τὴν διακονίαν) (8,18,3 [ebd. 220]). Im Diakonenweihegebet im Euchologion des Serapion wird von den Bischöfen, Presbytern und Diakonen gesagt, dass sie εἰς λειτουργίαν τῆς καθολικῆς σου ἐκκλησίας „zum Amt (in) deiner katholischen Kirche“ bestellt sind.⁴ Noch in der Kirchengeschichte des Theodoret von Cyrus († um 466), wo an einer Reihe von Stellen der spezielle Sprachgebrauch im Sinn von „gottesdienstliche Handlung“ erscheint, findet man λειτουργία im Sinn von „Amt“ (des Diakons: II 24,8 [SChr 501, 448 Parmentier – Hansen]).

Breit bezeugt ist derselbe Sprachgebrauch auch in den Konzilskanones des 4. und 5. Jahrhunderts.

1 Die lateinische Fassung ist an dieser Stelle nicht erhalten. In der direkt aus dem Griechischen übersetzten äthiopischen Version in der „Aksumitischen Sammlung“ fehlt der Satz; es heißt dort nur: „Die Handauflegung aber soll sie nicht empfangen, weil sie nicht darbringt, sondern nur zum Gebet eingesetzt wird, was allen erlaubt ist“ (äthiopischer Text: Alessandro BAUSI, La nuova versione etiopica della *Traditio Apostolica*. Edizione e traduzione preliminare, in: *Christianity in Egypt. Literary Production and Intellectual Trends*. [FS Tito Orlandi.] Ed. by Paola BUZI – Alberto CAMPLANI. Roma 2011 [SEAug 125] 19–69, hier 34). Es ist sehr wahrscheinlich, dass dies die älteste Fassung darstellt.

2 Der koptische Text der Kirchenordnung Hippolyts. Hg. u. übers. von Walter TILL – Johannes LEIPOLDT. Berlin 1954 (TU 58) 8.

3 Der aethiopische Text der Kirchenordnung des Hippolyt. Nach 8 Handschriften hg. u. übers. von Hugo DUENSING. Göttingen 1946 (AAWG.PH 3. F. 32) 38.

4 Maxwell E. JOHNSON, *The Prayers of Sarapion of Thmuis. A Literary, Liturgical, and Theological Analysis*. Roma 1995 (OCA 249) 58 (nr. 12).